

## **Antwort**

### **der Bundesregierung**

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Ulrich Oehme, Markus Frohnmaier, Dietmar Friedhoff, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der AfD  
– Drucksache 19/12052 –**

### **Staatliche und nichtstaatliche Entwicklungszusammenarbeit sowie sonstige ODA-fähige Vorhaben mit und in der Föderativen Republik Brasilien**

#### Vorbemerkung der Fragesteller

Die Entwicklungspolitik der Bundesrepublik Deutschland ist nach Auffassung der Fragesteller in ihrer Organisation und Durchführung multidimensional und komplex gestaltet, so dass Strukturen, Abläufe und beteiligte Akteure nicht ohne erheblichen Aufwand erkennbar sind. Nach Ansicht der Fragesteller kann eine effektive parlamentarische Sach- und Leistungskontrolle anhand der bereits veröffentlichten Informationen bezüglich der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit mit und in der Föderativen Republik Brasilien nicht ohne weiteres stattfinden, da diese – wenn vorhanden – nur fragmentarisch vorliegen.

Die Fragesteller gehen weiterhin davon aus, dass das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) als das für die gesamte Entwicklungszusammenarbeit zuständige Ressort der Bundesregierung nicht über den zur ordnungsgemäßen Aufgabenwahrnehmung erforderlichen Überblick der entwicklungspolitischen Maßnahmen der Bundesrepublik Deutschland verfügt.

Die Zuständigkeit für die deutsche staatliche und nichtstaatliche Entwicklungszusammenarbeit liegt zwar beim Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, jedoch führen auch andere Ressorts der Bundesregierung entwicklungspolitische Vorhaben durch (siehe Mittelherkunft der bi- und multilateralen ODA – Official Development Assistance – 2016 bis 2017; siehe Antwort der Bundesregierung auf die Schriftliche Frage 133 des Abgeordneten Dr. Christoph Hoffmann auf Bundestagsdrucksache 19/9822 [Antwort auf die schriftliche Frage 133]). Diese Vorhaben finden nach Aussage des BMZ nicht im Rahmen der Entwicklungszusammenarbeit statt, obwohl diese der deutschen ODA-Quote, also der getätigten öffentlichen Entwicklungsleistungen (siehe ebenfalls Antwort der Bundesregierung auf die Schriftliche Frage 133 des Abgeordneten Dr. Christoph Hoffmann auf Bundestagsdrucksache 19/9822 und [www.bmz.de/de/ministerium/zahlen\\_fakten/oda/hintergrund/leitfaden/index.html](http://www.bmz.de/de/ministerium/zahlen_fakten/oda/hintergrund/leitfaden/index.html)), angerechnet werden. Nach Ansicht der Fragesteller ist die begriffliche Unterscheidung von Entwicklungszusammenarbeit und sonstigen ODA-Leistungen durch das BMZ nicht nachvoll-

ziehbar, und zeigt die unwirtschaftliche Fragmentierung, Inkohärenz und Steuerungsunfähigkeit der deutschen Entwicklungspolitik deutlich auf.

Des Weiteren weisen die Fragesteller auf die nach Ansicht der Fragesteller defizitäre Informationslage des BMZ hin. Den Bemerkungen des Bundesrechnungshofes 2018 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Bundes (siehe Bundestagsdrucksache 19/5500) ist bezüglich der Prüfergebnisse des Einzelplans 23 folgendes zu entnehmen:

„Die beim BMZ und der KfW gespeicherten Finanz- und Projektdaten weichen teilweise voneinander ab. Dies ist dem BMZ seit mindestens zehn Jahren bekannt.“

Zwar hat das BMZ bereits im Jahr 2007 beschlossen, das bisherige IT-gestützte Finanzverwaltungssystem und Berichtswesen bis Ende 2011 zu ersetzen, nach Feststellung des Bundesrechnungshofes im Jahr 2018 sei dies allerdings „nicht gelungen“. Das BMZ hat bis zum Jahr 2014 infolge der Einführung des neuen IT-Systems 4,1 Mio. Euro ausgegeben – ursprünglich wurden durch das BMZ 1,7 Mio. Euro veranschlagt – und verfügte zum Zeitpunkt der Prüfung durch den Bundesrechnungshof im Jahr 2018 über kein einsatzfähiges System (siehe Prüffeststellungen [28.1] und Würdigung [28.2] des Bundesrechnungshofes auf Bundestagsdrucksache 19/5500).

Vor diesem Hintergrund sind auch die Ergebnisse der Externen Qualitätskontrolle 2017 der Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit gGmbH (GIZ), der für die Technische Zusammenarbeit zuständigen Durchführungsorganisation des Bundes, zu beachten. Hier wurden durch die Prüfer teilweise „schwerwiegende Abweichungen“ von den Vorgaben des BMZ festgestellt, welche die GIZ bei der Umsetzung der entwicklungspolitischen Maßnahmen und Projekte einhalten muss (siehe Ausschussdrucksache 19[19] 142 b). Insbesondere in der Prüfkategorie „Wirtschaftlichkeit“ der Externen Qualitätskontrolle wurde eine durchschnittliche Abweichung von 56 Prozent (nach der Systematik der Externen Qualitätskontrolle 2017 als „schwerwiegende Abweichung“ qualifiziert) festgestellt.

Weiter ist anzuführen, dass hinsichtlich der Bewertung der Wirtschaftlichkeit von entwicklungspolitischen Vorhaben der GIZ bis zum Jahr 2016 keine geeignete Prüfgrundlage vorlag.

Dazu die Prüfer der Externen Qualitätskontrolle 2017: „Die Prüfkategorie Wirtschaftlichkeit wurde im Prüfwahljahr 2013 neu aufgenommen und bis 2016 ausschließlich in den Vor-Ort-Untersuchungen analysiert. Der Grund hierfür war, dass eine Prüfung der Wirtschaftlichkeit auf Grundlage der Angebote und Berichte nicht möglich war. Es bestand weder eine geeignete Prüfgrundlage in Form von prüfbareren Vorgaben [des BMZ] noch ein Prüfgegenstand, da die Dokumente [des Berichtswesens der GIZ und des BMZ] keine prüfbareren Informationen zur Bewertung der Wirtschaftlichkeit enthielten.“

Zur Ausübung einer effektiven parlamentarischen Kontrolle, sowie zur Herbeiführung von Publizität, werden daher folgende sachdienliche Informationen erfragt.

#### Vorbemerkung der Bundesregierung:

Die in der Vorbemerkung geäußerten Ansichten der Fragesteller zur deutschen Entwicklungszusammenarbeit (EZ) teilt die Bundesregierung nicht.

Zur Beantwortung von Fragen im Rahmen des parlamentarischen Auskunftsanspruchs sowie im Rahmen von informellen Informationensuchen stellt die Bundesregierung alle relevanten, verfügbaren Informationen bereit, um dem Deutschen Bundestag die Ausübung seiner parlamentarischen Kontrollrechte zu ermöglichen. Zusammenfassende Darstellungen sind den regelmäßig vorgelegten entwicklungspolitischen Berichten der Bundesregierung (zuletzt auf Bundestagsdrucksache 18/12300) und den Erläuterungen zum Haushalt des

Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) zu entnehmen ([www.bundeshaushalt.de](http://www.bundeshaushalt.de)).

Entwicklungspolitische Herausforderungen wie in der Föderativen Republik Brasilien erfordern den Einsatz eines komplexen Instrumentariums der EZ. Durch die Verfügbarkeit und Anwendung verschiedener Instrumente und deren Ineinandergreifen werden eine mehrdimensionale, zielgenaue Unterstützung sowie eine effektive, auf die lokalen Bedarfe abgestimmte Durchführung ermöglicht. Der Ansatz auf mehreren Ebenen zeichnet die deutsche EZ auch im internationalen Vergleich aus.

Das BMZ ist das zuständige Fachressort für EZ der Bundesregierung. Sofern mit Mitteln anderer Ressorts geförderte Maßnahmen nach den Kriterien der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) als öffentliche EZ (Official Development Assistance – ODA) anrechenbar sind, finden diese unter eigener Verantwortung des dafür jeweils federführenden Ressorts statt.

Die Bundesregierung stellt kontinuierlich die Stärkung der Wirtschaftlichkeit, Wirksamkeit und damit die Nutzung von Synergiepotentialen sowie die Kohärenz der von ihr geförderten ODA-Maßnahmen sicher.

Zu den Bemerkungen des Bundesrechnungshofs in Bezug auf die Informationslage des BMZ zu Finanz- und Projektdaten hat sich das BMZ bereits in dem dazu vorgesehenen Verfahren geäußert. Das modernisierte IT-System ist seit Januar 2019 in Betrieb.

Mit der Externen Qualitätskontrolle lässt das BMZ seit 2001 anhand von Stichproben überprüfen, ob die Deutsche Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit (GIZ) die Vorgaben ihres Auftraggebers BMZ bei der Planung und Durchführung von Vorhaben der technischen Zusammenarbeit umsetzt. Hierzu werden aus den weltweit laufenden Vorhaben der GIZ jährlich fünfzig Vorhaben ausgewählt. Bei der Externen Qualitätskontrolle 2017 wurden auch zwei Vorhaben in Brasilien geprüft.

Die Externe Qualitätskontrolle dient der weiteren Qualitätsverbesserung der bestehenden Systeme. Sie ist gerade nicht mit der Evaluierung der Qualität der EZ mit einem einzelnen Land gleichzusetzen. Auch die noch stärkere Steuerung von Vorhaben nach Gesichtspunkten der Wirtschaftlichkeit wurde seit Einführung der Prüfkategorie Wirtschaftlichkeit im Jahr 2013 durch das BMZ längst aufgegriffen.

1. Welche Länderstrategie verfolgt die Bundesregierung im Rahmen der Entwicklungszusammenarbeit mit der Föderativen Republik Brasilien?

Welche Schwerpunkte werden hierbei von der Bundesregierung gesetzt?

Die deutsche entwicklungspolitische Zusammenarbeit mit der Föderativen Republik Brasilien unterstützt den Partner bei der Umsetzung einer ökologisch, sozial und wirtschaftlich nachhaltigen Entwicklung. Sie stellt den Schutz globaler öffentlicher Güter (Klima- und Artenschutz) ins Zentrum, da Brasilien als bevölkerungsreiches und großflächiges Schwellenland hierbei eine besondere Verantwortung innehat. Die Bundesregierung und die Föderative Republik Brasilien arbeiten derzeit in den folgenden zwei Schwerpunkten zusammen: Schutz und nachhaltige Nutzung des Tropenwaldes sowie erneuerbare Energien und Energieeffizienz.

2. Seit welchem Jahr erhält die Föderative Republik Brasilien Leistungen der Bundesrepublik Deutschland im Rahmen der Entwicklungszusammenarbeit?

Hierzu wird auf die öffentlich zugänglichen Daten der OECD verwiesen, die Daten ab 1960 enthält (OECD-Dataset: „Aid (ODA) disbursements to countries and regions [DAC2a]“, <https://stats.oecd.org/Index.aspx?DataSetCode=TABLE2A>; Navigationsschritte innerhalb der DAC2a-Übersicht: Customize -> Selection -> Recipient). Dort sind die Daten unter Eingabe der entsprechenden Parameter abrufbar.

Die Unterzeichnung des ersten Rahmenabkommens über technische Zusammenarbeit zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Föderativen Republik Brasilien erfolgte im Jahre 1963.

3. Seit welchem Jahr erhalten zivilgesellschaftliche Akteure Leistungen im Rahmen der nichtstaatlichen Entwicklungszusammenarbeit in der Föderativen Republik Brasilien?

Zivilgesellschaftliche Akteure erhalten seit 1962 Leistungen im Rahmen der nichtstaatlichen EZ in der Föderativen Republik Brasilien.

4. Auf welchen (völker-)rechtlichen Grundlagen erbringt die Bundesrepublik Deutschland derzeit Leistungen im Rahmen der Entwicklungszusammenarbeit mit der Föderativen Republik Brasilien?

Welche Regelungen werden in diesen Vereinbarungen bzw. in den Abkommen getroffen (bitte Fundstelle der Verkündung bzw. Bekanntmachung der jeweiligen Abkommen bzw. Vereinbarungen im Bundesgesetzblatt abschließend angeben)?

Die bilaterale EZ zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Föderativen Republik Brasilien erfolgt auf Basis völkerrechtlicher Vereinbarungen. Das Rahmenabkommen über technische Zusammenarbeit vom 17. September 1996 (bekanntgemacht im BGBl. 1998 II S. 1375, 1376) regelt gegenseitige Rechte und Pflichten bei der Umsetzung der gemeinsam vereinbarten Ziele. Im Rahmen der finanziellen Zusammenarbeit wird für jede Zusage ein entsprechendes Regierungsabkommen geschlossen.

Für weitere Informationen wird auf das öffentlich zugängliche Bundesgesetzblatt Teil II verwiesen.

5. Wie hoch ist das Gesamtvolumen aller ODA-fähigen Leistungen der Bundesrepublik Deutschland an die Föderative Republik Brasilien und an sonstige entwicklungspolitische Akteure in der Föderativen Republik Brasilien?

Das Gesamtvolumen aller ODA-fähigen Leistungen der Bundesrepublik Deutschland an die Föderative Republik Brasilien und an sonstige entwicklungspolitische Akteure in der Föderativen Republik Brasilien beläuft sich bis 2017 auf 5.364,3 Mio. Euro.

- a) Wie hoch ist der Anteil der staatlichen Entwicklungszusammenarbeit am Gesamtvolumen aller ODA-fähigen Leistungen?
- b) Wie hoch ist der Anteil der nichtstaatlichen Entwicklungszusammenarbeit am Gesamtvolumen aller ODA-fähigen Leistungen?

Die Fragen 5a und 5b werden gemeinsam beantwortet.

Die OECD unterscheidet bei ODA-fähigen Leistungen nicht zwischen staatlichen und nichtstaatlichen Leistungen. Alle ODA-fähigen Leistungen basieren auf öffentlichen und damit staatlichen Mitteln und bilden das Gesamtvolumen der staatlichen EZ ab. Hierfür wird auf die öffentlich zugängliche Datenbank der OECD verwiesen: <https://stats.oecd.org/Index.aspx?DataSetCode=TABLE2A>.

- c) Wie hoch ist der Anteil an Haushaltsmitteln des Bundes am Gesamtvolumen aller ODA-fähigen Leistungen (bitte nach Einzelplan und Jahr aufführen)?

Die Frage bezieht sich auf ODA-Meldungen, die bis zum Beginn der Zusammenarbeit im Jahre 1960 zurückreichen. Die Bundesregierung weist darauf hin, dass die OECD ihre Vorgaben zur Datenerhebung regelmäßig ändert und insbesondere in den letzten Jahren erheblich erweitert hat. Daher sind prozessbedingte Datenlücken bzw. Abweichungen möglich. Hierzu wird auf die Erläuterungen in der Antwort der Bundesregierung zu den Fragen 9 bis 11 der Kleinen Anfrage der Fraktion der AfD auf Bundestagsdrucksache 19/10793 verwiesen. Die ODA-Daten der deutschen öffentlichen Entwicklungsleistungen an Brasilien für den Zeitraum von 2002 bis 2017 sind in insgesamt 6.463 Datensätzen in der OECD-Datenbank unter <https://stats.oecd.org/> veröffentlicht. Allein für die Jahre 2015 bis 2017 sind 1.330 Datensätze veröffentlicht.

Das parlamentarische Informationsrecht steht unter dem Vorbehalt der Zumutbarkeit (BVerfGE 147, 50, Rn. 249). Die Grenze der administrativen Überkontrolle ist aus Sicht der Bundesregierung erreicht. Parlamentarische Kontrolle ist politische Kontrolle, nicht administrative Überkontrolle (BVerfG 67, 100, 140). Die Bundesregierung stellt hier daher den Anteil der Haushaltsmittel des Bundes am Gesamtvolumen aller ODA-fähigen Leistungen aufgeschlüsselt nach Ressorts und Jahren ab 2006 dar. Dafür wird auf die Anlage 1\* verwiesen.

6. Wie lange beabsichtigt die Bundesregierung, die staatliche und nichtstaatliche Entwicklungszusammenarbeit mit und in der Föderativen Republik Brasilien fortzusetzen, und nach welchen messbaren bzw. feststellbaren Kriterien richtet sich diese Entscheidung (bitte Kriterien abschließend und jeweils mit aktuellem Prüfergebnis bzw. Wert angeben)?

Die Entscheidung, mit welchen Ländern die Bundesregierung entwicklungspolitisch zusammenarbeitet, hängt von verschiedenen Kriterien ab, die anlassbezogen überprüft werden. Zu diesen Kriterien zählen:

- die entwicklungspolitische Notwendigkeit (Bewertung der ökonomischen, sozialen, ökologischen und politischen Situation im Kooperationsland sowie der Armutsrelevanz),
- die Entwicklungsorientierung des Landes (Nachhaltige Politikgestaltung im Sinne der Agenda 2030, Achtung, Schutz und Gewährleistung der Menschenrechte, Demokratie und rechtsstaatlicher Mindeststandards, Leistungs-

\* Von einer Drucklegung der Anlage wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 19/13657 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

fähigkeit und Transparenz des Staates, kooperatives Verhalten in der Staatengemeinschaft),

- besondere deutsche Interessen, wie der Schutz globaler öffentlicher Güter und die Umsetzung der Agenda 2030, sowie
- die Signifikanz des deutschen Beitrags und die Arbeitsteilung zwischen den Gebern.

Derzeit besteht auf Grundlage der genannten Kriterien keine Absicht der Bundesregierung, die EZ mit der Föderativen Republik Brasilien einzustellen.

7. Wie beurteilt die Bundesregierung die generelle Wirksamkeit der deutschen staatlichen und nichtstaatlichen Entwicklungszusammenarbeit mit und in der Föderativen Republik Brasilien?

Auf welchen Tatsachen bzw. Umständen beruht die Beurteilung der Bundesregierung?

Die Bundesregierung beurteilt die Wirksamkeit der EZ mit und in der Föderativen Republik Brasilien positiv.

Diese Einschätzung beruht auf der regelmäßigen und detaillierten Programm- bzw. Sektorberichterstattung der entwicklungspolitischen Durchführungsorganisationen zu den Fortschritten und Ergebnissen der durchgeführten Vorhaben anhand vereinbarter Ziele, Indikatoren und Wirkungsketten. Fortschritts- und Abschlussberichte belegen empirisch erfassbare Ergebnisse und stellen die Zielerreichung dar. Zusätzlich werden Projektevaluierungen in delegierter Verantwortung durchgeführt. Das Deutsche Evaluierungsinstitut der EZ (DEval) untersucht auf strategischer Ebene unabhängig die vom BMZ verantwortete EZ. Des Weiteren wird auf die Antwort zu Frage 43 verwiesen.

8. Welche staatlichen und nichtstaatlichen Entwicklungsleistungen wurden der Föderativen Republik Brasilien für die Jahre 2019, 2020 und 2021 zugesagt?

Welche Projekte befinden sich für diesen Zeitraum noch in der Planungsphase?

In der staatlichen EZ erfolgen Zusagen an die Föderative Republik Brasilien im Zweijahreszyklus. Die letzten Zusagen erfolgten im Jahr 2017. Die nächsten Zusagen sind für 2019 und voraussichtlich 2021 geplant. Hierzu wird auch auf die dem Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages für die parlamentarischen Beratungen zum Bundeshaushalt vorgelegten Vertraulichen Erläuterungen, Vertraulichen Planungen und Soll-Ist-Vergleiche verwiesen. Entscheidungen über die Umsetzung der Zusageplanung für 2019 sind noch nicht abschließend getroffen.

In der nichtstaatlichen EZ werden einzelnen Partnerländern grundsätzlich keine Zusagen gemacht.

9. Leistete die Bundesrepublik Deutschland im Rahmen der Entwicklungszusammenarbeit jemals Budgethilfe an die Föderative Republik Brasilien?

Wenn ja, wann, und in welcher Höhe wurden Leistungen ausbezahlt, und waren diese Leistungen zweckbestimmt?

Nein.

10. Sind der Bundesregierung Fälle von Mittelfehlverwendungen im Rahmen der derzeitigen und vergangenen staatlichen und nichtstaatlichen Entwicklungszusammenarbeit mit und in der Föderativen Republik Brasilien oder sonstigen ODA-fähigen Leistungen bekannt?

Unter Mittelfehlverwendung im Sinne der Fragestellung wird hier die bewusst fehlerhafte bzw. missbräuchliche Verwendung von Mitteln verstanden, welche zu einer Mittelrückforderung führte. Hierzu wird auf die Antworten zu den Fragen 38 bis 42 verwiesen.

11. Wurde die Entwicklungszusammenarbeit mit der Föderativen Republik Brasilien jemals ausgesetzt?

Wenn ja, aus welchen Gründen, und über welchen Zeitraum?

Nein.

12. Was sind aus Sicht der Bundesregierung die drei größten entwicklungspolitischen Erfolge, die aus der staatlichen und nichtstaatlichen Entwicklungszusammenarbeit der Bundesrepublik Deutschland mit und in der Föderativen Republik Brasilien resultieren?

Die deutsche EZ hat im Rahmen der EZ mit der Föderativen Republik Brasilien zahlreiche Erfolge und Wirkungen erzielen können. Beispielhaft wird hier Folgendes genannt:

- Im Schwerpunkt „Erneuerbare Energien und Energieeffizienz“ hat die deutsche EZ den Markteintritt und Ausbau von Windenergie erfolgreich unterstützt. So wurde die brasilianische Energieplanungs- und Regulierungsbehörde seit 2009 bei der Optimierung der Auktionsregeln für Windkraft beraten, die der Windkraft zum Durchbruch verholfen haben. Seit 2009 ist die Windkraft (installierte Leistung) von 600 Megawatt auf über 15.000 Megawatt gewachsen. Mit Erzeugungspreisen von unter zwei Eurocent pro Kilowattstunde liegt Brasilien ebenfalls weltweit an der Spitze.
- Im Schwerpunkt „Schutz und nachhaltige Nutzung des Tropenwaldes“ und mit Beginn des von den G7-Staaten im Jahre 1991 lancierten „Pilotprogramms zur Erhaltung der brasilianischen Regenwälder“ hat die deutsche EZ wichtige Beiträge für die Demarkierung von Indigenengebieten und für die Stärkung der zivilgesellschaftlichen Teilhabe im Tropenwaldschutz geleistet. Dank der offiziellen Ausweisung indigener Territorien in Zusammenarbeit mit der nationalen Indigenenbehörde FUNAI sind die 300 dort lebenden Gemeinschaften im Besitz der Rechte über ihr Land. Dadurch wird sichergestellt, dass auch künftige Generationen in diesen Gebieten leben können und somit zum besseren Schutz des Waldes beigetragen wird.
- Die deutsche EZ hat den Aufbau eines metrologischen Staatsinstituts, des Instituto Nacional de Metrologia e Tecnologia (INMETRO) unterstützt. Der Aus- und Aufbau eines solchen Staatsinstituts für das Messwesen erfordert unter anderem langfristige Investitionen in die Kompetenzentwicklung. INMETRO ist ein wichtiger Bestandteil der brasilianischen Qualitätsinfrastruktur und Voraussetzung für nachhaltige Wirtschaftsentwicklung. Die Qualität seiner Arbeit ist heute in vielen Bereichen vergleichbar mit der der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt.

13. Wie viele Entwicklungshelfer wurden in den letzten zehn Jahren im Rahmen der deutschen Entwicklungszusammenarbeit mit der Föderativen Republik Brasilien entsandt?

Für welche Projekte wurden diese eingesetzt, und wie hoch waren die entsprechenden (Personal-)Kosten?

Es wird auf Anlage 2a\* verwiesen.

14. Wie viele Integrierte Fachkräfte wurden in den letzten zehn Jahren im Rahmen der deutschen Entwicklungszusammenarbeit mit der Föderativen Republik Brasilien entsandt?

Für welche Projekte wurden diese eingesetzt, und wie hoch waren die entsprechenden (Personal-)Kosten?

Es wird auf Anlage 2b\* verwiesen.

15. Welche ODA-fähigen Vorhaben, Projekte und Maßnahmen wurden in den letzten fünfzehn Jahren, geordnet nach Jahr der Bewilligung bzw. Beauftragung und unter Angabe der Projektnummern, der Projekttitel, der Projektlaufzeiten (soweit möglich auf den Tag genau), der Art der Vorhaben (Einzelvorhaben, Globalvorhaben, Sektorvorhaben, Regionalvorhaben etc.), der Durchführer bzw. Förderungsempfänger bzw. Unternehmen, der Partner der Durchführungsvereinbarungen, der Förderbereiche (DAC 5 Code), der Summe der Zusage, der tatsächlichen Projektkosten, der Personalkosten sowie des Haushaltskapitels und -titels, durch das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung im Rahmen der staatlichen und nichtstaatlichen Zusammenarbeit mit und in der Föderativen Republik Brasilien gefördert oder in Auftrag gegeben

- a) im Rahmen der bilateralen Technischen Zusammenarbeit,
- b) im Rahmen der bilateralen Finanziellen Zusammenarbeit,
- c) im Rahmen der Zusammenarbeit mit der Zivilgesellschaft und privaten Trägern,
- d) im Rahmen der Zusammenarbeit mit den Kirchen und den politischen Stiftungen,
- e) im Rahmen der Förderung des bürgerschaftlichen und kommunalen Engagements,
- f) im Rahmen der Sozialstrukturförderung,
- g) im Rahmen der Zusammenarbeit mit der Wirtschaft,
- h) im Rahmen der Sonderinitiativen aus Haushaltskapitel 2310 (Einzelplan 23) bzw.
- i) im Rahmen von Eigenprojekten bzw. Eigenmaßnahmen der Durchführungsorganisationen (Einzelvorschläge)?

Zu den seit 2004 durchgeführten ODA-fähigen Maßnahmen mit und in der Föderativen Republik Brasilien wird auf die öffentlich zugänglichen Daten des „Creditor Reporting Systems“ (CRS) der OECD und die dort hinterlegten ausführlichen Projektdaten verwiesen (<https://stats.oecd.org/index.aspx?DataSetCode=CRS1>). Die dort hinterlegten Daten sind unter Eingabe der vorhandenen Parameter abrufbar. Die Projektdaten zu den beteiligten Bundesministerien las-

\* Von einer Drucklegung der Anlage wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 19/13657 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

sen Rückschlüsse auf die jeweils in Anspruch genommenen Einzelpläne, Haushaltskapitel und Haushaltstitel zu.

Bezüglich der Nennung von Projektnummern wird auf die Antwort der Bundesregierung zu Frage 15 der Kleinen Anfrage der Fraktion der AfD auf Bundestagsdrucksache 19/9157 verwiesen.

16. Welche Eigenanteile der Partner wurden bei den in Frage 15 erfragten Maßnahmen vereinbart, und in welcher Höhe wurden diese tatsächlich geleistet (bitte für jede Maßnahme konkret – quantitativ und qualitativ – und zuordenbar angeben)?

Die Eigenanteile der Partner variieren zwischen den Maßnahmen und den daraus durchgeführten Aktivitäten. Die Eigenanteile bemessen sich in der Regel in der Bereitstellung von Sachmitteln, Räumlichkeiten und Personal. In der Föderativen Republik Brasilien orientieren sich die Eigenanteile an einer partnerschaftlichen Lastenverteilung.

Ein solcher Parameter „Eigenanteile der Partner“ wird nicht elektronisch und weder vom BMZ noch von den Durchführungsorganisationen durchgehend systematisch erfasst. Angesichts der Vielzahl an abgeschlossenen Einzelmaßnahmen der staatlichen und nichtstaatlichen EZ ist eine Erfassung des Parameters für den erfragten, weitreichenden Zeitraum nicht darstellbar, da dies umfangreiche Aktenrecherchen und manuelle Auswertungen von Vertragsdokumenten u. Ä. erfordern würde.

Für den prozessualen Aufwand zur Beschaffung und Aufnahme von nicht in elektronischen Datenerfassungssystemen erfassten Informationen wäre zunächst die Ablageform der jeweiligen Akte zu bestimmen (elektronische Form oder Papierform). Im Fall von Papierakten ist im Anschluss der Ablageort zu eruieren – im Falle von durch die GIZ durchgeführten Maßnahmen könnte der Ablageort das Zentralarchiv, die Büroräume der GIZ in Deutschland, das Projektbüro der GIZ in Brasilien oder das GIZ-Landesbüro in Brasilien sein – und die entsprechenden Akte anzufordern. Über das Zentralarchiv erfasste Akten müssen kostenpflichtig durch einen beauftragten externen Dienstleister an einen GIZ-Standort angeliefert werden. Nach Vorlage der jeweiligen Akten müssten die Akteneinsicht sowie die Übertragung der erforderlichen Informationen erfolgen. Bei Papierakten sowie bei elektronisch nur als Scan vorliegenden Dokumenten müsste dies manuell vorgenommen werden. Qualitative und quantitative Aussagen wie die Beschreibung der Eigenanteile werden in verschiedenen Dokumenten, zum Teil auch in fremdsprachigen Durchführungsvereinbarungen o. ä., erfasst und sind manuell zu übertragen. Hier wären schätzungsweise mehrere hundert, eventuell tausende Seiten an tabellarischen Darstellungen erforderlich. Selbst beim Einkopieren der Informationen wären umfangreiche redaktionelle Anpassungen und Übersetzungen aus der Fremdsprache erforderlich, um die Informationen in tabellarischer Übersicht lesbar zu machen.

Insofern wird auf die entsprechenden Hinweise in der Antwort zu Frage 5c verwiesen.

Bei Vorhaben von kirchlichen Trägern ergänzen sich kirchliche und staatliche Mittel. Die Kirchen stellen zu den Projekten insgesamt mindestens 25 Prozent Eigenmittel bereit. Die Projekte der politischen Stiftungen und der Sozialstrukturförderung werden vollfinanziert. Die Projekte der privaten Träger enthalten grundsätzlich einen Eigenanteil von mindestens 25 Prozent. Der Eigenanteil bzw. die Eigenleistung des Partners bei Integrierten Fachkräften (IF), besteht darin, dass die IF Arbeitnehmer der Partnerorganisation sind und von dieser ein ortsübliches Gehalt erhalten.

Bezüglich der Maßnahmen im Rahmen der Förderung des kommunalen Engagements werden die von den kommunalen Partnern erbrachten Eigenanteile in Anlage 4\* dargestellt (bezogen auf laufende Maßnahmen).

17. Welche konkreten Zielsetzungen verfolgten die in Frage 15 erfragten Maßnahmen unter Nennung der Programmziele, der Modulziele sowie der Ober- und Unterziele, und in welchem Maß wurden diese Zielsetzungen in qualitativer und quantitativer Hinsicht erreicht (bitte zuordenbar für die abgeschlossenen Maßnahmen angeben)?

In den aktuell vereinbarten Schwerpunkten werden folgende Programmziele verfolgt:

- Durch den Erhalt des tropischen Regenwaldes und die nachhaltige Nutzung von natürlichen Ressourcen in Brasilien (vor allem in Amazonien) soll zum weltweiten Klima- und Biodiversitätsschutz beigetragen werden. Damit werden unter besonderer Berücksichtigung der Belange von Minderheiten und indigenen Völkern Grundlagen für eine soziale, ökologische und ökonomisch nachhaltige Entwicklung in Brasilien (vor allem in Amazonien) gelegt.
- Brasilien wird bei der Umsetzung einer klimaneutralen, nachhaltigen Energiepolitik und dezentralen Energieversorgung, unter Berücksichtigung aller ökologischen, ökonomischen und sozialen Kosten unterstützt.
- Durch eine klimafreundliche und nachhaltige Energiepolitik, die ökologische, ökonomische und soziale Belange berücksichtigt, sollen die Treibhausgasemissionen bei der Energieerzeugung reduziert und die Effizienz in der Energienutzung erhöht werden.

Die Zielsetzungen der im Rahmen der staatlichen und nichtstaatlichen EZ geförderten Maßnahmen ergeben sich in den meisten Fällen aus dem jeweiligen Projekttitel. Des Weiteren enthalten die in der ODA-Datenbank verfügbaren Reiter „Short Description“ und „Long Description“ zusätzliche Erläuterungen zum Zweck und zu der Zielsetzung der jeweiligen Vorhaben.

Die Zielsetzungen der politischen Stiftungen sind üblicherweise sehr breit gefächert und daher nicht in jedem Fall direkt aus der Titelbezeichnung ersichtlich. Generell zielt die Arbeit aller politischen Stiftungen darauf ab, längerfristige Vorhaben der Gesellschaftspolitik in den Partnerländern zu unterstützen, die vor allem dem Aufbau und der Festigung demokratischer und rechtsstaatlicher Strukturen, der Verwirklichung der Menschenrechte, der Förderung einer eigenständigen, ökologisch nachhaltigen und sozial gerechten (markt-)wirtschaftlichen Entwicklung, der Intensivierung der regionalen und internationalen Verständigung sowie der friedlichen Zusammenarbeit unter den Rahmenbedingungen der Globalisierung dienen.

Die Zielerreichung wird anhand von projektspezifischen Indikatoren und Vereinbarungen in der regelmäßigen Berichterstattung nachgehalten. Die Indikatoren werden bei Erfolgsmessung und Evaluierung sowie Planung von Folgevorhaben berücksichtigt. Im Übrigen wird auf die Antwort zu Frage 43 verwiesen.

\* Von einer Drucklegung der Anlage wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 19/13657 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

18. Wo konkret sind die in Frage 15 erfragten Maßnahmen durchgeführt worden (bitte Programm- bzw. Modulregionen angeben)?

Abhängig von den jeweiligen inhaltlichen Schwerpunkten besitzen die in Frage 15 erfragten Vorhaben, Projekte und Maßnahmen unterschiedliche regionale Schwerpunkte bei der Durchführung der Aktivitäten. Regional wird flexibel und vorausschauend schwerpunktmäßig dort agiert, wo geeignete Rahmenbedingungen für die Durchführung der Projekte vorhanden sind. Insgesamt erstreckt sich der Aktions- und Wirkungsraum im Rahmen der Zusammenarbeit für nachhaltige Entwicklung auf die gesamte Region der Föderativen Republik Brasilien. Vorhaben der bilateralen staatlichen EZ mit der Föderativen Republik Brasilien im Schwerpunkt Umweltpolitik, Schutz und nachhaltige Nutzung des Tropenwalds werden vor allem in der Großregion des Amazonas umgesetzt.

Darüber hinaus werden Informationen zu den spezifischen Regionen der jeweiligen Maßnahmen nicht elektronisch und weder vom BMZ noch von den Durchführungsorganisationen bzw. Zuwendungsempfängern durchgehend systematisch erfasst.

19. Welche ODA-fähigen Vorhaben, Projekte und Maßnahmen werden derzeit, geordnet nach Jahr der Bewilligung bzw. Beauftragung und unter Angabe der Projektnummern, der Projekttitel, der Projektlaufzeiten (so weit möglich auf den Tag genau), der Art der Vorhaben (Einzelvorhaben, Globalvorhaben, Sektorvorhaben, Regionalvorhaben, etc.), der Durchführer bzw. Förderungsempfänger bzw. Unternehmen, der Partner der Durchführungsvereinbarungen, der Förderbereiche (DAC 5 Code), der Summe der Zusage, der Projektkosten (nach Kostenschätzung des Angebots), des tatsächlichen Auszahlungsstandes, der Personalkosten (nach Kostenschätzung des Angebots) sowie des Haushaltskapitels und Haushaltstitels, im Rahmen der staatlichen und nichtstaatlichen Zusammenarbeit mit und in der Föderativen Republik Brasilien durchgeführt
- a) im Rahmen der bilateralen Technischen Zusammenarbeit,
  - b) im Rahmen der bilateralen Finanziellen Zusammenarbeit,
  - c) im Rahmen der Zusammenarbeit mit der Zivilgesellschaft und privaten Trägern,
  - d) im Rahmen der Zusammenarbeit mit den Kirchen und den politischen Stiftungen,
  - e) im Rahmen der Förderung des bürgerschaftlichen und kommunalen Engagements,
  - f) im Rahmen der Sozialstrukturförderung,
  - g) im Rahmen der Zusammenarbeit mit der Wirtschaft,
  - h) im Rahmen der Sonderinitiativen aus Haushaltskapitel 2310 (Einzelplan 23) bzw.
  - i) im Rahmen von Eigenprojekten bzw. Eigenmaßnahmen der Durchführungsorganisationen (Einzelvorschläge)?
20. Welche Eigenanteile der Partner wurden bei den in Frage 19 erfragten Maßnahmen vereinbart, und in welcher Höhe wurden diese bisher tatsächlich geleistet (bitte für jede Maßnahme konkret – quantitativ und qualitativ – und zuordenbar angeben)?
21. Welche konkreten Zielsetzungen verfolgen die in Frage 19 erfragten Maßnahmen unter Nennung der Programmziele, der Modulziele sowie der Ober- und Unterziele, und in welchem Maß wurden diese Zielsetzun-

gen in qualitativer und quantitativer Hinsicht bereits erreicht (bitte zuordenbar für die abgeschlossenen Maßnahmen angeben)?

22. Wo konkret werden die in Frage 19 erfragten Maßnahmen durchgeführt (bitte Programm- bzw. Modulregionen angeben)?
23. Zu welchen Sustainable Development Goals (SDGs) der Agenda 2030 tragen die in Frage 19 erfragten Maßnahmen jeweils bei?

Die Fragen 19 bis 23 werden gemeinsam beantwortet.

Für die Beantwortung der Fragen 19a, 19b, 19g und 19h im Hinblick auf die technische und finanzielle Zusammenarbeit, die Zusammenarbeit mit der Wirtschaft sowie die Sonderinitiativen aus Haushaltskapitel 2310 sowie der Fragen 20 bis 23 hinsichtlich der staatlichen EZ wird auf Anlage 3\* verwiesen. Darüber hinaus werden derzeit keine Eigenprojekte beziehungsweise Eigenmaßnahmen der Durchführungsorganisationen im Sinne der Frage 19i durchgeführt.

Informationen bzgl. Modulregion/en, Personalkosten sowie tatsächliche Projektkosten der jeweiligen Maßnahmen im Rahmen der finanziellen Zusammenarbeit werden durch die KfW nicht systemseitig erfasst. Hinsichtlich der Sustainable Development Goals (SDG) orientiert sich die KfW bei ihren Projektfinanzierungen eng an den Kernbotschaften der Agenda 2030 und unterstützt mit ihren Projekten und Programmen ihre Partner bei der Erreichung der SDG. Wie im multidimensionalen SDG-Zielsystem angelegt, tragen KfW-Finanzierungen in aller Regel zu mehreren SDG gleichzeitig bei.

Für die Beantwortung der Fragen 19c bis f sowie 20 bis 23 hinsichtlich der nichtstaatlichen EZ und der Förderung des kommunalen Engagements wird auf Anlage 4\* verwiesen. Im Rahmen der dort aufgeführten Projekte sind nicht alle unter Frage 15 angefragten Parameter übertragbar. Die Beantwortung erfolgt im Rahmen der erfassten Daten.

Hinsichtlich des Beitrages zu den SDG im Rahmen der nichtstaatlichen EZ sowie der Förderung des kommunalen Engagements gilt Folgendes: Projekte der privaten Träger tragen vorrangig zur Erfüllung der SDG 1, 4, 15 und 17, Projekte der politischen Stiftungen zu SDG 16, 8, 1, 5, 10 und 13, Projekte der Kirchen zu SDG 1, 2, 3, 10, 13 und 16, Projekte im Rahmen der Förderung des bürgerschaftlichen und kommunalen Engagements zu SDG 3, 4, 8, 12, 17 und Projekte der Sozialstrukturförderung zu SDG 1, 10, 16 sowie 8 bei.

Bezüglich der Nennung von Projektnummern wird auf die Antwort der Bundesregierung zu Frage 15 der Kleinen Anfrage der Fraktion der AfD auf Bundestagsdrucksache 19/9157 verwiesen.

24. Welche ODA-fähigen Vorhaben, Projekte und Maßnahmen wurden in den letzten zehn Jahren durch das Auswärtige Amt in der Föderativen Republik Brasilien gefördert oder in Auftrag gegeben (bitte wie in Frage 15 aufschlüsseln)?
25. Welche ODA-fähigen Vorhaben, Projekte und Maßnahmen wurden in den letzten zehn Jahren durch das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat in der Föderativen Republik Brasilien gefördert oder in Auftrag gegeben (bitte wie in Frage 15 aufschlüsseln)?
26. Welche ODA-fähigen Vorhaben, Projekte und Maßnahmen wurden in den letzten zehn Jahren durch das Bundesministerium der Justiz und für Ver-

\* Von einer Drucklegung der Anlage wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 19/13657 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

- braucherschutz in der Föderativen Republik Brasilien gefördert oder in Auftrag gegeben (bitte wie in Frage 15 aufschlüsseln)?
27. Welche ODA-fähigen Vorhaben, Projekte und Maßnahmen wurden in den letzten zehn Jahren durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie in der Föderativen Republik Brasilien gefördert oder in Auftrag gegeben (bitte wie in Frage 15 aufschlüsseln)?
  28. Welche ODA-fähigen Vorhaben, Projekte und Maßnahmen wurden in den letzten zehn Jahren durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft im Rahmen in der Föderativen Republik Brasilien gefördert oder in Auftrag gegeben (bitte wie in Frage 15 aufschlüsseln)?
  29. Welche ODA-fähigen Vorhaben, Projekte und Maßnahmen wurden in den letzten zehn Jahren durch das Bundesministerium der Verteidigung in der Föderativen Republik Brasilien gefördert oder in Auftrag gegeben (bitte wie in Frage 15 aufschlüsseln)?
  30. Welche ODA-fähigen Vorhaben, Projekte und Maßnahmen wurden in den letzten zehn Jahren durch das Bundesministerium für Gesundheit in der Föderativen Republik Brasilien gefördert oder in Auftrag gegeben (bitte wie in Frage 15 aufschlüsseln)?
  31. Welche ODA-fähigen Vorhaben, Projekte und Maßnahmen wurden in den letzten zehn Jahren durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit in der Föderativen Republik Brasilien gefördert oder in Auftrag gegeben (bitte wie in Frage 15 aufschlüsseln)?
  32. Welche ODA-fähigen Vorhaben, Projekte und Maßnahmen wurden in den letzten zehn Jahren durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung in der Föderativen Republik Brasilien gefördert oder in Auftrag gegeben (bitte wie in Frage 15 aufschlüsseln)?
  33. Welche ODA-fähigen Vorhaben, Projekte und Maßnahmen wurden in den letzten zehn Jahren aus Haushaltsmitteln des Einzelplan 60 – Allgemeine Finanzverwaltung – in der Föderativen Republik Brasilien gefördert oder finanziert (bitte wie in Frage 15 aufschlüsseln)?

Die Fragen 24 bis 33 werden gemeinsam beantwortet.

Für die Angaben der Förderung von ODA-fähigen Vorhaben, Projekten und Maßnahmen im Zeitraum 2009 bis 2018 wird auf die deutsche ODA-Meldung an den Entwicklungsausschuss der OECD (Development Assistance Committee – DAC) verwiesen. Diese Daten werden von allen Gebern nach den Regelungen des DAC gemeldet und bieten so über alle Ressort- und Ländergrenzen hinweg eine einheitliche Basis zur Darstellung der ODA-Leistungen: (<https://stats.oecd.org/Index.aspx?DataSetCode=crs1>).

34. Zu welchen Ergebnissen kamen die erstellten Schlussberichte bezüglich der in Frage 15 erfragten Projekte und Maßnahmen (bitte für jedes Projekt mit Angabe der Vorgangsnummer oder des Aktenzeichens anführen)?

Ein Schlussbericht oder, im Falle der Finanziellen Zusammenarbeit Abschlusskontrollbericht bzw. im Falle der nichtstaatlichen EZ ein Verwendungsnachweis (inklusive Sachbericht) dient primär der Rechenschaftslegung und Berichterstattung über die ordnungs- bzw. auftragsgemäße Umsetzung des Vorhabens.

Hinsichtlich der in Frage 15 erfragten Projekte und Maßnahmen sind im Rahmen der technischen und finanziellen Zusammenarbeit bestätigen die Ergebnis-

se der Schlussberichte und Abschlusskontrollen für die erfragten Vorhaben die ordnungs- und sachgemäße Auftragserteilung sowie Zielerreichung und sind daher als positiv zu werten.

35. Sind der Bundesregierung Projekte oder Maßnahmen im Rahmen der staatlichen und nichtstaatlichen Entwicklungszusammenarbeit mit und in der Föderativen Republik Brasilien bekannt, bei welchen eine Anpassung des ursprünglichen Projektzieles oder der ursprünglichen Zielerreichungsstrategie vorgenommen wurde?
- Wenn ja, welche Projekte oder Maßnahmen waren dies konkret?
  - Was war die ursprüngliche Zielsetzung oder Zielerreichungsstrategie, und wie wurde diese angepasst?
  - Welche Sachgründe lagen der jeweiligen Anpassung vor?

Die Fragen 35 bis 35c werden gemeinsam beantwortet.

Im Rahmen der staatlichen und nichtstaatlichen EZ findet eine kontinuierliche Weiterentwicklung und Anpassung von Maßnahmen, etwa im Rahmen der Projektdurchführung, statt. Der Bundesregierung sind dabei jedoch keine Vorhaben und Maßnahmen – weder der staatlichen noch der nichtstaatlichen EZ – bekannt, bei denen eine grundlegende Überarbeitung bzw. Änderung von Projektzielen und -strategien vorgenommen wurde.

36. Sind der Bundesregierung Projekte oder Maßnahmen im Rahmen der staatlichen und nichtstaatlichen Entwicklungszusammenarbeit mit und in der Föderativen Republik Brasilien bekannt, bei welchen eine Anpassung des ursprünglichen Kostenrahmens vorgenommen wurde?
- Wenn ja, welche Projekte oder Maßnahmen waren dies?
  - Wie war der ursprünglich angesetzte Kostenrahmen ausgestaltet, und in welcher Höhe wurde eine Anpassung vorgenommen?
  - Wann bzw. in welcher Phase der Umsetzung oder Planung wurde eine Anpassung vorgenommen?
  - Welche Sachgründe lagen der jeweiligen Anpassung vor?

Die Fragen 36 bis 36d werden gemeinsam beantwortet.

Nach Kenntnis der Bundesregierung wurden bei zwei Maßnahmen Anpassungen des ursprünglichen Kostenrahmens vorgenommen, da ansonsten der ursprünglich vereinbarte Projektumfang mit der ursprünglichen Zusage nicht hätte erreicht werden können:

- Die Gesamtbeauftragung des Globalvorhabens „REDD-Programm für Early Mover REM“ im Rahmen der technischen Zusammenarbeit wurde im Februar 2019 um 229.686 Euro auf 1.345.199 Euro erhöht, um dem festgestellten zusätzlichen Beratungsbedarf in Brasilien gerecht zu werden.
- Das Volumen des Einzelvorhabens zum Darlehen des „Kooperationsvorhaben-Investitionsprogramm Erneuerbare Energien/Elektrobras“ im Rahmen der finanziellen Zusammenarbeit wurde um 5 Mio. Euro erhöht. Die Anpassung des Kostenrahmens wurde infolge von ungünstigen Standortbedingungen, unvorhersehbaren technischen Herausforderungen, konjunkturbedingten Kostensteigerungen sowie der Inflation vorgenommen.

37. Wurden nach Kenntnis der Bundesregierung Vorhaben, Projekte und Maßnahmen der staatlichen und nichtstaatlichen Entwicklungszusammenarbeit der letzten zehn Jahre mit und in der Föderativen Republik Brasilien durch den Bundesrechnungshof geprüft?
- Wenn ja, welche Vorhaben, Projekte und Maßnahmen wurden nach Kenntnis der Bundesregierung geprüft?
  - Wann wurde die Prüfung nach Kenntnis der Bundesregierung durchgeführt?
  - Zu welchen Prüfungsergebnissen kam der Bundesrechnungshof nach Kenntnis der Bundesregierung?

Die Fragen 37 bis 37c werden gemeinsam beantwortet.

Nein.

38. Wurden Vorhaben, Projekte und Maßnahmen der nichtstaatlichen Entwicklungszusammenarbeit der letzten zehn Jahre in der Föderativen Republik Brasilien durch die Außenrevision des BMZ geprüft?
- Wenn ja, welche Vorhaben, Projekte und Maßnahmen wurden geprüft?
  - Wann wurde die Prüfung durchgeführt?
  - Gab es einen konkreten Anlass zur Prüfung durch die Außenrevision des BMZ?
  - Zu welchen Prüfergebnissen kam die Außenrevision des BMZ?

Die Fragen 38 bis 38d werden gemeinsam beantwortet.

Die Außenrevision hat in den letzten zehn Jahren die in Anlage 5\* aufgeführten Vorhaben, Projekte und Maßnahmen privater Träger, politischer Stiftungen und Kirchen in und mit der Föderativen Republik Brasilien geprüft. Darin enthalten sind auch Regionalvorhaben, von denen Teile in Brasilien durchgeführt wurden.

Für die Prüfungen gab es keinen besonderen Anlass.

39. Wurden Vorhaben, Projekte und Maßnahmen der Entwicklungszusammenarbeit der letzten zehn Jahre mit und in der Föderativen Republik Brasilien durch die Interne Revision des BMZ geprüft?
- Wenn ja, welche Vorhaben, Projekte und Maßnahmen wurden geprüft?
  - Wann wurde die Prüfung durchgeführt?
  - Gab es einen konkreten Anlass zur Prüfung durch die Interne Revision des BMZ?
  - Zu welchen Prüfergebnissen kam die Interne Revision des BMZ?

Die Fragen 39 bis 39d werden gemeinsam beantwortet.

Nein.

---

\* Von einer Drucklegung der Anlage wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 19/13657 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

40. Wurden nach Kenntnis der Bundesregierung Vorhaben, Projekte und Maßnahmen der staatlichen und nichtstaatlichen Entwicklungszusammenarbeit der letzten zehn Jahre mit und in der Föderativen Republik Brasilien durch die Revision der GIZ geprüft?
- Wenn ja, welche Vorhaben, Projekte und Maßnahmen wurden nach Kenntnis der Bundesregierung geprüft?
  - Wann wurde die Prüfung nach Kenntnis der Bundesregierung durchgeführt?
  - Gab es nach Kenntnis der Bundesregierung einen konkreten Anlass zur Prüfung durch die Revision der GIZ?
  - Zu welchen Prüfergebnissen kam die Revision der GIZ nach Kenntnis der Bundesregierung?

Die Fragen 40 bis 40d werden gemeinsam beantwortet.

In den letzten zehn Jahren fanden in Brasilien die folgenden Routineprüfungen statt:

- 2009 – Prüfung des GTZ-Büros Brasilia/Brasilien  
Ergebnis: Die Verwaltung und die Buchhaltung erfolgten im Wesentlichen ordnungsgemäß.
- 2009 – Prüfung des Programms Kooperationsvorhaben „Förderung von Schutzgebieten und nachhaltigem Management von Naturwäldern in Amazonien/Brasilien“  
Ergebnis: Die Verwaltung und die Buchhaltung erfolgten im Wesentlichen ordnungsgemäß.
- 2011 – Prüfung des GIZ-Büros Brasilia/Brasilien  
Ergebnis: Die Verwaltung und die Buchhaltung erfolgten ordnungsgemäß.
- 2011 – Prüfung des Kooperationsvorhaben-Programms „Waldschutz Mata Atlântica II“/Brasilien  
Ergebnis: Die Verwaltung und die Buchhaltung erfolgten ordnungsgemäß.
- 2012 – Prüfung des GIZ-Büros Brasilia/Brasilien  
Ergebnis: Die Verwaltung und die Buchhaltung erfolgten ordnungsgemäß.
- 2012 – Prüfung des Programms Erneuerbare Energien und Energieeffizienz/Brasilien  
Ergebnis: Die Verwaltung und die Buchhaltung erfolgten ordnungsgemäß.
- 2015 – Prüfung des GIZ-Büros Brasilia/Brasilien  
Ergebnis: Die Verwaltung und die Buchhaltung erfolgten ordnungsgemäß.
- 2015 – Prüfung des Projekts „Förderung klimafreundlicher Biogastechnologien/Brasilien“  
Ergebnis: Die Verwaltung erfolgte ordnungsgemäß und die Buchhaltung erfolgte im Wesentlichen ordnungsgemäß.
- 2018 – Prüfung des GIZ-Büros Brasilia/Brasilien  
Ergebnis: Die Verwaltung und die Buchhaltung erfolgten ordnungsgemäß.
- 2018 – Prüfung des Projekts „Energiesysteme der Zukunft“/Brasilien  
Ergebnis: Die Verwaltung und die Buchhaltung erfolgten ordnungsgemäß.

41. Wurden nach Kenntnis der Bundesregierung Vorhaben, Projekte und Maßnahmen der nichtstaatlichen Entwicklungszusammenarbeit in der Föderativen Republik Brasilien durch die Revision der Engagement Global gGmbH geprüft?
- Wenn ja, welche Vorhaben, Projekte und Maßnahmen wurden nach Kenntnis der Bundesregierung geprüft?
  - Wann wurde die Prüfung nach Kenntnis der Bundesregierung durchgeführt?
  - Gab es einen konkreten Anlass zur Prüfung durch die Revision der Engagement Global gGmbH nach Kenntnis der Bundesregierung?
  - Zu welchen Prüfergebnissen kam die Revision der Engagement Global gGmbH nach Kenntnis der Bundesregierung?

Die Fragen 41 bis 41d werden gemeinsam beantwortet.

Nein.

42. Wurden nach Kenntnis der Bundesregierung Vorhaben, Projekte und Maßnahmen der Entwicklungszusammenarbeit mit und in der Föderativen Republik Brasilien durch die Revisionen der KfW-Bankengruppe geprüft?
- Wenn ja, welche Vorhaben, Projekte und Maßnahmen wurden nach Kenntnis der Bundesregierung geprüft?
  - Wann wurde die Prüfung nach Kenntnis der Bundesregierung durchgeführt?
  - Gab es nach Kenntnis der Bundesregierung einen konkreten Anlass zur Prüfung durch die Revisionen der KfW-Bankengruppe?
  - Zu welchen Prüfergebnissen kamen die Revisionen der KfW-Bankengruppe jeweils nach Kenntnis der Bundesregierung?

Die Fragen 42 bis 42d werden gemeinsam beantwortet.

Die Interne Revision prüft die Aktivitäten der KfW-Bankengruppe nach banküblichen Standards und Methoden. Im Rahmen der Prüfungen werden Vorgaben und Prozesse sowie die Einhaltung dieser Vorgaben und Prozesse bei der Umsetzung von Vorhaben, Projekten und Maßnahmen stichprobenhaft untersucht.

Gemäß den einschlägigen aufsichtsrechtlichen Anforderungen beträgt die Aufbewahrungsfrist für Prüfungsunterlagen sechs Jahre. Die Grundlage für die Aufbewahrungsfrist von sechs Jahren ist eine Vorgabe der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht zu den sogenannten Mindestanforderungen an das Risikomanagement (gemäß Kreditwesengesetz). In den Stichproben der Prüfungen der Internen Revision der KfW-Bankengruppe waren im Zeitraum 2013 bis 2018 keine ODA-anrechenbaren Vorhaben, Projekte und Maßnahmen der KfW-Bankengruppe in der Föderativen Republik Brasilien enthalten.

43. Wurden die in den Fragen 15 bis 33 erfragten Maßnahmen hinsichtlich ihrer Wirksamkeit evaluiert?

Wenn ja, welche ODA-fähigen Maßnahmen (bitte Projekttitel und Projektnummer angeben) wurden wann, durch wen, mit welcher Evaluationsmethodik (bitte Bewertungskriterien auflisten) und mit welchen Ergebnissen evaluiert?

Zur Beantwortung wird auf Anlage 6\* verwiesen. Bezüglich der Projektnummern wird auf die Antwort zu Frage 15 verwiesen.

44. Wann und wo fanden die letzten vier Geberkoordinierungsrunden auf der Ebene der internationalen Organisationen bezüglich der Entwicklungszusammenarbeit mit der Föderativen Republik Brasilien statt?

Welche konkreten Feststellungen bezüglich der Entwicklungszusammenarbeit wurden hierbei getroffen?

Es gibt in der Föderativen Republik Brasilien als einem Schwellenland keine Geberkoordinierungsrunden im Sinne der Fragesteller, die vergleichbar wären mit den Abstimmungsstrukturen in anderen Kooperations- bzw. Entwicklungsländern. Stattdessen gibt es mit Brasilien bilaterale/diplomatische Gesprächsformate mit der Regierung der Föderativen Republik Brasilien sowie mit anderen Gebern, die bedarfsweise sowie themen- und akteursbezogen genutzt werden.

45. Wann und wo fanden im Rahmen der Entwicklungszusammenarbeit mit der Föderativen Republik Brasilien die letzten vier Regierungsverhandlungen statt, und welche Vereinbarungen wurden jeweils getroffen (bitte Vereinbarungen der jeweiligen Regierungsverhandlung abschließend angeben)?

Die letzten vier Regierungsverhandlungen im Rahmen der EZ mit der Föderativen Republik Brasilien fanden am 14./15. Dezember 2017 in Brasilia, 17./18. August 2015 in Brasilia, 9./10. Dezember 2013 in Berlin sowie am 9. und 12./13. September 2011 in Brasilia statt.

Im allgemeinen und sektorpolitischen Dialog wurden dabei gemeinsam die Rahmenbedingungen in den vereinbarten Förderbereichen reflektiert und der Stand der laufenden Projekte der bilateralen EZ erörtert. Zudem wurden neue Projekte vereinbart und entsprechende finanzielle Mittel zugesagt. Bei den Regierungsverhandlungen 2017, 2015, 2013, 2011 mit der Föderativen Republik Brasilien wurden von der Bundesregierung jeweils Zusagen in Höhe von 332,4 Mio. Euro, 551,5 Mio. Euro, 485 Mio. Euro sowie 126,9 Mio. Euro für bilaterale technische und finanzielle Zusammenarbeit vereinbart. Die Zusagen bezogen sich auf Projekte in den entwicklungspolitischen Themenschwerpunkten.

\* Von einer Drucklegung der Anlage wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 19/13657 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

46. Welche Projekte, Vorhaben und Maßnahmen werden nach Kenntnis der Bundesregierung durch ODA-fähige Entwicklungsleistungen der Europäischen Union an die Föderative Republik Brasilien im Zusammenhang mit dem Mehrjährigen Finanzrahmen 2014 bis 2020 finanziert, gefördert oder durchgeführt (bitte einzelne Maßnahmen nach konkreter Zielsetzung in deutscher Sprache, Maßnahmenbezeichnung, Kosten, Laufzeit und Mittelherkunft aufschlüsseln)?

Es besteht seit Ende 2013 keine bilaterale EZ mehr zwischen der Europäischen Union und der Föderativen Republik Brasilien. Brasilien kann jedoch weiterhin Mittel aus den länderübergreifenden thematischen und regionalen Budgetlinien des Instruments für die EZ (DCI) erhalten. Es wird hierzu auf die von der Europäischen Kommission veröffentlichten Informationen verwiesen ([https://ec.europa.eu/europeaid/countries/brazil\\_en](https://ec.europa.eu/europeaid/countries/brazil_en)).

47. Leistet oder leistete die Europäische Union nach Kenntnis der Bundesregierung Budgethilfe im Rahmen der Entwicklungszusammenarbeit mit der Föderativen Republik Brasilien?

Wenn ja, über welchen Zeitraum, in welcher Höhe, und in welcher Art?

Nein.

48. Welche weiteren Maßnahmen werden seitens der Bundesregierung getroffen, um die Komplementarität und Kohärenz der deutschen Entwicklungszusammenarbeit mit der Föderativen Republik Brasilien, insbesondere mit Vorhaben der Europäischen Union, sicherzustellen oder zu fördern?

Im Rahmen der rechtlich vorgesehenen Beteiligungsverfahren (u. a. Komitologieverfahren) werden alle Vorschläge der EU-Kommission für Entwicklungsprojekte im Rahmen der regionalen und thematischen Zusammenarbeit mit der Föderativen Republik Brasilien durch die EU-Mitgliedstaaten genehmigt. Dabei spielt auch die Komplementarität und Kohärenz mit den Projekten der Mitgliedstaaten eine wichtige Rolle. Darüber hinaus findet vor Ort eine enge Koordination der europäischen Geber statt.

49. Wie hoch ist das Gesamtvolumen der in den letzten zehn Jahren vergebenen Hilfen im Rahmen der finanziellen Zusammenarbeit mit der Föderativen Republik Brasilien?

Wie, durch wen, und an welche Empfänger wurden diese Leistungen ausbezahlt (bitte nach Fördermittel – z. B. Kredit, Zuschuss etc. –, Rückzahlungsverpflichtung und Anteil an Haushaltsmitteln aufschlüsseln)?

Hinsichtlich des Gesamtvolumens und der Fördermittel sowie des Anteils an Haushaltsmitteln wird auf Anlage 7\* verwiesen.

Die KfW zahlt im Rahmen der finanziellen Zusammenarbeit bedarfsgerecht nach Projektfortschritt und auf Abruf des Darlehensnehmers/Empfängers aus. Zahlungsempfänger sind je nach von der KfW festgelegten Auszahlungsverfahren entweder die nach internationaler Ausschreibung beauftragten Unternehmen, gemäß den der KfW vorgelegten Bau-, Liefer- und Leistungsverträgen, oder die Darlehensnehmer/Empfänger bei Erstattung von Aufwendungen oder, in engen Grenzen, als Vorauszahlung für die nächsten Monate. Bei Auszahlung

\* Von einer Drucklegung der Anlage wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 19/13657 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

der Mittel an den Partner prüft die KfW für jede Transaktion erneut, ob die Auszahlungsvoraussetzungen erfüllt sind (insbesondere Nachweis von zu erstattenden Kosten anhand von Rechnungsunterlagen, Begründung des Mittelbedarfs für die nächsten Monate und Verwendungsnachweise aus dem Projektverlauf). Die Rückzahlungsverpflichtungen ergeben sich aus der Art der Fördermittel und sind gemäß Rückzahlungsplan projektabhängig vertraglich festgelegt. Für Förderkredite sowie für den Marktmittelanteil von Entwicklungskrediten gelten Laufzeiten/Rückzahlungsfristen bis zu 15 Jahre (in Sonderfällen bis zu 20 Jahre) sowie eine tilgungsfreie Zeit bis zu 5 Jahre.

50. Wie hoch waren die Tilgungsleistungen der Kreditnehmer in den letzten zehn Jahren im Rahmen der Finanziellen Zusammenarbeit mit der Föderativen Republik Brasilien?

Die Tilgungsleistungen in den Jahren 2009 bis 2018 betragen 425 Mio. Euro.

51. Sind der Bundesregierung Fälle bekannt, in denen eine Rückzahlung der gewährten Kredite nicht oder nicht rechtzeitig stattfand?

Wenn ja, wurden die entsprechenden Sicherheiten verwertet?

Der Bundesregierung sind keine solchen Fälle bekannt.

52. Wie viel Personal der Durchführungsorganisationen ist nach Kenntnis der Bundesregierung zum jetzigen Zeitpunkt vor Ort im Einsatz (bitte nach Durchführungsorganisation, Funktionen, Art des Personals und Anzahl aufschlüsseln)?

Für die KfW sind derzeit drei entsandte Mitarbeiter, davon ein Büroleiter und zwei Projektmanager sowie sechs lokale Mitarbeiter, davon zwei Projektfachkräfte, zwei Verwaltungsfachkräfte und zwei Hilfskräfte im Einsatz. Hinsichtlich des Personals im Rahmen der technischen Zusammenarbeit wird auf Anlage 8\* verwiesen.

---

\* Von einer Drucklegung der Anlage wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 19/13657 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

**Anlage 1 - Antwort der Bundesregierung zu Frage 5c der Kleinen Anfrage der Fraktion AfD  
"Staatliche und nichtstaatliche EZ sowie sonstige ODA-fähige Vorhaben mit und in der Föderativen Republik Brasilien"**  
Bundestagsdrucksache Nr. 19/12052

Frage 5c: Deutsche ODA an Brasilien (in Mio. Euro)

Jahr	Deutsche ODA gesamt	davon multilateral <sup>1</sup>	davon bilateral <sup>2</sup>	davon bilaterale Haushaltsmittel Bund	davon Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Epl. 23	davon Auswärtiges Amt, Epl. 05	davon Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat, Epl. 06
2017	209,5	47,4	162,1	128,3	85,180	23,800	0,003
2016	299,2	14,8	284,4	121,4	81,470	22,110	0,000
2015	329,6	49,9	279,7	70,9	37,920	17,140	0,000
2014	400,4	8,6	391,8	86,7	46,410	22,090	0,016
2013	212,9	14,8	198,1	153,4	110,230	21,430	0,016
2012	142,9	24,6	118,3	89,0	54,430	22,790	0,170
2011	182,6	22,4	160,2	95,2	67,920	19,750	0,040
2010	201,7	9,7	192,1	93,7	66,220	19,410	0,041
2009	152,2	5,6	146,6	74,8	50,200	18,670	0,039
2008	107,6	10,8	96,8	85,4	60,750	18,240	0,004
2007	82,9	8,6	74,3	61,8	52,030	6,185	0,009
2006	79,7	2,5	77,2	65,6	57,090	5,580	0,004

Jahr	davon Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit, Epl. 16	davon Bundesministerium für Bildung und Forschung, Epl. 30	davon Bundesbeauftragte für Kultur und Medien, Epl. 04	davon Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft, Epl. 10	davon Bundesministerium für Gesundheit, Epl. 15	davon Bundesministerium für Finanzen, Epl. 60
2017	9,540	6,720	3,030	0,000	0,000	0,000
2016	6,880	7,600	3,350	0,000	0,000	0,000
2015	5,260	6,920	3,110	0,500	0,025	0,000
2014	6,730	6,710	4,220	0,510	0,000	0,000
2013	2,970	5,330	4,030	0,360	0,000	8,990
2012	4,150	4,700	1,910	0,390	0,000	0,420
2011	4,300	2,030	0,940	0,180	0,000	0,000
2010	5,390	1,230	1,260	0,100	0,000	0,000
2009	2,896	2,096	0,885	0,000	0,000	0,000
2008	2,960	2,730	0,760	0,000	0,000	0,000
2007	0,006	2,567	1,041	0,000	0,000	0,000
2006	0,000	1,970	0,905	0,000	0,000	0,000

<sup>1</sup> Die Beträge umfassen die deutschen Anteile der von multilateralen Gebern (Entwicklungsbanken, UN etc.) an Brasilien geleisteten ODA. Die Beträge werden von den multilateralen Gebern an die OECD gemeldet. Die Leistungen der multilateralen Geber werden durch ungebundene Pflicht- und Kernbeiträge ihrer jeweiligen Mitglieder ermöglicht. Diese Beträge unterliegen auf Grund ihrer Ungebundenheit dem Grundsatz der Fungibilität des Geldes.  
Eine Zuordnung der deutschen Anteile auf die Einzelpläne des Bundeshaushalts ist daher nicht möglich.

<sup>2</sup> Die Beträge umfassen die bilateral von Deutschland (Bund und Länder einschliesslich Studienplatzkosten) an Brasilien geleistete ODA.

**Anlage 2a - Antwort der Bundesregierung zu Fragen 13 und 14 der Kleinen Anfrage der Fraktion AfD  
"Staatliche und nichtstaatliche EZ sowie sonstige ODA-fähige Vorhaben mit und in der Föderativen Republik Brasilien"**  
Bundestagsdrucksache Nr. 19/12052

Frage 13: Entwicklungshelfer und Entwicklungshelferinnen (EH) entsendet zwischen 2009 bis 2018

Projekttitel/-bezeichnung bzw. Erläuterung	Projektspezifische Kosten des Fachkräfteeinsatzes (in Euro)	Anzahl Fachkräfte
EH über Deutscher Entwicklungsdienst/ DED (Zuwendungsverfahren) weltweit über DED (Zuwendungsverfahren)	3.894.234,81	2009: 23 2010: 24 2011: 25
	124.481,18	
Programm Erneuerbare Energien und Energieeffizienz	787.026,00	5
Schutz und nachhaltiges Management in Indigenen Gebieten Amazoniens	230.229,40	4
Förderung von Naturschutzgebieten und nachhaltiger Nutzung	457.418,00	9
Raumordnung und Regionalentwicklung in Amazonien	473.177,49	11
Amazonien-Fonds für Wald- und Klimaschutz	27.721,85	4
Waldschutz Mata Atlantica	33.249,00	1
Fussball für Entwicklung	14.377,14	1
develoPPP.de Entwicklungspartnerschaften mit der Wirtschaft	167.339,14	2
Sektorvorhaben Sport für Entwicklung	212.547,91	1
Biodiversitätsschutz durch Integration von Ökosystemdienstleistungen in öffentliche Programme und unternehmerisches Handeln	73.716,00	4
Konsolidierung des brasilianischen Systems von Schutzgebieten LifeWeb	28.040,35	1
Biodiversitäts- und Klimaschutz in der Mata Atlântica	1.060,57	1
Energiesysteme der Zukunft	277.690,58	2
Grüne Märkte und nachhaltiger Konsum	16.570,00	1

**Anlage 2a - Antwort der Bundesregierung zu Fragen 13 und 14 der Kleinen Anfrage der Fraktion AfD "Staatliche und nichtstaatliche EZ sowie sonstige ODA-fähige Vorhaben mit und in der Föderativen Republik Brasilien"**

Bundestagsdrucksache Nr. 19/12052

**Frage 13:** Entwicklungshelfer und Entwicklungshelferinnen (EH) entsendet zwischen 2009 bis 2018

Projekt/-bezeichnung bzw. Erläuterung	Projektspezifische Kosten des Fachkräfteeinsatzes (in Euro)	Anzahl Fachkräfte
Unterstützung der nationalen Agenda für nachhaltige Stadtentwicklung in Brasilien	57.333,95	1
Finanzierung über Fonds	1.560.689,99	23
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>8.436.903,36</b>	<b>143</b>

**Erläuterung:**

Von 2012 bis 2018 wurden in Brasilien insgesamt 42 Personen als Entwicklungshelferinnen und Entwicklungshelfer (EH) eingesetzt.

EH innerhalb der Gesamtprojektaufzeit werden jeweils nur ein Mal gezählt.

EH, die nacheinander in verschiedenen Programmen eingesetzt wurden, werden für jedes Programm gezählt, so dass sich dadurch die Anzahl von 71 EH-Einsätzen ergibt.

Für den DED-Zeitraum (2009 bis 2011) können EH-Zahlen nur zum Stichtag 31.12. erhoben werden. Die EH Zahlen umfassen alle erfassten EH aus dem DED / GIZ Stammgeschäft inklusive teilfinanzierte EH, United Nations Volunteers (Finanzierung im UNV-Programm) sowie Einsatz von EH im weltwärts Programm (wwG). Der Deutsche Entwicklungsdienst (DED) war dabei, als weltwärts im Januar 2008 an den Start ging. 2013 hat die GIZ ihr weltwärts-Programm beendet.

**Anlage 2b - Antwort der Bundesregierung zu Fragen 13 und 14 der Kleinen Anfrage der Fraktion AfD  
"Staatliche und nichtstaatliche EZ sowie sonstige ODA-fähige Vorhaben mit und in der Föderativen Republik Brasilien"**  
Bundestagsdrucksache Nr. 19/12052

Frage 14: Integrierte Fachkräfte vermittelt zwischen 2009 bis 2018

Projekt/-bezeichnung bzw. Erläuterung	Projektspezifische Kosten des Fachkräfteeinsatzes (in Euro)	Anzahl Fachkräfte
Programm Integrierte Fachkräfte im Rahmen des Zuwendungsverfahrens	1.843.792,42	11
Einsätze finanziert über Studien- und Fachkräftefonds	84.864,32	1
Förderung der Internationalen Agrarforschung	197.161,00	2
Einsatz von Integrierten Fachkräften an deutschen Auslandshandelskammern (AHK)	57.354,10	2
ExperTS Programm	953.783,00	2
Energiesysteme der Zukunft	116.222,79	2
Stärkung der Regionalorganisation OTCA	171.409,00	1
<b>Summe</b>	<b>3.424.586,63</b>	<b>21</b>

**Erläuterung:**

Von 2009 bis 2018 wurden in Brasilien insgesamt 16 Personen als Integrierte Fachkräfte (IF) eingesetzt. IF, die nacheinander in verschiedenen Programmen eingesetzt wurden, werden für jedes Programm gezählt, so dass sich dadurch die Anzahl von 21 IF-Einsätzen ergibt.



Jahr der Bewilligung	Haushalts-Appropriations-ID	Art der Maßnahme (Einzel-, Global-, Sektor-, Regional-, Vorhaben, etc.)	Projekttitel	Durchführer/ Förderungs-empfehlung/ Unternehmen	Rechts der Durchführungsvereinbarung	Projektlaufzeit	Geographische Zuordnung/ Programm- bzw. Maßnahme	Sektoren- schlüssel (und DAC 5 Code)	Aufwagwert (in Euro)	Projektkosten (in Euro)	Personalkosten nach Kosten- schätzung des Angebots (in Euro)	Tatsächlicher Auszahlungsbetrag (in Euro)	Eigenmittel der Partner (Frage 20)	Zielsetzung/ Beschreibung der Maßnahmen (Frage 21)	Beitrag zu SDGs (Frage 22)
2016	230189603	Einzelvorhaben	Energieeffizienz für Staatsverwaltung	GIZ	Brasilianisches Ministerium für regionale Entwicklung (WICOMSCIPRO)	01/2017 - 06/2021	Das Vorhaben setzt auf der föderalen, regionalen und lokalen Ebene an und wird pilotiert in noch auszuwählenden Staaten und Bundesstaaten aktiv.	23183	6.000.000,00	6.000.000,00	3.221.712,00	1.780.472,20	Das Städteministerium stellt Fachpersonal für die Koordination, Abstimmung und Umsetzung von Projekten bereit. Die Maßnahmen werden auf ca. 28 Personalstellen (2 Fachkräfte mit je 50 Prozent ihrer Arbeitszeit) geschätzt. Voraussichtlich werden Büros in Rio de Janeiro, Brasilia und Belo Horizonte eingerichtet. Die Maßnahmen zielen auf die Modernisierung von Energieeffizienz aller öffentlichen, ökonomischen und sozialen Energieeffizienz (EE)-Potenzialen im sozialen Wohnungsbau und der kommunalen Wasserversorgung ab. Die Maßnahmen zielen auf die Erreichung der SDG 13 (Maßnahmen zum Klimaschutz).	SDG 1 („Keine Armut“), SDG 3 („Gesundheit und Wohlfühlgen“), mittelbarer Beitrag), SDG 7 („Bezahlbare und saubere Energie“), SDG 9 („Industrie, Innovation und Infrastruktur“), SDG 11 („Nachhaltige Städte und Gemeinden“), SDG 13 („Maßnahmen zum Klimaschutz“)	
2016	230189603	Einzelvorhaben	CAF - Ländliches Programm in Amazonien	GIZ	Brasilianisches Umweltministerium / Brasilianisches Landwirtschaft, Viehzucht und Versorgung (MAMAPA)	12/2016 - 06/2024	Das Vorhaben setzt auf der föderalen, regionalen und lokalen Ebene an. Die Pilotregionen sind das Bundesland Pará, die Bundesstaaten Amazonas und Rondônia sowie die Bundesstaaten Pará und Mato Grosso.	41010	20.600.000,00	20.600.000,00	6.641.213,00	4.277.590,20	Bis zu 20.600.000 EUR (inklusive 16.800.000 EUR Kombifinanzierung). Die Maßnahmen sind auch Kosten für die Teilnahme an Fachworkshops in Fachverband TABRIMA an Fachveranstaltungen in Fachverband GADAR-ALC (Red Social Gestao Ambiental) in Duararte, Rural America Latina und in der Region La Amazonia und Kapita mit dem Ziel, die für die Auftragsdurchführung erforderliche fachliche Qualität und das Wissensmanagement zu sichern.	SDG 2 („Kein Hunger“), SDG 3 („Gesundheit und Wohlfühlgen“), SDG 5 („Geschlechtergleichheit“), SDG 8 („Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum“), SDG 12 („Nachhaltiger Konsum und Produktion“), SDG 13 („Maßnahmen zum Klimaschutz“)	
2016	230189603	Einzelvorhaben	Grüne Märkte und nachhaltiger Konsum	GIZ	Brasilianisches Sekretariat für Ernährungssicherheit / Brasilianisches Ministerium für Landwirtschaft, Viehzucht und Versorgung (CISA) / CIVIL - SAFMAPA	10/2016 - 12/2019	Das Vorhaben setzt auf der bundesstaatlichen Ebene an (Amazonien, Pará, Acre, Amapa) an.	41010	4.600.000,00	4.600.000,00	3.168.006,00	3.529.662,20	Die GIZ stellt zwei Fachkräfte, Schulungs- und Reisekosten für die Durchführung der Maßnahmen bereit. Weitere Partnerleistungen sind Workshops und von Veranstaltungen wie Workshops und Konferenzen zu erwarten. Diese betreffen sich auf ca. 1.000.000 EUR.	SDG 1 („Keine Armut“), SDG 3 („Gesundheit und Wohlfühlgen“), SDG 8 („Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum“), SDG 12 („Nachhaltiger Konsum und Produktion“), SDG 13 („Maßnahmen zum Klimaschutz“)	
2016	230189603	Einzelvorhaben	Amazonien Fonds für Wald- und Klimaschutz	GIZ	Brasilianische Entwicklungsbank (BNDES)	12/2016 - 12/2021	Amazonien, Acre Pará, Amapa (Amazonia Legal)	41010	5.535.600,00	5.535.600,00	3.954.076,00	3.900.434,00	3.900.434,00	Das Programm zielt auf den Erhalt des tropischen Regenwaldes und die nachhaltige Nutzung von Waldressourcen ab. Es zielt auf die Erreichung der SDG 13 („Maßnahmen zum Klimaschutz“) und SDG 15 („Leben an Land“) ab. Das Programm zielt auf die Erreichung der SDG 13 („Maßnahmen zum Klimaschutz“) und SDG 15 („Leben an Land“) ab. Das Programm zielt auf die Erreichung der SDG 13 („Maßnahmen zum Klimaschutz“) und SDG 15 („Leben an Land“) ab.	SDG 5 („Geschlechtergleichheit“), SDG 8 („Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum“), SDG 12 („Nachhaltiger Konsum und Produktion“), SDG 13 („Maßnahmen zum Klimaschutz“), SDG 15 („Leben an Land“)
2016	230189603	Einzelvorhaben	Bodenrecht und -verteilung	GIZ	Sonderkredit für Amazonasgebiet / Nationalinstitut für Kolonisation und (SERFAL/INCRA)	10/2016 - 06/2020	Im Fokus stehen die Bundesstaaten Amapa, Amazonas, Mato Grosso, Pará, Rondônia, Roraima und Tocantins.	43040	3.610.000,00	3.610.000,00	2.484.000,00	3.184.044,20	Das Programm zielt auf die Erreichung der SDG 13 („Maßnahmen zum Klimaschutz“) und SDG 15 („Leben an Land“) ab. Das Programm zielt auf die Erreichung der SDG 13 („Maßnahmen zum Klimaschutz“) und SDG 15 („Leben an Land“) ab. Das Programm zielt auf die Erreichung der SDG 13 („Maßnahmen zum Klimaschutz“) und SDG 15 („Leben an Land“) ab.	SDG 1 („Keine Armut“ in Landrecht), SDG 5 („Geschlechtergleichheit“), SDG 8 („Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum“), SDG 10 („Weniger Ungleichheiten“), SDG 13 („Maßnahmen zum Klimaschutz“), SDG 15 („Leben an Land“)	
2016	230189603	Einzelvorhaben	Regionaler Fonds für DirectCo-Kooperationen	GIZ	Keiner	09/2017 - 11/2019	Brasilien, Ecuador als Regionales Umfeld	43010	347.000,00	347.000,00	45.600,00	256.136,40	256.136,40	Das Programm zielt auf die Erreichung der SDG 13 („Maßnahmen zum Klimaschutz“) und SDG 15 („Leben an Land“) ab. Das Programm zielt auf die Erreichung der SDG 13 („Maßnahmen zum Klimaschutz“) und SDG 15 („Leben an Land“) ab. Das Programm zielt auf die Erreichung der SDG 13 („Maßnahmen zum Klimaschutz“) und SDG 15 („Leben an Land“) ab.	SDG 13 („Maßnahmen zum Klimaschutz“), SDG 15 („Leben an Land“), SDG 17 („Partnerschaften zur Erreichung der Ziele“)

Jahr der Bewilligung	Haushaltskapitel	Art der Maßnahme (Einzel-, Global-, Sektoren-, Regional-, Verbund- etc.)	Projekttitel	Durchführer/Förderungsempfänger/Unternehmen	Durchführungsvereinbarung	Projektdauerzeit	Geographische Zuordnung/Programm- bzw. Maßnahme	Sektoren-schlüssel (Förderrechts-schlüssel und DAC 5 Code)	Auftragswert (in Euro)	Projektkosten (in Euro)	Personalkosten nach Kostenschätzung des Angebots (in Euro)	Tatsächlicher Auszahlungsbetrag (in Euro)	Eigenanteil der Partner (Frage 20)	Zielsetzung/ Beschreibung der Maßnahmen (Frage 21)	Beitrag zu SDGs (Frage 23)
2017	230189603	Einzelvorhaben	Schutz und nachhaltiges Management in den Amazonas-Regionen Stärkung der Governance-Instanzen der Nationalen Politik PNGATI	GIZ	Brazilianische Indigenentechnologie (FUNAI)	14/2017 - 05/2020	Welche Ebene sowie regional im Bundesstaat Amazonas (Pfeilerregion Médio Para und Madureira)	41510	2.000.000,00	2.000.000,00	906.848,00	572.424,69	Die Nationale Indigenentechnologie Fundação Nacional do Índio (FUNAI) stellt die erforderlichen Fachkräfte in den relevanten Abteilungen in Brasília in den dezentralen Strukturen in Manaus und Lábrea. Darüber hinaus stellt sie die Räumlichkeiten und sonstige Einrichtungen zur Verfügung und stellt die notwendigen Ressourcen (v.a. in Anziano) für die Verwaltungspersonal. Weitere Partnerleistungen schließen die Ausrichtung von Veranstaltungen wie Workshops und Seminare und die Erstellung von Präsentationen ein. Diese werden zum Vorhaben beauftragt auf ca. 1,5 Millionen Euro. Das Projekt bezieht sich auf die Partnerschaft im Rahmen der für die PNGATI eingetragenen Haushaltsmittel (PPA 2012-2015) auf Leistungen im Gegenwert von ca. 7,5 Millionen Euro.	SDG 13 (Maßnahmen zum Klimaschutz) SDG 15 (Lernen an der Arbeit)	
2017	230189603	Einzelvorhaben	Große Finanzmarkt- und Green Bonds	GIZ	Brazilianisches Finanzministerium / Wirtschaftsinstitut (MFMME)	10/2018 - 10/2021	Brazilien	24010	4.000.000,00	4.000.000,00	2.484.400,00	689.250,69	Schätzungsweise 500.000,00 Euro (Das Projekt zielt auf die Stärkung und Konsolidierung des Vorhabens und die Abwicklung der internationalen Beziehungen. In der Umsetzung des Handlungsfelds sind verschiedene Abteilungen des Finanzministeriums hinzugezogen. Das MF stellt zudem für die Laufzeit des Vorhabens einen Teil der Mittel bereit. Die Zentralbank stellt für die Umsetzung des Handlungsfelds die notwendigen Mittel bereit. Die ebenfalls Raumlichkeiten und Sachleistungen zur Handlungsfelds-Regulierung und Überwachung Ebenen wird Fach- und Führungspersonal aus den Abteilungen für Regulierung und Überwachung bereitgestellt. Die Partnerschaft umfasst die Bereitstellung von Know-how für Mitarbeiterinnen der brasilianischen Partner.)	SDG 6 (Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen) SDG 7 (Bezahlbare und saubere Energie) SDG 8 (Menschwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum) SDG 11 (Nachhaltige Städte und Gemeinden) SDG 12 (Nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster) SDG 13 (Klimaschutz) SDG 15 (Lernen an der Arbeit)	
2017	230189603	Einzelmaßnahme aus Fonds (GIZ)	Regionaler Fonds für Dreiecks-Kooperationen	GIZ	Keiner	04/2017 - 01/2020	Ghana als begrundetes Land	43010	181.000,00	181.000,00	42.000,00	77.106,4	Die Effizienz und Qualität der Cashewprodukten sind verbessert.	SDG 1 (Keine Armut) SDG 2 (Kein Hunger) SDG 5 (Geschlechtergleichheit) SDG 9 (Industrie, Innovation und Infrastruktur) SDG 13 (Klimaschutz zur Erreichung der Ziele) SDG 17 (Partnerschaften zur Erreichung der Ziele)	
2017	230189603	Alleinständiges Regionalvorhaben	Deutscher Beitrag zum ELP-Programm Klima im Fokus, ELWOKLIMA*	GIZ	Keiner	12/2017 - 12/2021	Latenamerika	43010	15.945.000,00	15.945.000,00	5.666.500,00	157.529,2	Partnerschaften werden in erheblichem Umfang erwartet z.B. für Projekte zur NDC Umsetzung, Aktivitäten der strategischen Kompetenzentwicklung und regionalen Erfahrungsaustausch. Die Partnerschaften können die Partnerleistungen zum jetzigen Zeitpunkt jedoch nicht befreit werden. Durchschnittlich werden pro Lauf und Output jeweils 100.000,00 Euro im Äquivalent zu einer vollen Stelle eingesetzt.	SDG 13 (Maßnahmen zum Klimaschutz)	
2018	230189603	Einzelvorhaben	Energiesysteme der Zukunft II	GIZ	Brazilianisches Energie- und Erdgas- und Energie (ENEA)	01/2019 - 12/2021	Brazilien	23110	5.400.000,00	5.400.000,00	4.215.447,00	1.556.141,74 225.500,00 Euro (Personelle Beiträge) 1.556.141,74 Euro (Materielle Beiträge) 225.500,00 Euro (Materielle Beiträge)	Programmierte Unterstützung Brasiliens bei der Umsetzung einer klimaneutralen, nachhaltigen und sauberen Energie. Berücksichtigung aller ökologischen, ökonomischen und sozialen Kosten. Möglichkeit Die Integration von erneuerbaren Energien in das brasilianische Energiesystem ist verbessert.	SDG 4 (Hochwertige Bildung) SDG 7 (Bezahlbare und saubere Energie) SDG 9 (Industrie, Innovation und Infrastruktur) SDG 13 (Maßnahmen zum Klimaschutz) SDG 17 (Partnerschaften zur Erreichung der Ziele)	

Jahr der Bewilligung	Haushaltskapitel	Art der Maßnahme (Einzel-, Global-, Sektors-, Regional-, Verbund- etc.)	Projekttitel	Durchführer/ Förderer/ Empfänger/ Unternehmen	Darüber der Durchführungsvereinbarung	Projektdauerzeit	Geographische Zuordnung/ Programm- bzw. Maßnahme	Sektoren- Schlüssel (DAC 5 Code)	Auftragswert (in Euro)	Projektkosten schätzung des Angebots (in Euro)	Personalkosten nach Kostenschätzung des Angebots (in Euro)	Tätigkeitslicher Anzeugschlüssel und -wert (in Euro)	Eigenmittel der Partner (Frage 22)	Zielsetzung/ Beschreibung der Maßnahmen (Frage 21)	Beitrag zu SDGs (Frage 23)
2018	230189603	Einzelvorhaben	Partnerschaften für Innovationen zum Schutz des Waldes in Amazonasien	GIZ	Noch nicht in Umsetzung	Noch nicht in Umsetzung	Es werden für das jeweilige Regionen (z.B. Region mit bestimmten Konflikten, die eine Entwicklung, Region mit hohem Eigeninteresse an der Kooperation) in den Amazonasien (Amazonas Legal) ausgewählt.	41010	5.000.000,00	5.000.000,00	2.615.822,00	6.722,58	ca. 1.200.000,00 Euro (Umweltministerium MMA, S2K4 und SEDF, Biotek, Arbeitsplatz für Mitarbeiter/innen des Vorhabens, ca. 200 FKM, Reisekosten), 100.000,00 Euro (Partner) (Implementierung der Veränderungsvorgänge)	Die zuständigen Institutionen haben erprobte Innovationen zur Prävention und Kontrolle von Entwaldung in Amazonasien eingeführt.	
2018	230189603	Einzelvorhaben	DK1 - Brasilianische Technologie für Energie-speicherung	GIZ	Noch nicht in Umsetzung	Noch nicht in Umsetzung	Brasilien	23110	5.000.000,00	5.000.000,00	4.091.190,00	2.602,80	ca. 290.000,00 Euro (Personnel, 120 FKM (Beratung), 100.000,00 (Kommunikation), 100.000,00 (Kosts für Veranstaltungen, Erdbeobachtungen und Studienreisen).	Die Voraussetzung für den breitenwirksamen Einsatz (Beratung, 100.000,00 (Kommunikation), 100.000,00 (Kosts für Veranstaltungen, Erdbeobachtungen und Studienreisen).	
2018	230189603	Einzelmaßnahme aus Fonds	Regionaler Fonds für Kooperationen	GIZ	Keiner	02/2018 - 11/2019	Cochabamba/Bolivien	43010, Multisektorelle Hilfe	290.000,00	290.000,00	48.000,00	76.884,80	Brasilien: 220.500,00 Euro Bolivien: 100.000,00 Euro	Die Produktionssysteme sind durch Kapitalerweiterung und Technologieübertragung, die Wassereffizienz in den Gebieten des Wassereinsatzes betragen, verbessert.	SDG 1 ("Keine Armut" im globalen und nationalen Landesebene) SDG 5 ("Kein Hunger") SDG 8 ("Wachstum, Arbeit und Wohlstand") SDG 13 ("Maßnahmen zum Klimaschutz") SDG 17 ("Partnerschaften zur Erreichung der Ziele")
2015	230189603	Sektorenvorhaben	Start für Landesprogramm	Instituto Baka pra Frente, Promundo, Fundação de Amparo à Pesquisa do Estado de São Paulo, Multicentro Social, Goethe-Institut	Durchführungsabsprache mit Sponsorinstitution in Regierungsverhandlungen wurde (03/2016-09/2019) Ministerium (dokumentiert)		Keine regionale Eingrenzung	11110	1.745.238,00	1.745.238,00	643.803,00	672.791,00	Einzelmaßnahme (z.B. zur Verfügungstellen von Büroräume für Entwicklungshelfer, Übernahme von Workshops) wurde aber nicht prozentual oder in Euro erfasst	Übergeordnetes Ziel des Sektorvorhabens Sport für Entwicklung ist es, in Brasilien durch die Verbesserung sportpädagogischer Methoden die Arbeit von Jugendlichen in den Bereichen Gesundheit, Bildung und Institutionen (Gewaltprävention zu stärken und die entwickelte Methodik in den Partnerstrukturen zu verankern.	SDG 3 ("Gesundheit und Wohlfühlgefühl", mittelbarer Beitrag) SDG 4 ("Hochwertige Bildung") SDG 5 ("Geschlechtergleichheit") SDG 7 ("Bezahlbare und saubere Energie") SDG 11 ("Nachhaltige Städte und Gemeinden") SDG 13 ("Maßnahmen zum Klimaschutz")
2017	230189603	Globalvorhaben/ Fonds	Beratungs- und Trainingsprogramm zum Oonschutz/ Landesprogramm	Wird durch GIZ implementiert; Empfänger sind Trainingsinstitute Nationalde, Agrarstützpunkt, Indusmil, SEMA, Kabetechnik und waltungsabteilung	Brasilianische Umweltministerium (MMA) 12/2020	05/2017 - 12/2020	Keine geographische Eingrenzung	41010	679.604,00	679.604,00	309.100,00	1.187.000,00	Im Rahmen des Multisektoralen Prozesses des Matrikel Protokolls werden inkonforme Verpflichtungen erachtet. Eigenmittel der Partner werden nicht befreit, sind jedoch zuzurechnen.	Ausgewählte Produzenten und Dienstleistungsbetriebe erfüllen wesentliche Verpflichtungen zum Schutz der globalen Oonschutz.	SDG 4 ("Hochwertige Bildung") SDG 7 ("Bezahlbare und saubere Energie") SDG 11 ("Nachhaltige Städte und Gemeinden") SDG 13 ("Maßnahmen zum Klimaschutz")
2010	230189603	Globalvorhaben/ Fonds	Beratungs- und Trainingsprogramm zum Oonschutz/ Landesprogramm	Wird durch GIZ implementiert; Empfänger sind Trainingsinstitute Nationalde, Agrarstützpunkt, Indusmil, SEMA, Kabetechnik und waltungsabteilung	Brasilianische Umweltministerium (MMA) 12/2025	12/2010 - 12/2025	Keine geographische Einschränkung	41010	4.940.040,00	4.940.040,00	3.612.388,00	4.607.000,00	Im Rahmen des Multisektoralen Prozesses des Matrikel Protokolls werden inkonforme Verpflichtungen erachtet. Eigenmittel der Partner werden nicht befreit, sind jedoch zuzurechnen.	Ausgewählte Produzenten und Dienstleistungsbetriebe erfüllen wesentliche Verpflichtungen zum Schutz der globalen Oonschutz.	SDG 4 ("Hochwertige Bildung") SDG 7 ("Bezahlbare und saubere Energie") SDG 11 ("Nachhaltige Städte und Gemeinden") SDG 13 ("Maßnahmen zum Klimaschutz")

Jahr der Bewilligung	Haushaltskapitel	Art der Maßnahme (Einzel-, Global-, Sektor-, Regional-, Verbund- usw.)	Projekttitel	Durchführer/ Förderungs-empfangler/ Unternehmen	Rechts der Durchführungsvereinbarung	Projektlaufzeit	Geographische Zuordnung/ Programm- bzw. Maßnahmengebiet	Sektoren-schlüssel und DAC 5 Code	Aufwagwert (in Euro)	Projektkosten nach Kostenschätzung des Angebots (in Euro)	Personalkosten nach Kostenschätzung des Angebots (in Euro)	Tatsächlicher Auszahlungsbetrag (in Euro)	Eigenanteil der Partner (Frage 20)	Zielsetzung/ Beschreibung der Maßnahmen (Frage 21)	Beitrag zu SDGs (Frage 22)
2018	230189606	Globalverbund	Allianz für Integrität (Inty) Landesprogramm	GIZ mit IDI, Global Risk, Germany, SAP, Merck, UNODC, WFP, UNCTAD, WFP, UNCTAM, Banco do Brasil, Natura, Siemens, Condição Social	Keine Durchführungsvereinbarung	07/2018-09/2021	Brasileien Sao Paulo, Blumenau e Rio de Janeiro	18113	964.692,00	964.692,00	540.788,00	216.930,00/18900		Die Voraussetzungen für die erfolgreiche Planung und Umsetzung von internen Maßnahmen der Compliancefunktion in Unternehmen haben sich in den vergangenen Jahren der Allianz für Integrität nachhaltig verbessert.	SDG 16 (Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen) SDG 17 (Partnerschaften zur Erreichung der Ziele)
2018	230189603/99998	Globalverbund	Chies Finance Landesprogramm	Wird gemeinsam von GIZ und Chio umgesetzt	Stadt Curitiba	01/2018-01/2021	Stadt Curitiba	43050	223.204,00	223.204,00	159.265,00	13.137,00	Zur Verfügungstellung eines Arbeitsplatzes für einen nationalen Mitarbeiter in der Staatsverwaltung	Unterstützung der Stadt Curitiba bei der Erreichung der Nachhaltigkeitsziele auf Basis des Budgets und der verfügbaren Maßnahmen.	SDG 7 („Bezahlbare und saubere Energie“) SDG 11 („Nachhaltige Städte und Gemeinden“)
2018	230189603	Globalverbund	Globale Initiative für den Zugang zu Versicherungsleistungen in Lateinamerika	GIZ hostet das Sekretariat der Globalen Initiative für den Zugang zu Versicherungsleistungen in Lateinamerika	Keine Durchführungsvereinbarung	05/2018-06/2022	Aktivitäten der A20 in Lateinamerika	24010	429.371,00	429.371,00	333.790,00	64.264,60/kein Eigenanteil	Als offizieller Partner des globalen Standardsetzers im Versicherungsbereich, dem Internationalen Verband der Versicherer (IAIS), ist GIZ daran interessiert, die Rahmenbedingungen für inklusive Versicherungsprodukte zu verbessern. Die Versicherungsprodukte der A20 in Lateinamerika sind zuständig für die Aktivitäten der A20 in Lateinamerika (Konsortium und Produktivität)	SDG 1 („Keine Armut“) SDG 8 („Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum“) SDG 9 („Industrie, Innovation und Infrastruktur“) SDG 10 („Weniger Ungleichheiten“) SDG 12 („Nachhaltige Konsum und Produktion“)	
2018	230189603	Einzelmaßnahme aus Fonds	Regionaler Fonds für Kooperationen	GIZ	Keiner	05/2018-03/2020	Brasilien: Bolivien als begünstigtes Land	43010	316.000,00	316.000,00	45.000 Euro	129.247,40/Brasilianische Partner: 150.000,00 Euro	Brasilianische Partner: 275.000,00 Euro	Moduliert: Das Vizeministerium für Elektrizität und Alternative Energien (VMEEA) und die einheimischen Energieerzeuger (ANEEL) haben die Entwicklung von Modulen in Energieeffizienz (Eficiência Energética, EE) (im Industrie- und gewerkschaftlichen Sektor) und die zentrale Energieerzeugung (Geração Distribuída, GD) (in städtischen Gebieten) gefördert.	SDG 7 („Bezahlbare und saubere Energie“) SDG 11 („Nachhaltige Städte und Gemeinden“) SDG 13 („Klimaschutz“) SDG 17 („Partnerschaften zur Erreichung der Ziele“)
2019	230189603	Einzelmaßnahme aus Fonds	Regionaler Fonds für Kooperationen	GIZ	Keiner	03/2019-11/2020	Ecuador	43010	346.191,44	346.191,44	60.000,00	3.046,18/Brasilien: 300.000,00 Euro	Brasilianische Partner: 275.000,00 Euro	Die Nationale Umweltschutzbehörde (Autoridad Nacional Ambiental, ANA) nimmt die umfassende Verweilung von Feuer durch die Entwicklung technischer Kapazitäten in ihre technischen und institutionellen Maßnahmen auf.	SDG 7 („Bezahlbare und saubere Energie“) SDG 11 („Nachhaltige Städte und Gemeinden“) SDG 13 („Klimaschutz“) SDG 17 („Partnerschaften zur Erreichung der Ziele“)
2013	230189603	Modul im Programm	Stärkung der Qualitäts-Infrastruktur für internationale Zusammenarbeit in den Bereichen Energieeffizienz und Erneuerbare Energien	PTB	Instituto Nacional de Metrologia, Qualidade e Tecnologia (INMETRO)	08/2016-01/2020	Brasilien	23010	500.000,00	500.000,00	100.000,00	394.625,44/200.000,00 Euro Sachmittel		Ziel: Die nationale Qualitätsinfrastruktur (QI) für die Entwicklung der erneuerbaren Energien und die Erreichung der Energieeffizienz ist gestärkt.	SDG 7 SDG 13

**Erläuterungen/ Abkürzungen:**  
 „n.a.“ bedeutet, dass eine Angabe nicht möglich ist.  
 GIZ = Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit  
 PTB = Physikalisch-Technische Bundesanstalt  
 DKT = Deutscher Klimachologienetz

Anlage 3 – Antwort der Bundesregierung zu den Fragen 19-23 der Kleinen Anfrage der Fraktion AfD  
 "Staatliche und nichtstaatliche EZ sowie sonstige ODA-fähige Vorhaben mit und in der Föderativen Republik Brasilien"  
 Bundesdrucksache Nr. 19/12052

Fragen 19b-23: Laufende ODA-fähige Vorhaben, Projekte und Maßnahmen im Rahmen der Finanzzielen Zusammenarbeit (FZ)

Jahr der Bewilligung	Haushaltskapitel/-titel	Art der Maßnahme (Einzel-, Global-, Sektor-, Regional-, Vorhaben, etc.)	Projekttitel	Durchführer/ Förderungs-empiänger/ Unternehmen	Partner der Durchführungsvereinbarung	Projektdauerzeit	Sektorenbereich (Förderbereichs-Schlüssel und DAC 5 Code)	Auftragswert (in Euro)	Tatsächlicher Auszahlungsstand (in Euro)	Eigenanteil der Partner (in Euro oder Prozent) (Frage 20)	Zielsetzung/ Beschreibung der Maßnahmen (Frage 21)
2004	2301/89611	Einzelvorhaben	Beisssanitärprogramm Ceará III	Secretaria das Cidades, Bundesstaat Ceará (Landesentwicklungsinstitut)	Companhia de Água e Esgoto (Ceac, landeseigener Wasserversorger)	04/2006-laufend	14030	3.000.000,00	2.265.372,95	300.000,00	Beiträge zu einer effizienten Verwendung der knappen Ressource Wasser sowie Verbesserung der Gesundheits-, Lebens- und Arbeitsbedingungen in den Programmgemeinden, die durch die Installation von Wasserleitungen, Wasserzählern, Trinkwasser sowie Sicherstellung einer adäquaten Abwasserentsorgung.
2005	2301/89611	Einzelvorhaben	Unterstützung des internationalen AIDS-Bekämpfungsprogramms	Föderative Republik Brasilien	FIOTEC	09/2013-laufend	13040	5.000.000,00	4.987.017,24	540.000,00	Beitrag zur Verringerung der HIV/AIDS-Prävalenz in den unterstützten Partnerländern (hier Uruguay).
2007	2301/89611	Einzelvorhaben	Schutz des tropischen Küstenwaldes in Minas Gerais II	SEMAD/ Secretaria de Estado de Meio Ambiente e Desenvolvimento (Landesumweltministerium von Minas Gerais)	Instituto Estadual de Florestas (Landesforstsinstitut)	12/2009-laufend	41030	8.000.000,00	6.258.451,51	7.250.000,00	Nachhaltige und integrierte Stärkung der vom Projekt geförderten Schutzgebiete auf Basis ausreichender Human- und Finanzressourcen sowie angemessener Managementinstrumente. Beitrag zur Stärkung einer Politik der Wiedereinstellung und nachhaltigen Nutzung natürlicher Ressourcen in Partnerzonen von Schutzgebieten und ihrem Umfeld.
2008	2301/89611	Einzelvorhaben	Waldschutz Bundesstaat Amazonas	Bundesstaat Amazonas	Secretaria de Estado de Meio Ambiente (Landesumweltministerium)	11/2010-laufend	41010	10.500.000,00	7.558.969,20	8.918.000,00	Stärkung der auf Waldschutz und regionale Entwicklung ausgerichteten Umwelt- und Landrechtspolitik im Süden und Südosten des Bundesstaates Amazonas. Beitrag zu Schutz und nachhaltiger Nutzung der Wälder in Amazonien, mit positiven Wirkungen für den Erhalt der biologischen Vielfalt und für den Klimaschutz (Erhalt von Forstsenken).
2009	2301/89611	Einzelvorhaben	Schutz und nachhaltiges Management in Indigenengebieten (FUNAI)	Brasilianische Indigenenbehörde (FUNAI)	Föderative Republik Brasilien	12/2011-laufend	41040	8.000.000,00	47.240,00	800.000,00	Verbesserung von Schutz und Management in ausgewählten Terras Indígenas Amazonsiens.
2009	2301/89611	Einzelvorhaben	Schutz des Wassereinzugsgebiets Paracopeta	COPASA (Companhia de Saneamento de Minas Gerais)	COPASA	11/2011-laufend	14020	100.000.000,00	100.000.000,00	50.000.000,00	Beitrag zum Schutz des Wasserspeichers Três Marias und des Rio São Francisco, Verbesserung der Umweltsituation und der Lebensbedingungen der Bevölkerung im Einzugsgebiet Paracopeta durch Verbesserung der Oberflächengewässer und Quellen vor Verschmutzung.
2014	2301/89611	Einzelvorhaben	Umweltkatastrierung in Amazonien (CAR II)	CAIXA/ Caixa Econômica Federal (brasilianische Förderbank)	Brasilianisches Umweltministerium (MMA)	08/2015-laufend	41040	23.000.000,00	2.118.051,30	16.500.000,00	Förderung des Managements öffentlicher Wälder und der nachhaltigen Bewirtschaftung der Waldbressourcen in ausgewählten Waldzonen im Bundesstaat Amazonas.
2011	2301/89611	Einzelvorhaben	Entwicklungsbekämpfung Bundesstaat Pará	Regierung des Bundesstaats Pará	Secretaria Estadual de Meio Ambiente e Sustentabilidade (Landesumweltministerium)	11/2010-laufend	41030	12.500.000,00	0,00	7.500.000,00	Beitrag zur Reduzierung von Entwaldung im Bundesstaat Pará.
2013	2301/89611	Einzelvorhaben	Programm kommunaler Umweltschutz	COPASA	COPASA	12/2010-laufend	14020	80.000.000,00	7.947.935,64	16.000.000,00	Gewährleistung einer hygienisch und ökologisch adäquaten Abwasserentsorgung sowie Erhöhung der Energieeffizienz und Reduzierung von Treibhausgasen.
2013	2301/89611	Einzelvorhaben	Transitionsfonds für ARPA for LIFE	Fundo Brasileiro para a Biodiversidade (Brasilianischer Fonds für Biodiversität)	Brasilianisches Umweltministerium (MMA)	08/2015-laufend	41030	31.704.839,77	31.704.839,77	297.280.000,00	Auswertung, Konsolidierung und der dauerhafte Erhalt von Schutzgebieten in der Amazonasregion auf einer Gesamtfläche von mind. 60 Mio. ha mit steigenden Eigenbeiträgen der brasilianischen Regierung bis zur vollständigen Finanzierung der Unterhaltungskosten aus brasilianischen Eigenmitteln ab dem Jahr 2039.
2015	2301/89611	Einzelvorhaben	Ländliches Umweltaaster (CAR) III	CAIXA	Brasilianisches Umweltministerium (MMA)	12/2010-laufend	41030	10.000.000,00	0,00	16.500.000,00	Umsetzung des Ländlichen Umweltregisters.

Jahr der Bewilligung	Haushalts-Kapitel-Titel	Art der Maßnahme (Einzel-, Global-, Sektor-, Regional-, Vorhaben, etc.)	Projekttitel	Durchführer/ Förderungs-empfehlung/ Unternehmen	Partner der Durchführungsvereinbarung	Projektkaufzeit	Sektoren-bereich (Förderbereichs-schlüssel und DAC 5 Code)	Auftragswert (in Euro)	Tatsächlicher Auszahlungsbetrag (in Euro)	Eigenanteil der Partner (in Euro oder Prozent) (Frage 20)	Zielsetzung/ Beschreibung der Maßnahmen (Frage 21)
2015	2301/89611	Einzelvorhaben	Pro Klima Programm für Erneuerbare Energien und Energieeffizienz (BNDES)	Brasilianische Entwicklungsbank (BNDES)	Brasilianische Entwicklungsbank (BNDES)	12/2017-Auflauf	23210	265.000.000,00	10.990.783,78	88.330.000,00	Beitrag zum globalen Klimaschutz durch Unterstützung der brasilianischen Regierung bei der Umsetzung einer klimafreundlichen und nachhaltigen Energiepolitik über die Steigerung der Stromproduktion aus erneuerbaren Energiequellen und der Energieeffizienz.
2016	2301/89611	Einzelvorhaben	Amazonienfonds, Phase II	Brasilianische Entwicklungsbank (BNDES)	Brasilianische Entwicklungsbank (BNDES)	11/2017-Auflauf	41010	24.000.000,00	24.000.000,00		Beitrag zur Entwicklungsbekämpfung sowie zum Schutz und zur nachhaltigen Nutzung in Amazonien.
2017	2301/89611	Einzelvorhaben	Amazonienfonds, Phase II	Brasilianische Entwicklungsbank (BNDES)	Brasilianische Entwicklungsbank (BNDES)	11/2017-Auflauf	41010	9.920.000,00	9.920.000,00		Beitrag zur Entwicklungsbekämpfung sowie zum Schutz und zur nachhaltigen Nutzung in Amazonien.
2016	2301/89611	Einzelvorhaben	REDD Early Movers (REM) Mato Grosso	Fundo Brasileiro para a Biodiversidade (Brasilianischer Fonds für Biodiversität)	Secretaria de Estado de Meio Ambiente (Landesumweltministerium)	11/2017-Auflauf	41030	17.000.000,00	5.000.000,00	0,00	Waldschutz als Klimaschutz.
2017	2301/89611	Einzelvorhaben	REDD Early Movers Acre	Secretaria de Estado de Planejamento (Landesplanungsministerium)	Secretaria de Estado de Planejamento (Landesplanungsministerium)	11/2017-Auflauf	41010	10.000.000,00	7.500.000,00	0,00	Waldschutz als Klimaschutz.
2018	2301/89611	Einzelvorhaben	Klimafreundliche Stromerzeugung und Energieeffizienz: Begleitmaßnahme	EMBASA Empresa Baiana de Águas e Saneamento (Wasser- und Abwasser-sorgungsunternehmen des Bundesstaates Bahia)	EMBASA	12/2018-Auflauf	23270	4.000.000,00	0,00	mind. 20% der FZ-Finanzierung	Verminderter Treibhausgasverbrauch aufgrund energieeffizienter Abwasserbehandlung, verbesserte Städtische Hygiene und verbesserter Umweltschutz.
2018	2301/89611	Einzelvorhaben	Inova Klimaprogramm (FINEP)	FINEP (Financadora de Estudos e Projetos)	FINEP	12/2018-Auflauf	23210	4.000.000,00	0,00	mind. 20% der FZ-Finanzierung	Beitrag zum Klimaschutz.

**Anlage 3 - Antwort der Bundesregierung zu den Fragen 15-23 der Kleine Anfrage der Fraktion CDU  
"Staatliche und nichtstaatliche EZ sowie sonstige ODA-ähnliche Vorhaben mit und in der Föderation Republik Brasilien"**

Bundestagsdrucksache Nr. 19/2392

Fragen 19y-23: Laufende ODA-ähnliche Vorhaben; Projekte und Maßnahmen im Rahmen der Zusammenarbeit mit der Wirtschaft

Jahr der Bewilligung	Haushaltskapitel	Art der Maßnahme (Einkauf, Globalvorhaben, etc.)	Projektziel	Durchführer/Förderungsunternehmen	Partner der Durchführungsvereinbarung	Projektlaufzeit	Geographische Zuordnung/Region, Mediation	Sektoren (Fachbereich, DAC 5 Code)	Auftragswert (in Euro)	Projektkosten nach Kostenanschätzung (in Euro)	Personalkosten nach Kostenanschätzung (in Euro)	Tatsächlicher Auszahlungsbetrag (in Euro)	Eigenanteil der Partner (in Euro oder Prozent) (Frage 20)	Zielsetzung/ Beschreibung der Maßnahmen (Frage 21)	Bezug zu SDGs (Frage 22)
2017	2302/68701	develPPP.de (Strategie Allianz)	Nachhaltige Nutzung und Wiedereinstellung des geschlechtspezifischen Arbeitsmarktes in den Regionen des Amazonas	SDZ / Symtas Aromas e Fragrancias Ltda., Natura Cosméticos S.A.	Symtas Aromas e Fragrancias Ltda., Natura Cosméticos S.A., grandes Kosmetikunternehmen	15/2017 - 05/2024	Nord-Ternsamazonen, Non-Oil Peat und Ponta de Abutu	104 - Umweltpolitik, Schutz und nachhaltige Nutzung natürlicher Ressourcen, Arbeit	1.247.033,12	1.347.015,12	k.A.	595.285,84	1.562.021,41	Ziel des Projekts ist es, die nachhaltige Nutzung und Wiedereinstellung der natürlichen Ressourcen des Amazonas zu fördern. Zu diesem Zweck werden lokale Unternehmen zu nachhaltigen, sozialen und wirtschaftlichen Aktivitäten angeregt und gefördert. Effizientere Gewinnungs- und Vermarktungsmethoden sollen den Bezug der Rohstoffe aus der Amazonasregion (Tropische Regenwälder) fördern. In der nächsten Phase des Projekts wird eine Pilotstudie durchgeführt, um die Auswirkungen der Klimawandel und die Auswirkungen der Klimawandel auf kurzfristigen Gewinn durch Abhebung zu verstehen.	SDG 12 (Nachhaltiger Konsum und Produktion), SDG 13 (Klimaschutz), SDG 15 (Leben an Land), SDG 17 (Partnerschaften zur Erreichung der Ziele)
2016	2302/68701	develPPP.de (Wettbewerb)	Praxisorientierte Ausbildung für Maschinenbau- und Metallgewerbetriebe in Rio de Janeiro, Brasilien	SDZ / MAN Diesel & Turbo Brazil Ltda.	MAN Diesel & Turbo Brasil Ltda.	05/2016 - 04/2019	Rio de Janeiro	105 - Bildung	189.645,00	169.645,00	k.A.	70.146,00	182.899,20	Die Fahrzeuge- und Maschinenbauern MAN Diesel & Turbo entwickeln eine Ausbildung für die Teilnehmer der brasilianischen Bildungsinstitutionen im Maschinenbau- und Metallgewerbe, um den lokalen Bedarf der Ökonomie- und Schulbildung zu unterstützen.	SDG 4 (Hochwertige Bildung), SDG 8 (Wirtschaftswachstum), SDG 17 (Partnerschaften zur Erreichung der Ziele)
2016	2302/68701	develPPP.de (Strategische Allianz)	Green Bond Market Development in G20 Schwellenländer	SDZ / Schwedische Entwicklungsbanken (SEB)	Schwedische Entwicklungsbanken (SEB)	04/2016 - 02/2019	Länderübergreifend (Brasilien, China, Indien, Mexiko)	105 - Nachhaltige Wirtschaftsentwicklung	156.682,00	156.682,00	k.A.	262.105,00	284.270,00	Die Kapazitäten der Regulierungsbehörden, politischer Entscheidungsträger, verbundene und potenziell öffentlicher und privater Akteure werden durch Schulungen und Workshops ausgebaut werden, um exemplarische Green Bond-Emissionen zu erreichen, die als Maßstab für die spätere Harmonisierung dienen.	SDG 12 (Nachhaltiger Konsum und Produktion), SDG 13 (Klimaschutz), SDG 15 (Leben an Land), SDG 17 (Partnerschaften zur Erreichung der Ziele)
2011	2302/68701	Globalvorhaben	ExpertS	SDZ / Deutsch-Brasilianische Außenhandelskammer (Rio de Janeiro)	BMZ	01/2012 - 11/2019	Brasilien	Betriebsrat	Erspricht dem Projektwert	865.943,98	k.A.	549.044,11	152.000,00	Die Voraussetzungen für entwicklungspraktisches Engagement deutscher, europäischer und lokaler Unternehmen in den Partnerländern des Vorhabens sind verbessert.	SDG 4 (Hochwertige Bildung), SDG 5 (Geschlechtergleichheit), SDG 6 (Sauberes Wasser und Sanitärversorgung), SDG 7 (Bezahlbare und saubere Energie), SDG 9 (Industrie, Innovation und Infrastruktur), SDG 10 (Weniger Ungleichheiten), SDG 13 (Klimaschutz), SDG 17 (Partnerschaften zur Erreichung der Ziele)
2011	2302/68701	Globalvorhaben	ExpertS	SDZ / Deutsch-Brasilianische Außenhandelskammer (Sao Paulo)	BMZ	11/2011 - 07/2020	Brasilien	k.A.	Erspricht dem Projektwert	1.476.773,51	k.A.	827.093,51	105.000,00	Die Voraussetzungen für entwicklungspraktisches Engagement deutscher, europäischer und lokaler Unternehmen in den Partnerländern des Vorhabens sind verbessert.	SDG 5 (Geschlechtergleichheit), SDG 4 (Hochwertige Bildung), SDG 9 (Industrie, Innovation und Infrastruktur), SDG 10 (Weniger Ungleichheiten), SDG 13 (Klimaschutz), SDG 15 (Nachhaltige Städte und Gemeinden), SDG 17 (Partnerschaften zur Erreichung der Ziele)
2016	2302/68701	develPPP.de (Strategische Allianz)	Qualifizierungsmaßnahmen für eine nachhaltig-ökologische Landwirtschaft in Brasilien	Qualifizierungsmaßnahmen im Bereich ökologische Landwirtschaft in Brasilien	Semco Nacional de Aprendizagem Rural (SENAFRN)	12/2016 - 12/2026	Brasilien	31132	Erspricht dem Projektwert	380.051,00 € (Kostenschätzung des Unternehmens, nicht getrennt ausweisbar vom Gesamtauftragwert)	380.051,00 € (Kostenschätzung des Unternehmens, nicht getrennt ausweisbar vom Gesamtauftragwert)	62.100,00	200.091,00	Das Oberziel des Projekts ist die qualitative Verbesserung landwirtschaftlicher Erzeugnisse im brasilianischen Bundesland Rio de Janeiro. Ein Ziel des Projekts ist es, die Entwicklung von Landwirten zu unterstützen, um dies zu erreichen, ist die Entwicklung von zwei neuen Kurmodulen geplant. Ein fünfjähriger Basiskurs verfügt über zwei Module, die sich auf die Produktion von Obst und Gemüse sowie auf die Produktion von Fleisch und Milchprodukten konzentrieren. Der Kurs wird von 100 Landwirten fortgeschrittener Aufbaustufe besucht, die sich an rund 100 Landwirte, die sich an der Produktion von Obst und Gemüse beteiligen, angeschlossen sind. Die Teilnehmer des Projekts werden in der Handlungsfelder für den Themen Agrarbau unter Berücksichtigung der nachhaltigen Landwirtschaft praktische Fähigkeiten erlangen. Für den Praxisteil der Schulungen werden fünf repräsentative Betriebe ausgewählt und z.T. besucht. Dies alles geschieht gemeinsam mit dem lokalen Partnerunternehmen SEMAFRAN, welches die Aktivitäten nach Projektabschluss weiterführt.	SDG 2 (Kein Hunger), SDG 5 (Geschlechtergleichheit), SDG 8 (Wirtschaftswachstum und saubere Energie), SDG 11 (Nachhaltige Städte und Gemeinden), SDG 13 (Klimaschutz), SDG 15 (Nachhaltige Ökosysteme und Leben an Land)



Jahr der Bewilligung	Haushaltskapitel/-titel	Art der Maßnahme (Einzel-, Global-, Vorhaben, etc.)	Projektziel	Durchführer/ Förderungs-empfänger/ Unternehmen	Partner der Durchführungsvereinbarung	Projektauftritt	Geographische Zuordnung/ Programm- bzw. Modulfregion	Sektoren- bereich (gemäß DAC 5 Code)	Auftragswert (in Euro)	Projektkosten nach Kostenschätzung des Angabes (in Euro)	Personalaufwand nach Kostenschätzung des Angabes (in Euro)	Tatsächlicher Auszahlungsstand (in Euro)	Elementarwert der Partner (in Euro oder Prozent) (Frage 20)	Zielerzielung/ Beschreibung der Maßnahmen (Frage 21)	Betrag zu SDOs (Frage 23)
2017	230268701	Einzelmaßnahme	Studien	Polymtech	DEG	11/2017-03/2019	Lateinamerika	Nachhaltige Wirtschaftswirtschaft und Gesundheit	196.507,68	196.507,68	78.693,07	100.000,00	212.983,32	StuDe zur technischen und wirtschaftlichen Machbarkeit einer Biomasseverfeinerungsanlage	3
2018	230268701	Einzelmaßnahme	Bevoldp7746	ARIA Technologies	DEG	08/2018-05/2020	Lateinamerika	Gesundheit	194.983,38	194.983,38	153.899,96	100.000,00	238.288,00	Intelligente Luftqualitätsüberwachung für das städtische Gesundheitsmanagement in Salvador	3.11
2018	230268701	Einzelmaßnahme	Begleitmaßnahmen	RIMA Industrial S.A.	DEG	12/2018-12/2019	Lateinamerika	Herstellung von Metall- erzeugnissen	31.257,96	31.257,96	12.693,18	16.459,36	28.427,00	Ökologischer & sozialer Kapazitätsaufbau-Projekt basierend auf (1) IJC Performance Standard (IJC PS) Training, (2) Unterstützung von Geschäfts- und Gemeinschaftsmanagement) Aspekte des ESMS und dem Aufbau eines Sozialmanagementsystems in einem kleinen Unternehmen in der Region des ES-Born von Borna in Bezug auf Aspekte des Sozialmanagements.	

**Erklärungen/ Abkürzungen:**

- DEG: Deutsche Entwicklungsgesellschaft
- DEG: Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit
- DEG: Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft
- DEG: Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit
- IKW: Industrie- und Handelskammer
- HWK: Handwerkskammer
- AWK: Arbeitskreis

**Anlage 3 - Antwort der Bundesregierung zu den Fragen 19-23 der Kleinen Anfrage der Fraktion AfD  
"Staatliche und nichtstaatliche EZ sowie sonstige ODA-fähige Vorhaben mit und in der Föderativen Republik Brasilien"**

Bundestagsdrucksache Nr. 19/12052

Fragen 19-23: Laufende ODA-fähige Vorhaben, Projekte und Maßnahmen im Rahmen von Sonderinitiativen aus Haushaltskapitel 2310

Jahr der Bewilligung	Haushaltskapitel	Art der Vorhaben (Einzeln-, Sektoren-, Regionalvorhaben etc.)	Projektziel	Durchführende/empfangende Unternehmen	Partner der Durchführungsveranstaltung	Projektlaufzeit	Geographische Programm- bzw. Modif. region (Frage 22)	Sektoren- bereich (Frage 22) (CIS, UN, ILO, IAEA, ESCAP, UNCTAD, DAC 5 Code)	Auftragswert (in Euro)	Projektkosten nach Kostenstellen des Angebots (in Euro)	Personalkosten nach Kostenstellen des Angebots (in Euro)	Tatsächlicher Auszahlungsstand (in Euro)	Eigenanteil der Partner (in Euro oder Prozent) (Frage 20)	Zielsetzung/ Beschreibung der Maßnahmen (Frage 21)	Beitrag zu SDGs (Frage 23)
2016	2310/06701	Regionale Vorhaben	Deutscher Beitrag zum EU-Programm Klima in Lateinamerika (EPCOR/LIMA+)		Keiner	09/2016 - 12/2020	Lateinamerika	42010	12.217.344,00	12.217.344,00	6.540.966,00	598.175,39	Partnerleistungen werden in erheblichem Umfang erwartet, z.B. für Projekte zur NDC Umsetzung, regionale Klimadiagnostik, Expertenberatung und regionalen Erfahrungsaustausch. Aufgrund der Vielzahl der Partnerorganisationen können jetzigen Zeitpunkt jedoch nicht befragt werden. Wo immer möglich, wird angestrebt, dass die Partnerorganisationen einen Anteil in gleicher Höhe wie die internationalen Partner zur Verfügung stellen.	SDG 13 (Maßnahmen zum Klimaschutz)	
2011	2310/06701	Globalvorhaben	REDO-Programme für Early Movers, REM, ITZ Modell, REM, Resourcenorientierte Landesprogramme		Keine eigene Durchführungsveranstaltung, das gemeinsame Programm mit KfW und JICA wird im Vertrag Brasilien - KfW abgedeckt	12/2011 - 12/2013	Bundesstaaten Mato Grosso und Acre	31210	1.115.613,00	1.115.613,00	310.134,00	441.356,00	Keine Angabe	REDO-Systeme in Partnerschaft mit KfW verfügbar, diese sind sich bei der Kohlenstoffmarktintegration im Rahmen des Programms REDD Early Movers und ggf. aus anderen Quellen qualifizieren	SDG 2 („Kein Hunger“) SDG 13 („Maßnahmen zum Klimaschutz“) SDG 15 („Leben an Land“)

**Anlage 4 - Antwort der Bundesregierung zu den Fragen 19-23 der Kleinen Anfrage der Fraktion AfD  
"Staatliche und nichtstaatliche EZ sowie sonstige ODA-fähige Vorhaben mit und in der Föderativen Republik Brasilien"**  
Bundestagsdrucksache Nr. 19/12052  
**Frage 19c:** Laufende ODA-fähige Vorhaben, Projekte und Maßnahmen im Rahmen der Zusammenarbeit mit der Zivilgesellschaft und privaten Trägern

Jahr der Bewilligung	HH-Kapitel/-Titel	Projekttitel	Zuwendungsempfänger	Projektpartner	Laufzeit	Sektorenbereich / Förderbereichs-schlüssel	Bewilligung (in Euro)
2016	2302/68776	Prävention von Blindheit durch Früherkennung und Rehabilitation starker Sehbehinderung (Low Vision)	Stiftung der Deutschen Lions	Lokale zivilgesellschaftliche Organisation in Brasilien	04/2016 - 12/2019	12220	386.843,00
2016	2302/68776	MAP Orangensaft: Aufbau einer Multi-Akteurs-Partnerschaft zur nachhaltigen Verbesserung der Situation der Beschäftigten auf den Orangenplantagen und in der Saffindustrie in Brasilien	Christliche Initiative Romero e. V.	Lokale zivilgesellschaftliche Organisation in Brasilien	08/2016 - 04/2020	33150	1.603.667,00
2017	2302/68776	Arbeitsbekämpfung durch partizipatives Schutzgebietsmanagement und waldbasiertes Wirtschaften	WWF Deutschland	Lokale zivilgesellschaftliche Organisation in Brasilien	04/2017 - 12/2020	41030	974.662,75
2017	2302/68776	Märkte der Möglichkeiten: Über nachhaltige Produktion, kooperative Vermarktung und politische Bildung zu Einkommensalternativen und bewusstem Konsum - solidarische Ökonomie in Nordostbrasilien.	Aktionskreis Pater Beda für Entwicklungsarbeit e.V.	Lokale zivilgesellschaftliche Organisation in Brasilien	06/2017 - 12/2019	31165	497.000,00
2017	2302/68776	Friedenskultur und soziale Entwicklung für strukturschwache Gemeinden und Schulen in Pernambuco, Brasilien	Weltfriedensdienst e.V.	Lokale zivilgesellschaftliche Organisation in Brasilien	09/2017 - 12/2020	15160	499.200,00
2017	2302/68776	Schutz der natürlichen Ressourcen des Regenwalds und Sicherung der Lebensweise unter Einhaltung der Sozial- und Umweltrechte in Amazonien	Aktionsgemeinschaft Solidarische Welt e.V.	Lokale zivilgesellschaftliche Organisation in Brasilien	12/2017 - 12/2020	41020	336.073,62
2018	2302/68776	Netzwerk Agroökologie, Alternative Energien: Entwicklung von Strategien und Kleinprojekten für eine überlebensfähige, familiäre Landwirtschaft im Landesinneren von Pernambuco.	Brasilieninitiative Freiburg e.V.	Lokale zivilgesellschaftliche Organisation in Brasilien	09/2018 - 02/2020	12240	100.287,00
2018	2302/68776	Stärkung des "Guten Lebens" traditioneller und agro-extraktivistischer Bevölkerungsgruppen durch Erhalt ihrer Territorien und die Gewährleistung der Ernährungssicherheit im östlichen Amazonasgebiet	Aktionsgemeinschaft Solidarische Welt e.V.	Lokale zivilgesellschaftliche Organisation in Brasilien	09/2018 - 12/2021	31165	325.001,09
2019	2302/68776	Ernährungssicherung im Dürregebiet durch an den Klimawandel angepasste, dürreresistente Landwirtschaft und geeignete Methoden des Wasser- und Abwassermanagements, Nordost - Brasilien, 2019 - 2021	Deutscher Caritasverband e.V.	Lokale zivilgesellschaftliche Organisation in Brasilien	04/2019 - 10/2021	31165	675.000,00

**Anmerkungen zur zivilgesellschaftlichen Förderung:**

Die Bezeichnungen in den Kopfzeilen der Tabelle sind an die im Anwendungsbereich einschlägigen Begrifflichkeiten und Verfahren angepasst und enthalten die Informationen, die im Rahmen der jeweiligen Datenerfassungs- und Projektbearbeitungssysteme erfasst sind.

Der Begriff "Projektpartner" bezieht sich auf den lokalen zivilgesellschaftlichen Partner des deutschen Zuwendungsempfängers.

Bei der Zusammenarbeit mit kirchlichen und privaten Trägern als Zuwendungsempfänger beträgt der Förderanteil in der Regel 75 % der Projektkosten, der Rest wird durch den Zuwendungsempfänger und seine Partnerorganisation aufgebracht. Die Zielsetzung der jeweiligen Maßnahmen ergeben sich aus dem Projektteil, dem Förderbereichsschlüssel und den zugrundeliegenden Titelfläuten und Förderrichtlinien der jeweiligen Förderer.

**Anlage 4 - Antwort der Bundesregierung zu den Fragen 19-23 der Kleinen Anfrage der Fraktion AfD  
"Staatliche und nichtstaatliche EZ sowie sonstige ODA-fähige Vorhaben mit und in der Föderativen Republik Brasilien"**  
Bundestagsdrucksache Nr. 19/12052

Frage 19d: Laufende ODA-fähige Vorhaben, Projekte und Maßnahmen im Rahmen der Zusammenarbeit mit den Kirchen und politischen Stiftungen

Jahr der Bewilligung/ Beauftragung	HH-Kapitel-/ Titel	Projekttitel	Zuwendungs-empfänger	Projektpartner	Projektlaufzeit*	Sektorenbereich/ Förderbereichsschlüssel	Bewilligung* (in Euro)
2015	2302/89604	Stärkung der Rechte von Kindern und Jugendliche in marginalisierten Stadtteilen Salvadors (Fortführung)	EZE	s. Hinweis 1)	01/2016 - 09/2019	15160	184.000,00
2016	2302/89604	Stärkung von Gemeindeprozessen in den Bereichen agrarökologische Landwirtschaft, Ernährungssicherheit, Landrechte und Solidarisches	KZE	s. Hinweis 1)	09/2016 - 08/2020	31120	345.000,00
2016	2302/89604	Integrierte nachhaltige Entwicklung und Stärkung von Bürgerbeteiligung und Solidarisches in Armutsräumen von Piauí	KZE	s. Hinweis 1)	06/2016 - 05/2020	31120	220.000,00
2016	2302/89604	Juristische Fachberatung und Begleitung bei Menschenrechtsverletzungen am Rio Tapajós im Bundesstaat Pará	KZE	s. Hinweis 1)	06/2016 - 05/2020	15160	149.000,00
2016	2302/89604	Beratung von Kleinfischerfamilien zu den Themen Landschaftsicherung, soziale und Umweltrechte sowie im Bereich politischer Einflussnahme im Bundesstaat Ceará	KZE	s. Hinweis 1)	07/2016 - 06/2020	31320	400.000,00
2016	2302/89604	Förderung von integrierter ländlicher Entwicklung, Basisgesundheit, Bürgerengagement und Jugendrechten in der Diözese Ji-Paraná	KZE	s. Hinweis 1)	07/2016 - 06/2020	31120	377.000,00
2016	2302/89604	Stärkung von Kleingewerbe-Kooperativen und gemeinwesenbasierter Jugendarbeit in Teresina	KZE	s. Hinweis 1)	08/2016 - 07/2020	16020	206.000,00
2016	2302/89604	Qualifizierung der Koordinations- u. Vernetzungsarbeit der Kommissionen für Sozial- und Entwicklungsfragen der Brasilianischen Bischofskonferenz	KZE	s. Hinweis 1)	08/2016 - 07/2020	15150	278.000,00
2016	2302/89604	Stärkung und Vernetzung von benachteiligten Bevölkerungsgruppen, insbesondere von in der Stadt lebenden Indigenen	KZE	s. Hinweis 1)	08/2016 - 07/2020	15150	362.000,00
2016	2302/89604	Stärkung der Rechte und der politischen Teilhabe von Bewohner(inne)n und Basisorganisationen in Armenvierteln von Recife (Pernambuco / Brasilien)	KZE	s. Hinweis 1)	10/2016 - 09/2020	15150	495.000,00
2016	2302/89604	Mobilisierung und Stärkung von Basisinitiativen bei der sozialen Kontrolle öffentlicher Mittel in der nördlichen Amazonasregion Brasiliens	KZE	s. Hinweis 1)	11/2016 - 10/2020	15150	251.000,00
2016	2302/89604	Stärkung von Kleinbauernfamilien durch Förderung agrarökologischer Produktionsweise und kooperativer, regionaler Vermarktung der Erzeugnisse	KZE	s. Hinweis 1)	08/2016 - 07/2020	31120	243.000,00
2016	2302/89604	Landrechtssicherung, Organisationsförderung und Lobbyarbeit für eine selbstbestimmte Entwicklung der indigenen Völker	KZE	s. Hinweis 1)	11/2016 - 10/2020	15150	387.000,00
2016	2302/89604	Beratung von Kleinbauern- und Landarbeiterfamilien in nachhaltiger Landwirtschaft und gegen Großunternehmen in semiariden Regionen im Süden	KZE	s. Hinweis 1)	01/2017 - 12/2020	31166	487.000,00
2016	2302/89604	Unterstützung von Kleinbauernfamilien beim Erhalt ihrer Lebensgrundlagen und in der Sicherung ihrer Ländereien gegen Großprojekte im Norden Bahias	KZE	s. Hinweis 1)	01/2017 - 12/2020	15160	1.009.000,00
2016	2302/89604	Stärkung von Agrarökologie, Nachhaltigkeit sowie Förderung der Autonomie der traditionellen Völker hinsichtlich Klimawandel und der politischen Krise	KZE	s. Hinweis 1)	01/2017 - 12/2020	31120	400.000,00

Jahr der Bewilligung/Beauftragung	HH-Kapitel/-Titel	Projekttitel	Zuwendungs-empfänger	Projektpartner	Projektlaufzeit*	Sektorenbereich/ Förderbereichsschlüssel	Bewilligung* (in Euro)
2016	2302/89604	Landrechtssicherung, Erhalt der natürlichen Ressourcen und Erlangung von Ernährungssouveränität in Agrarformisiedlungen in der Diözese Mossoró	KZE	s. Hinweis 1)	01/2017 - 06/2019	31164	115.000,00
2016	2302/89604	Landrechtssicherung, Organisationsförderung und Zugang zu öffentlicher Unterstützung in Landreformisiedlungen der Diözese Paulo Afonso	KZE	s. Hinweis 1)	01/2017 - 12/2020	31164	350.000,00
2016	2302/89604	Stärkung der Sozialpolitik zur Förderung und Verteidigung der Rechte von armen und in Risikosituationen lebenden Kindern und Jugendlichen	KZE	s. Hinweis 1)	12/2016 - 11/2019	15150	70.000,00
2016	2302/89604	Organisationsstärkung, Fortbildung und Beratung von traditionell lebenden afrobrasilianischen Gemeinschaften zur Umsetzung ihrer Rechte (Fortführung)	EZE	s. Hinweis 1)	01/2016 - 12/2018	15160	320.000,00
2016	2302/89604	Förderung der Beteiligung sozialer Bewegungen und Basisgruppen an städtischen Entwicklungsprozessen	EZE	s. Hinweis 1)	01/2016 - 12/2018	15150	1.200.000,00
2016	2302/89604	Förderung von Klein(st)unternehmen und Selbsthilfeeinitiativen marginalisierter Bevölkerungsgruppen (Fortführung)	EZE	s. Hinweis 1)	07/2016 - 03/2020	32140	308.000,00
2016	2302/89604	Fortbildung und Beratung für Stadtteilgruppen zur Verbesserung ihrer Lebensbedingungen, Fortführung	EZE	s. Hinweis 1)	07/2016 - 03/2020	43030	270.000,00
2016	2302/89604	Rechtsberatung, Prävention und Ausbildung für den Kinder- und Jugendschutz (Fortführung)	EZE	s. Hinweis 1)	07/2016 - 02/2020	15130	440.000,00
2016	2302/89604	Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit zu Landkonflikten, Fortbildungsprogramm in Agrarökologie	EZE	s. Hinweis 1)	01/2017 - 12/2019	15160	830.000,00
2016	2302/89604	Stärkung von WSK-Rechten zur Förderung sozialer Gerechtigkeit im Nordosten Brasiliens (Fortführung)	EZE	s. Hinweis 1)	01/2017 - 12/2019	15160	680.000,00
2016	2302/89604	Schutz von bürgerlich-politischen Rechten und Förderung der WSK- sowie der umweltbezogenen Rechte in Brasilien (Fortführung)	EZE	s. Hinweis 1)	01/2017 - 12/2019	15150	2.190.000,00
2017	2302/89604	Verankerung von Kinder- und Jugendrechten im politischen Handeln im Großraum São Luis im Bundesstaat Maranhão	KZE	s. Hinweis 1)	01/2017 - 12/2019	15160	115.000,00
2017	2302/89604	Sicherung von Land- und Wohnrechten in der Stadt Salvador - Bundesstaat Bahia	KZE	s. Hinweis 1)	02/2017 - 01/2021	15150	392.000,00
2017	2302/89604	Stärkung der Initiativen für menschenwürdiges Wohnen und Arbeiten sowie Aufbau einer partizipativen Stadtentwicklung im Großraum Belo Horizonte	KZE	s. Hinweis 1)	01/2017 - 12/2020	15150	185.000,00
2017	2302/89604	Stärkung, Einfeldung und Sicherung der wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Menschenrechte der afrobrasilianischen Gemeinschaften	KZE	s. Hinweis 1)	01/2017 - 12/2020	15160	127.000,00
2017	2302/89604	Ernährungsberatung und Einflussnahme auf Sozialpolitik im nordbrasilianischen Bundesstaat Pernambuco	KZE	s. Hinweis 1)	01/2017 - 12/2020	12240	269.000,00
2017	2302/89604	Stärkung der Zivilgesellschaft zur nachhaltigen Verbesserung der sozialen und ökologischen Bedingungen in Mato Grosso	KZE	s. Hinweis 1)	04/2017 - 03/2021	41010	114.000,00
2017	2302/89604	Nachhaltige Förderung der politischen Einflussnahme der Frauen und ihrer Rechte bei gleichzeitiger Bekämpfung der Gender- und Rassengewalt	KZE	s. Hinweis 1)	05/2017 - 04/2021	15170	193.000,00
2017	2302/89604	Förderung von erneuerbarer Energie u. nachhaltiger Landnutzung in mehreren Kommunen des Bundesstaates Rondônia	KZE	s. Hinweis 1)	02/2017 - 01/2021	23270	289.000,00

Jahr der Bewilligung/Beauftragung	HH-Kapitel/-Titel	Projektstitel	Zuwendungs-empfänger	Projektpartner	Projektlaufzeit*	Sektorenbereich/ Förderbereichsschlüssel	Bewilligung* (in Euro)
2017	2302/89604	Kartierung und Verbreitung nachhaltiger Lebens- und Wirtschaftsweisen in den sozialen Bewegungen und der Gesamtgesellschaft Brasiliens	KZE	s. Hinweis 1)	03/2017 - 02/2020	15150	185.000,00
2017	2302/89604	Stärkung der Sozialpolitik und Förderung einer nachhaltigen Entwicklung unter besonderer Berücksichtigung der WSK Rechte sowie der Menschenrechte	KZE	s. Hinweis 1)	06/2017 - 11/2019	15150	70.000,00
2017	2302/89604	Beratung und Qualifizierung der Projektpartner Misereorts in den Arbeitslinien Planung, Monitoring, Evaluierung, Politik und Administration	KZE	s. Hinweis 1)	06/2017 - 05/2021	15150	1.324.000,00
2017	2302/89604	Beratung von Kleinfischerorganisationen und deren politische Einflussnahme in den Bundesstaaten Bahia und Sergipe	KZE	s. Hinweis 1)	08/2017 - 07/2021	31320	1.038.000,00
2017	2302/89604	Territoriale Souveränität und Bewahrung der sozialen und kulturellen Lebensweise für Kleinfischerfamilien im Nordosten Brasiliens	KZE	s. Hinweis 1)	04/2017 - 03/2021	31320	653.000,00
2017	2302/89604	Landesicherung in Zusammenhang mit insbesondere Bergbau- und Staudammbau-Großprojekten im Bundesstaat Minas Gerais	KZE	s. Hinweis 1)	06/2017 - 05/2021	15160	398.000,00
2017	2302/89604	Rechtsberatung und Stärkung der Sozialpolitik in der Prälatuur Cristalândia, Bundesstaat Tocantins	KZE	s. Hinweis 1)	07/2017 - 06/2021	15160	206.000,00
2017	2302/89604	Landrechtsicherung für Kleinbauernfamilien im Bundesstaat Maranhão	KZE	s. Hinweis 1)	04/2017 - 03/2021	31120	861.000,00
2017	2302/89604	Erlangung und Sicherung von Landrechten für ländliche Gemeinden, die von Vertreibung durch Großprojekte im Bereich Infrastruktur betroffen sind	KZE	s. Hinweis 1)	06/2017 - 05/2021	31164	647.000,00
2017	2302/89604	Verbesserung der Lebensbedingungen und nachhaltige Entwicklung in armen Gemeinden des Bundesstaates Maranhão	KZE	s. Hinweis 1)	06/2017 - 11/2020	15150	400.000,00
2017	2302/89604	Förderung und Schutz der Kinder- und Jugendrechte sowie Stärkung der politischen Reform und Demokratie im Bereich Kinder und Jugendliche	KZE	s. Hinweis 1)	06/2017 - 05/2020	15150	100.000,00
2017	2302/89604	Unterstützung der öffentlichen Einforderung des Rechts auf angemessene Nahrung in Brasilien	KZE	s. Hinweis 1)	07/2017 - 06/2021	15160	216.000,00
2017	2302/89604	Stärkung der ländlichen Jugend im Bereich der agrarökologischen Produktion und ihre Vernetzung im Bundesstaat Tocantins	KZE	s. Hinweis 1)	09/2017 - 08/2021	31164	186.000,00
2017	2302/89604	Sicherung der Rechte auf Stadt und menschenwürdiges Wohnen, Stärkung der von Zwangsraumungen betroffenen Bevölkerung	KZE	s. Hinweis 1)	07/2017 - 06/2021	16030	238.000,00
2017	2302/89604	Sicherung der Landrechte und Unterstützung einer selbstbestimmten nachhaltigen Entwicklung indigener Völker im Nordosten Brasiliens	KZE	s. Hinweis 1)	07/2017 - 06/2021	15150	330.000,00
2017	2302/89604	Förderung von Agrorfortssystemen und der politischen Partizipation von Kleinbauernfamilien im Kontext des Klimawandels	KZE	s. Hinweis 1)	07/2017 - 12/2021	31166	325.000,00
2017	2302/89604	Sicherung der Menschenrechte der weltweit von Bergbau Betroffenen auf nationaler und internationaler Ebene	KZE	s. Hinweis 1)	06/2017 - 05/2020	15160	57.000,00
2017	2302/89604	Einforderung der Umsetzung des Menschenrechts auf Gesundheit und der sozialen Teilhabe in Brasilien	KZE	s. Hinweis 1)	08/2017 - 07/2021	12110	232.000,00
2017	2302/89604	Soziale, ökonomische und politische Stärkung von bedrohter Landbevölkerung und traditionellen Gemeinschaften im Bundesstaat Rondônia	KZE	s. Hinweis 1)	09/2017 - 08/2021	31164	389.000,00

Jahr der Bewilligung/Beauftragung	HH-Kapitel/-Titel	Projekttitel	Zuwendungs-empfänger	Projektpartner	Projektlaufzeit*	Sektorenbereich/ Förderbereichsschlüssel	Bewilligung* (in Euro)
2017	2302/89604	Einforderung von Kinder- und Jugendrechten gegenüber der Polizei und staatlichen Einrichtungen im Bundesstaat Pará	KZE	s. Hinweis 1)	09/2017 - 08/2021	15160	172.000,00
2017	2302/89604	Stärkung der Rechtssicherheit indigener Völker im Nordwesten des Bundesstaates Mato Grosso	KZE	s. Hinweis 1)	10/2017 - 09/2021	15160	140.000,00
2017	2302/89604	Kontrolle der Sozialpolitik und Förderung von Initiativen im Bereich der Solidarökonomie und des Umweltschutzes	KZE	s. Hinweis 1)	09/2017 - 08/2021	15150	380.000,00
2017	2302/89604	Förderung der Agrarökologie, Ernährungssicherheit und Einkommensgenerierung sowie Schutz der Anbauflächen von Kleinbauernfamilien	KZE	s. Hinweis 1)	01/2018 - 12/2021	31120	158.000,00
2017	2302/89604	Aufbau von Verbindungen zwischen Konsumentengruppen und kleinbäuerlichen Produzentengruppen sowie Ernährungssicherheit	KZE	s. Hinweis 1)	12/2017 - 11/2020	31191	186.000,00
2017	2302/89604	Integrale Förderung von Kleinfischerfamilien und deren Eigenorganisationen in Brasilien	KZE	s. Hinweis 1)	11/2017 - 10/2021	31320	450.000,00
2017	2302/89604	Diakonie, Rechte und Nachhaltige Entwicklung (Fortführung)	EZE	s. Hinweis 1)	01/2017 - 12/2019	43040	1.900.000,00
2017	2302/89604	Beratung und Fortbildung zu nachhaltiger ländlicher Entwicklung (Fortführung)	EZE	s. Hinweis 1)	04/2017 - 09/2020	31120	2.850.000,00
2017	2302/89604	Fortbildung und Unterstützung von lokalen Menschenrechtsgruppen und -organisationen, Fortführung	EZE	s. Hinweis 1)	07/2017 - 06/2020	15160	200.000,00
2017	2302/89604	Fortbildungs- und Beratungsarbeit zur Beeinflussung von Parlaments- und Regierungsvertretern (Fortführung)	EZE	s. Hinweis 1)	07/2017 - 06/2021	15150	1.175.000,00
2018	2302/89604	Stärkung von indigenen Völkern in Brasilien bei der Verteidigung ihrer verfassungsmäßig garantierten territorialen und staatsbürgerlichen Rechte	KZE	s. Hinweis 1)	01/2018 - 12/2021	15160	800.000,00
2018	2302/89604	Beratung und Organisationsförderung von in Landkonflikten involvierten traditionellen Gemeinden im Norden des Bundesstaates Maranhão	KZE	s. Hinweis 1)	01/2018 - 12/2021	31120	320.000,00
2018	2302/89604	Schutz der Menschenrechte, Natur und Ernährungssicherheit von Frauen und traditioneller Bevölkerung gegenüber Bedrohungen durch die Industrie	KZE	s. Hinweis 1)	01/2018 - 12/2021	15160	214.000,00
2018	2302/89604	Stärkung der Arbeit von sozialen Bewegungen und Jugendorganisationen zur Verwirklichung von Menschenrechten, sozialer Gerechtigkeit und Demokratie	KZE	s. Hinweis 1)	03/2018 - 02/2022	15150	194.000,00
2018	2302/89604	Beratung kleinbäuerlicher Gemeinden in den Bereichen Agrarökologie, Landnutzung und Ressourcenmanagement in der Diözese Oeiras, Bundesstaat Piauí	KZE	s. Hinweis 1)	02/2018 - 01/2022	31166	420.000,00
2018	2302/89604	Bewusstseinsbildungs- und Lobbyarbeit zur Wahrung der Menschenrechte sowie Verbesserung der Haftbedingungen und Reintegration jugendlicher Straftäter	KZE	s. Hinweis 1)	02/2018 - 01/2022	15160	178.000,00
2018	2302/89604	Verbesserung der Lebensbedingungen von Kindern und Jugendlichen in Risikosituationen, Einforderung angemessener Kinder- und Jugendpolitik in Caruaru	KZE	s. Hinweis 1)	03/2018 - 02/2022	15160	142.000,00
2018	2302/89604	Verteidigung der Menschenrechte für Familien in Risikolagen im städtischen Großraum von São Paulo	KZE	s. Hinweis 1)	03/2018 - 02/2022	15160	371.000,00
2018	2302/89604	Begleit- und Präventionsarbeit für von häuslicher Gewalt betroffene Frauen, Einforderung einer öffentlichen Politik der Gewaltprävention in Pernambuco	KZE	s. Hinweis 1)	03/2018 - 02/2022	15160	215.000,00

Jahr der Bewilligung/Beauftragung	HH-Kapitel/-Titel	Projektstitel	Zuwendungs-empfänger	Projektpartner	Projektlaufzeit*	Sektorenbereich/ Förder- bereichsschlüssel	Bewilligung* (in Euro)
2018	2302/89604	Verbesserung der sozialen und wirtschaftlichen Lebensbedingungen von traditionellen Kleinbauernfamilien sowie der Ernährungsqualität, Minas Gerais	KZE	s. Hinweis 1)	04/2018 - 03/2022	31120	189.000,00
2018	2302/89604	Stärkung und Schutz von Migranten durch Rechtsberatung, Netzwerk- und Lobbyarbeit zur Verbesserung der sozialen und menschenrechtlichen Situation	KZE	s. Hinweis 1)	03/2018 - 02/2022	15150	268.000,00
2018	2302/89604	Gewaltprävention sowie Stärkung des Protagonismus und der Rechte von Kindern und Jugendlichen im Bundesstaat Rio Grande do Norte	KZE	s. Hinweis 1)	03/2018 - 02/2022	15160	199.000,00
2018	2302/89604	Förderung des Organisationsgrades, der politischen Artikulationsfähigkeit und der ökonomischen Eigenständigkeit marginalisierter Bevölkerungsgruppen	KZE	s. Hinweis 1)	05/2018 - 04/2021	15150	131.000,00
2018	2302/89604	Gewaltprävention sowie Verbesserung der Lebensbedingungen und sozialen Teilhabe von Kindern und Jugendlichen in Armenvierteln von Recife, Brasilien	KZE	s. Hinweis 1)	05/2018 - 04/2022	15220	105.000,00
2018	2302/89604	Umsetzung von Landnutzungsmanagement und Weitergabe von traditionellem Wissen im Indigenenschutzgebiet Vale do Javari, Amazonas	KZE	s. Hinweis 1)	05/2018 - 04/2021	41030	114.000,00
2018	2302/89604	Landrechtssicherung und Stärkung der politischen Einflussnahme von Quilombola-Gemeinden im Bundesstaat Maranhão	KZE	s. Hinweis 1)	06/2018 - 05/2022	15150	275.000,00
2018	2302/89604	Förderung von agrarökologischer Landwirtschaft bei Kleinbauernfamilien in der Diözese Bacabal, Maranhão	KZE	s. Hinweis 1)	06/2018 - 05/2022	31120	231.000,00
2018	2302/89604	Einforderung und Kontrolle der Umsetzung von Kinder- und Jugendrechten gegenüber den staatlichen Verantwortlichen im Bundesstaat Ceará	KZE	s. Hinweis 1)	07/2018 - 06/2022	15150	196.000,00
2018	2302/89604	Erlangung von sozialen und Umweltrechten für traditionelle Fischergemeinden im amazonischen Bundesstaat Pará	KZE	s. Hinweis 1)	06/2018 - 05/2022	31320	399.000,00
2018	2302/89604	Lebenslageverbesserung der von Umweltkatastrophen und Menschenrechtsverletzungen betroffenen Gemeinden im Großraum Petrópolis	KZE	s. Hinweis 1)	06/2018 - 05/2022	15160	227.000,00
2018	2302/89604	Stärkung der politischen Einflussnahme von Frauen in Brasilien und im Cono Sur, die von Großprojekten und Megaevents betroffen sind	KZE	s. Hinweis 1)	05/2018 - 04/2022	15150	196.000,00
2018	2302/89604	Bildungsarbeit und Bürgerpolitik in den Bereichen sanitäre Grundversorgung sowie Nahrungs- und Ernährungssicherheit im Großraum Rio de Janeiro	KZE	s. Hinweis 1)	07/2018 - 06/2022	15150	122.000,00
2018	2302/89604	Bewusstseinsbildung, Vernetzung und politische Einflussnahme zum Thema Klimawandel und Gerechtigkeit in Brasilien	KZE	s. Hinweis 1)	04/2018 - 03/2022	41010	380.000,00
2018	2302/89604	Schutz der Menschenrechte und Verbesserung der Lebensqualität von Kleinfischer- und Kleinbauernfamilien in der Diözese Santarém, Pará	KZE	s. Hinweis 1)	03/2018 - 03/2021	15160	181.000,00
2018	2302/89604	Kleinstprojekteförderung von Basisinitiativen im sozialen Bereich in Brasilien	KZE	s. Hinweis 1)	07/2018 - 12/2019	15150	70.000,00
2018	2302/89604	Stärkung der indigenen Völker im Bundesstaat Acre und im Süden des Bundesstaates Amazonas	KZE	s. Hinweis 1)	06/2018 - 05/2021	15160	285.000,00
2018	2302/89604	Sicherung der Landrechte und der Ernährungssouveränität kleinbäuerlicher Familien in vier nordöstlichen Bundesstaaten Brasiliens	KZE	s. Hinweis 1)	07/2018 - 12/2019	31164	178.000,00
2018	2302/89604	Einforderung einer auf Armutsbekämpfung und Nachhaltigkeit ausgerichteten Infrastruktur- Sozial- und Landwirtschaftspolitik für den semiariden Raum	KZE	s. Hinweis 1)	06/2018 - 05/2021	15150	210.000,00

Jahr der Bewilligung/Beauftragung	HH-Kapitel/-Titel	Projektstitel	Zuwendungs-empfänger	Projektpartner	Projektlaufzeit*	Sektorenbereich/ Förderbereichsschlüssel	Bewilligung* (in Euro)
2018	2302/89604	Sozial gerechte und ökologisch nachhaltige Lebensgrundlagen für Kleinbauernfamilien und indigene Bevölkerungsgruppen in Itaituba, West-Pará	KZE	s. Hinweis 1)	07/2018 - 03/2021	31164	159.000,00
2018	2302/89604	Ausbau des Absatzmarktes kleinbäuerlicher agrarökologischer Produkte in der brasilianischen Schulpelung und in katholischen Institutionen	KZE	s. Hinweis 1)	09/2018 - 08/2022	31191	259.000,00
2018	2302/89604	Verteidigung der Menschenrechte und Einforderung von Unternehmensverantwortung im Bergbausektor in der Region Carajás	KZE	s. Hinweis 1)	05/2018 - 04/2022	32210	315.000,00
2018	2302/89604	Sicherung der Land- und Arbeitsrechte und Bekämpfung von sklavennähnlichen Arbeitsbedingungen und Menschenhandel im Bundesstaat Tocantins	KZE	s. Hinweis 1)	07/2018 - 06/2022	15150	114.000,00
2018	2302/89604	Stärkung eines alternativen Strafvollzugs, Prävention und Bekämpfung von Folter in Gefängnissen, Reduktion inhaftierter Frauen in Brasilien	KZE	s. Hinweis 1)	08/2018 - 07/2022	15160	338.000,00
2018	2302/89604	Unterstützung sozialpolitischer Arbeit von Caritas-Organisationen in Rio Grande do Sul durch eine Stärkung ihrer institutionellen Nachhaltigkeit	KZE	s. Hinweis 1)	06/2018 - 11/2020	16010	78.000,00
2018	2302/89604	Schutz des Lebens im Einklang mit der Natur und Einforderung der Rechte von Kleinbauernfamilien gegenüber Bergbauunternehmen in Alto Xingu	KZE	s. Hinweis 1)	10/2018 - 03/2021	15160	89.000,00
2018	2302/89604	Förderung der demokratischen Teilhabe im urbanen Randgebiet Grande Bom Jardim in Fortaleza	KZE	s. Hinweis 1)	09/2018 - 08/2022	15150	236.000,00
2018	2302/89604	Schutzmaßnahmen und Aufbau eines Netzwerks für im Menschenrechtsbereich bedrohte Personen und Stärkung von Nichtregierungsorganisationen in Brasilien	KZE	s. Hinweis 1)	10/2018 - 09/2022	15160	399.000,00
2018	2302/89604	Politische Partizipation von Indigenen, Stärkung ihrer Vernetzung sowie Sensibilisierung der Mehrheitsbevölkerung zu indigenen Themen in Mato Grosso	KZE	s. Hinweis 1)	11/2018 - 10/2022	15150	157.000,00
2018	2302/89604	Gewährleistung der Menschenrechte und Begleitung der Entscheidungsprozesse der im Rio Doce Tal vom Dammbrech betroffenen Bevölkerung, Brasilien	KZE	s. Hinweis 1)	10/2018 - 09/2022	15150	210.000,00
2018	2302/89604	Stärkung der Selbstorganisation und Vernetzung ländlicher Gemeinden sowie Ausbau der Biodiversität im Bundesstaat Goiás	KZE	s. Hinweis 1)	01/2019 - 12/2022	31120	112.000,00
2018	2302/89604	Sicherung der Landrechte und Umsetzung einer Bürgerpolitik im ländlichen und städtischen Raum insbesondere für Frauen im Norden von Minas Gerais	KZE	s. Hinweis 1)	08/2018 - 07/2022	15150	292.000,00
2018	2302/89604	Lebenslageverbesserung, Wahrung der Menschenrechte, zivilgesellschaftliche Beteiligung marginalisierter Bevölkerungsgruppen im Großraum João Pessoa	KZE	s. Hinweis 1)	09/2018 - 08/2021	15150	126.000,00
2018	2302/89604	Sicherung der Territorialrechte der indigenen Bevölkerung und Erhalt des Naturraumpotentials im Bundesstaat Rondônia	KZE	s. Hinweis 1)	08/2018 - 07/2021	15150	336.000,00
2018	2302/89604	Stärkung der Rechte und der Selbsthilfekräfte ländlicher Gemeinden in Risikolagen sowie nachhaltige Nutzung des Naturraums in der Region von Marabá	KZE	s. Hinweis 1)	09/2018 - 03/2021	15160	259.000,00
2018	2302/89604	Gestaltung einer ökologischen, solidarischen und nachhaltigen Städteregion mit agrarökologischer Produktion und Vermarktung im Großraum Belo Horizonte	KZE	s. Hinweis 1)	08/2018 - 07/2022	31120	161.000,00
2018	2302/89604	Stärkung der Rechte der indigenen Völker im Süden des Bundesstaates Bahia	KZE	s. Hinweis 1)	09/2018 - 11/2020	15150	101.000,00
2018	2302/89604	Verwirklichung der Rechte HIV-Infizierter im Großraum Recife	KZE	s. Hinweis 1)	09/2018 - 08/2021	12250	105.000,00

Jahr der Bewilligung/ Beauftragung	HH-Kapitel/ Titel	Projekttitel	Zuwendungs- empfänger	Projektpartner	Projektlaufzeit*	Sektorenbereich/ Förder- bereichsschlüssel	Bewilligung* (in Euro)
2018	2302/89604	Soziale Inklusion und Bewahrung der Schöpfung durch Bekämpfung des Analphabetentums in Brasilien	KZE	s. Hinweis 1)	01/2019 - 12/2022	11230	451.000,00
2018	2302/89604	Verbesserung der Lebensbedingungen und der zivilgesellschaftlichen Beteiligung von Frauen, Jugendlichen und Kleinbauern und -bäuerinnen in Guarabira	KZE	s. Hinweis 1)	01/2019 - 12/2022	15150	273.000,00
2018	2302/89604	Schutz der Biodiversität und Stärkung von Rechtssicherheit der traditionellen und kleinbäuerlichen Bevölkerung in den Bundesstaaten Acre und Amazonas	KZE	s. Hinweis 1)	01/2019 - 12/2022	31164	235.000,00
2018	2302/89604	Aufnahme, Schutz, Förderung und Inklusion von venezolanischen Flüchtlingen und Migranten sowie Sicherung ihrer Rechte in Brasilien	KZE	s. Hinweis 1)	01/2019 - 12/2022	15150	315.000,00
2018	2302/89604	Bürgerbeteiligung von städtischen Jugendlichen und Recht auf Stadt in Rio de Janeiro, Brasilien	KZE	s. Hinweis 1)	01/2019 - 12/2022	15150	231.000,00
2018	2302/89604	Verteidigung der Rechte von Kleinbauernfamilien und traditionellen Gemeinschaften in Umwelt- und Landkonflikten im ländlichen Raum in Brasilien	KZE	s. Hinweis 1)	01/2019 - 12/2022	15160	906.000,00
2018	2302/89604	Zivilgesellschaftliche Kontrolle der staatlichen Politik zur Förderung der kleinbäuerlichen Landwirtschaft in Campina Grande, Paraíba, Brasilien	KZE	s. Hinweis 1)	01/2019 - 12/2022	31120	158.000,00
2018	2302/89604	Förderung und Sicherung der Kinder- und Jugendrechte sowie Koordination der kirchlichen Sozialarbeit mit Kindern und Jugendlichen in Brasilien	KZE	s. Hinweis 1)	01/2019 - 12/2022	15150	267.000,00
2018	2302/89604	Stärkung und Qualifizierung von Führungskräften ethnischer Minderheiten im Bereich Budget und Rechte zwecks Mitgestaltung der Sozialpolitik Brasiliens	KZE	s. Hinweis 1)	01/2019 - 12/2021	15150	195.000,00
2018	2302/89604	Stärkung der Sozialbewegungen und Zivilbevölkerung hinsichtlich der Einforderung und des Monitoring der Menschenrechte in Brasilien	KZE	s. Hinweis 1)	01/2019 - 12/2022	15160	198.000,00
2018	2302/89604	Förderung von Bürgerbeteiligung und Stärkung der Netzwerkarbeit im Bundesstaat Ceará	KZE	s. Hinweis 1)	01/2019 - 12/2022	15150	1.050.000,00
2018	2302/89604	Stärkung sozialer Basisinitiativen in Brasilien	KZE	s. Hinweis 1)	01/2019 - 12/2022	15150	415.000,00
2018	2302/89604	Landesicherung, Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit zur nachhaltigen Entwicklung von traditionellen Fischergemeinden (Fortführung)	EZE	s. Hinweis 1)	05/2018 - 04/2021	31320	244.000,00
2018	2302/89604	Landesweite Beratung und Ausbildung zur Stärkung von Frauenorganisationen in Brasilien (Fortführung)	EZE	s. Hinweis 1)	07/2018 - 06/2021	15170	170.000,00
2018	2302/89604	Beratung und Qualifizierung gefährdeter Bevölkerungsgruppen zur Einhaltung ihren Rechten (Fortführung)	EZE	s. Hinweis 1)	07/2018 - 06/2021	13040	400.000,00
2018	2302/89604	Förderung des Menschenrechtsschutzes insbesondere Demokratisierung der Justiz sowie Zugang zu Land und natürlichen Ressourcen	EZE	s. Hinweis 1)	01/2019 - 12/2021	15160	130.000,00
2018	2302/89604	Fortbildungs-, Lobby- und Öffentlichkeitsarbeit zur Qualifizierung der Jugend-, Bildungs- und Menschenrechtspolitik (Fortführung)	EZE	s. Hinweis 1)	01/2019 - 12/2021	11130	870.000,00
2018	2302/89604	Förderung ländlicher Entwicklung für Kleinbauernfamilien in Süd-Brasilien (Fortführung)	EZE	s. Hinweis 1)	01/2019 - 12/2021	31166	1.900.000,00
2018	2302/89604	Stärkung von Bürgerinitiativen in Favelas von Rio de Janeiro zu Fragen der öffentlichen Sicherheit.	EZE	s. Hinweis 1)	01/2018 - 09/2020	15160	141.000,00

Jahr der Bewilligung/ Beauftragung	HH-Kapitel/- Titel	Projekttitel	Zuwendungs- empfänger	Projektpartner	Projektlaufzeit*	Sektorenbereich/ Förder- bereichsschlüssel	Bewilligung* (in Euro)
2018	2302/89604	Förderung der nachhaltigen Entwicklung indigener Gemeinden (Fortführung)	EZE	s. Hinweis 1)	01/2019 - 12/2021	43040	720.000,00
2018	2302/89604	Förderung der Beteiligung sozialer Bewegungen und Basisgruppen an städtischen Entwicklungsprozessen, Fortführung	EZE	s. Hinweis 1)	01/2019 - 12/2020	43040	592.000,00
2018	2302/89604	Beratungs- und Fortbildungsprogramm für Lehrkräfte in Schulen und kleinbäuerliche Betriebe in Südwest-Paraná, Fortführung	EZE	s. Hinweis 1)	01/2019 - 12/2021	11130	750.000,00
2016	2302/68704	Gesellschaftspolitische Beratung in Südamerika, Teilprogramm Brasilien	Friedrich-Ebert- Stiftung	s. Hinweis 2)	01/2017 - 12/2019	15150	3.129.000,00
2016	2302/68704	Gesamtprogramm Lateinamerika, Tp. Brasilien	Heinrich-Böll-Stiftung	s. Hinweis 2)	01/2017 - 12/2019	15150	1.685.949,00
2016	2310/68701	Klimapolitik und sozial-ökologische Transformation in Lateinamerika, Teilprogramm Brasilien	Heinrich-Böll-Stiftung	s. Hinweis 2)	01/2017 - 12/2019	41010	136.000,00
2017	2302/68704	Regionalprogramm Cono Sur, Teilprogramm Brasilien	Konrad-Adenauer- Stiftung	s. Hinweis 2)	01/2018 - 12/2020	15150	1.915.000,00
2017	2302/68704	Gesellschaftspolitische Maßnahmen in Südamerika zur Vertiefung der Demokratie und der Stärkung sozialer und ökologischer Alternativen, Teilprogramm Brasilien	Rosa-Luxemburg- Stiftung	s. Hinweis 2)	01/2018 - 12/2020	15150	860.000,00
2017	2310/68701	Dialog und Zusammenarbeit zur globalen sozialökologischen Transformation für die Umsetzung von Klimagerechtigkeit auf verschiedenen Politikebenen, Teilprogramm Brasilien	Rosa-Luxemburg- Stiftung	s. Hinweis 2)	01/2018 - 12/2020	41010	15.000,00

\* Hinweis: Die Bewilligungssummen im Rahmen von Regionalprogrammen sind flexibilisiert und somit für einzelne Länder (Teilvorhaben) nicht verbindlich.

<sup>1)</sup> Die Förderung von entwicklungswichtigen Vorhaben der Kirchen im Ausland erfolgt ausschließlich über die beiden kirchlichen Zentralstellen (EZE/ Evangelische Zentralstelle für Entwicklung und KZE/ Katholische Zentralstelle für Entwicklung) in Zusammenarbeit mit den von diesen eingeschalteten Hilfswerken (im Wesentlichen: Misereor und Brot für die Welt) in Deutschland. Die Vorhaben werden dann mit örtlichen Partnern der berufenen Hilfswerke umgesetzt (Partnerprinzip). Bei der Zusammenarbeit mit kirchlichen und privaten Trägern als Zuwendungsempfängern beträgt der Förderanteil in der Regel 75 % der Projektkosten, der Rest wird durch den Zuwendungsempfänger und seine Partnerorganisation aufgebracht.

<sup>2)</sup> Die zentrale entwicklungspolitische Aufgabe der politischen Stiftungen ist die Demokratieförderung. Projektpartner sind daher u.a. Parlamente, Parteien, Justiz sowie zivilgesellschaftliche Organisationen (z. B. Gewerkschaften, Umwelt- und Frauengruppen, Medien, Wissenschaft, Unternehmerverbände).

**Anlage 4 - Antwort der Bundesregierung zu den Fragen 19-23 der Kleinen Anfrage der Fraktion AfD  
"Staatliche und nichtstaatliche EZ sowie sonstige ODA-fähige Vorhaben mit und in der Föderativen Republik Brasilien"**

Bundestagsdrucksache Nr. 19/12052

Frage 19e: Laufende ODA-fähige Vorhaben, Projekte und Maßnahmen im Rahmen der Förderung des bürgerschaftlichen Engagements

Jahr der Bewilligung	HH-Kapitel-Titel	Projekttitel	Zuwendungsempfänger	Projektpartner	Projektlaufzeit	Sektorenbereich/ Förderbereichsschlüssel	Bewilligung (in Euro)
2018	2302/68774	Programm weltwärts (entwicklungspolitischer Freiwilligendienst); hierin enthalten: Entsendung von 74 Freiwilligen nach Brasilien	13 zivilgesellschaftliche weltwärts Entsendeorganisationen	Verschiedene zivilgesellschaftliche Träger (Nichtregierungsorganisationen) in Brasilien	2018 - 2019	99820	529.248,00
2018	2302/68774	Programm weltwärts Süd-Nord (entwicklungspolitischer Freiwilligendienst); hierin enthalten: Aufnahme von 33 Süd-Nord-Freiwilligen aus Brasilien in Deutschland	9 weltwärts- Aufnahmeorganisationen in Deutschland	Verschiedene zivilgesellschaftliche Träger (Nichtregierungsorganisationen) in Brasilien	2018-2019	99820	348.480,00
2019	2302/68774	Programm ASA (Arbeits- und Studienaufenthalte); hierin enthalten: Einsatz von 15 Teilnehmenden in Brasilien *	Engagement Global gGmbH	Verschiedene zivilgesellschaftliche Träger (Nichtregierungsorganisationen) in Brasilien	2019	99820	53.895,00
2015	2302/68701	Einsätze des SES; hierin enthalten: bisher 6 Einsätze des SES in Brasilien zur Förderung des Gesundheitswesens, der (beruflichen) Bildung, von Good Governance, der sozialen Sicherung sowie der nachhaltigen Wirtschaft (inklusive Handwerk)	Senior Experten Service (SES)	Einrichtungen der beruflichen Bildung und kleinere und mittlere Unternehmen in Brasilien	2019	25010	29.000,00

Erläuterung:

In den Programmbereichen weltwärts und ASA findet keine länderbezogene Einzelabrechnung der Förderung von Freiwilligen im Rahmen von Entsendungen / Aufnahmen statt.  
Die angegebenen darauf entfallenden Fördervolumina (bei ASA Stipendien) wurden auf Basis der allgemeinen Fördersätze hochgerechnet.

\* der angegebene Bewilligungsbetrag ist als voraussichtlicher Betrag zu verstehen.

Anlage 4 - Antwort der Bundesregierung zu den Fragen 19-23 der Kleinen Anfrage der Fraktion AfD  
 "Staatliche und nichtstaatliche EZ sowie sonstige ODA-fähige Vorhaben mit und in der Föderativen Republik Brasilien"  
 Bundestagsdrucksache Nr. 19/12062

Frage 19e-23: Laufende ODA-fähige Vorhaben, Projekte und Maßnahmen im Rahmen der Förderung des kommunalen Engagements

Jahr der Bewilligung	Haushaltskapitel/-titel	Art der Maßnahme (Einzel-, Global-, Sektor-, Regional-, Vorhaben, etc.)	Projekttitel	Projektpartner	Förderempfänger	Projektlaufzeit	Geographische Zuordnung/ Programm bzw. Modularegion (Frage 20)	Sektorenbereich (Förderbereichs Schlüssel und DAC 3 Code)	Bewilligung (in Euro)	Projektkosten (in Euro)	Personalkosten (Personalkosten der deutschen auslandschenden Partnerkommune liegen nur in der jeweiligen Kommune vor, in Euro)	Tatsächlicher Auszahlungsstand (in Euro)	Eigenanteil der Partner (in Euro)	Zielsetzung/ Beschreibung der Maßnahmen (Frage 21)	Beitrag zu SDGs (Frage 23)
2016	2310/8701	Einzelmaßnahme	Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Lampen sowie Errichtung von SMART-Streetlights in der Stadt Brusque	Landkreis Karlsruhe, Brusque	Engagement Global	01/2017 - 12/2019	Brusque	231	290.250,00	322.500,00	25.000,00	190.224,00	32.250,00	Erhöhung der Energieeffizienz und Förderung nachhaltiger Mobilität	7, 11, 17
2016	2310/88701	Einzelmaßnahme	Unterstützung einer Minnarenenrichtigen Aktivitäten durch Aufklärung, Kompensierung und Verwertung von Abfallholz	Rhein-Sieg-Kreis, Sauerbrunn	Engagement Global	01/2017 - 12/2019	Sauerbrunn	140	270.000,00	300.000,00	71.400,00	245.450,00	30.000,00	CO2-Reduktion, Erhöhung von Recyclingquoten und Förderung nachhaltiger Landwirtschaft	2, 3, 17
2018	2310/68701	Einzelmaßnahme	Energieagentur Blumenau	Stadt Weingarten, Blumenau	Engagement Global	01/2019 - 12/2021	Blumenau	410	371.771,00	413.079,00	110.000,00	in Vorbereitung	41.307,90	Förderung und Sensibilisierung für energieeffizientes Bauen	7, 11, 17
2017	2310/88701	Einzelmaßnahme	Gemeinsam nachhaltig mobil in Stadt und Land	Landkreis Karlsruhe, Brusque	Engagement Global	10/2017 - 09/2020	Brusque	210	249.050,00	293.000,00	Projektförderung ohne geförderten Personaleinsatz	121.550,00	43.950,00	Sensibilisierung der Bevölkerung zum Einsatz privater PKW, Vermeidung von Emissionen, Reduktion des Energieverbrauchs und weiterer positiver Begleiterscheinungen	17
2017	2310/68701	Einzelmaßnahme	Solarpotentialanalyse in Verbindung mit der Errichtung einer Photovoltaikanlage in Brusque	Landkreis Karlsruhe, Brusque	Engagement Global	10/2017 - 09/2020	Brusque	232	118.800,00	132.000,00	Projektförderung ohne geförderten Personaleinsatz	64.800,00	13.200,00	Nachhaltige Energiegewinnung durch Erhöhung des Anteils von Sonnenenergie an der Stromerzeugung in der Stadt Brusque bei gleichzeitiger Reduzierung des CO <sub>2</sub> -Ausstoßes	17
2019	2302/88571	Einzelmaßnahme	Umweltbildung an Schulen: Mit Schulkollegen nachhaltige Stadtentwicklung unterstützen	Stadt Hof, Rolante	Engagement Global	08/2019 - 12/2019	Rolante	410	3.779,40	3.779,40	Studenten-austausch	3.667,14		Entwicklung innovativer Ansätze für eine nachhaltige Stadtentwicklung, Durchführung von Recyclingprojekten, Workshops und Seminaren mit zum Thema „Umweltbildung an öffentlichen Schulen“	4, 11, 13, 17
2019	2302/88571	Einzelmaßnahme	Planungsworkshop Landschaftsvernetzungsplan an Alta Floresta	Stadt Eschweiler, Alta Floresta	Engagement Global	08/2019 - 12/2019	Alta Floresta, Brasilien	/	14.000,00	15.632,70	Projektförderung ohne geförderten Personaleinsatz	in Vorbereitung	1.563,27	Durchführung eines Planungssketchs zur Entwicklung eines Landschaftsvernetzungsplans sowie zum Erhalt der Biodiversität für Alta Floresta.	17

Jahr der Bewilligung	Haushaltskapitel/-titel	Art der Maßnahme (Einzel-, Global-, Sektor-, Regional-, Vorhaben, etc.)	Projekttitel	Projektpartner	Förderempfänger	Projektdauerzeit	Geographische Zuordnung/ Programm- bzw. Modulfregion (Frage 20)	Sektoren- bereich (Förderbereichs- schlüssel und DAC 5 Code)	Bewilligung (in Euro)	Projektkosten (in Euro)	Personalkosten (Personalkosten der deutschen und ausländischen Partnerkommune liegen nur in der jeweiligen Kommune vor, in Euro)	Tatsächlicher Auszahlungs- stand (in Euro)	Eigenanteil der Partner (in Euro)	Zielsetzung/ Beschreibung der Maßnahmen (Frage 21)	Beitrag zu SDGs (Frage 23)
2019	2302/68571	Einzelmaßnahme	Projektpartnerschaft zwischen der Seestadt Bremerhaven und der Städte Caraguatuba, Sao José dos Campos, Sao Paulo/ Brasilien	Stadt Bremerhaven, Caraguatuba, Sao José dos Campos, Sao Paulo	Engagement Global	08/2019-12/2019	Caraguatuba, Sao José dos Campos, Sao Paulo	/	18.810,00	20.900,00	Projektförderung ohne geförderten Personaleinsatz	in Vorbereitung	2.000,00	Einarbeitung und Vermittlung von Handlungskompetenzen zur Erstellung eines Handbuchs beim Ausfall von kritischen Infrastrukturen im Partnerland.	17
2019	2302/68571	Einzelmaßnahme	SDG- Partnerschaftskonferenz "Nachhaltigkeit reden? - Nachhaltigkeit leben!"	Landkreis Karlsruhe, Karlsruhe-Neuhard, Brusque, Guabiruba und Pomerode	Engagement Global	03/2019-12/2019	Brusque, Guabiruba und Pomerode	/	82.847,28	92.052,53	Projektförderung ohne geförderten Personaleinsatz	82.847,28	9.205,25	Förderung des Fach- und Erfahrungsaustausches zur Umsetzung der Agenda 2030 und globalen Nachhaltigkeitsziele und Ausweitung der diesbezüglichen partnerschaftlichen Aktivitäten	3, 4, 11, 17

**Anlage 4 - Antwort der Bundesregierung zu den Frage 19-23 der Kleinen Anfrage der Fraktion AfD  
"Staatliche und nichtstaatliche EZ sowie sonstige ODA-fähige Vorhaben mit und in der Föderativen Republik Brasilien"**  
Bundestagsdrucksache Nr. 19/12052

Frage 19f: Laufende ODA-fähige Vorhaben, Projekte und Maßnahmen im Rahmen der Sozialstrukturförderung

Jahr der Bewilligung/ Beauftragung	HH-Kapitel/-Titel	Projekttitle	Zuwendungsempfänger	Projektpartner	Projektaufzeit*	Sektorenbereich/ Förderbereichsschlüssel	Bewilligung* (in Euro)
2016	2302/68703	Bekämpfung von sexueller Ausbeutung, Missbrauch und Handel mit Kindern und Jugendlichen in 19 Gemeinden der Bundesstaaten Amazonas und Pará	Deutscher Caritasverband	Partner aus dem zivilgesellschaftlichen und kommunalen Spektrum vor Ort.	01/2017 - 12/2019	15160	660.600,00
2016	2302/68703	Gute Arbeit entlang der Wertschöpfungskette und für international migrierende Hausangestellte, Teilprogramm Brasilien	DGB Bildungswerk (Gemeinnütziges Bildungswerk des Deutschen Gewerkschaftsbundes e.V.)	Partner aus dem zivilgesellschaftlichen und kommunalen Spektrum vor Ort.	01/2017 - 12/2019	16020	234.721,00
2017	2302/68703	Gewerkschaften in Lateinamerika stärken - Ungleichheit bekämpfen, Teilprogramm Brasilien	DGB Bildungswerk	Partner aus dem zivilgesellschaftlichen und kommunalen Spektrum vor Ort.	01/2018 - 12/2020	16020	937.869,00
2016	2302/68703	Stärkung von Aufsichts-, Verbunds- und betriebswirtschaftlichen Produktionsstrukturen von Genossenschaften des Finanz- und Realsektors, Teilprogramm Brasilien	Deutscher Genossenschafts- und Raiffeisenverband	Partner aus dem zivilgesellschaftlichen und kommunalen Spektrum vor Ort.	01/2017 - 12/2019	24040	582.768,00

\*Hinweis: Die Projektaufzeiten wurden erst ab dem Jahr 2010 vollständig im System erfasst. Die Bewilligungssummen im Rahmen von Regionalprogrammen sind flexibilisiert und somit für einzelne Länder (Teilvorhaben) nicht verbindlich.

**Anlage 5 - Antwort der Bundesregierung zu Frage 38 der Kleinen Anfrage der Fraktion AfD  
"Staatliche und nichtstaatliche EZ sowie sonstige ODA-fähige Vorhaben mit und in der Förderativen Republik Brasilien"**  
Bundestagsdrucksache Nr. 19/12052

Frage 38: Geprüfte Vorhaben der nichtstaatlichen EZ durch die Außenrevision des BMZ zwischen 2009 bis 2018

Projekttitle	Projekträger / Zuwendungsempfänger	Durchführungsdatum der Prüfung	Prüfungsergebnis
Regionalprogramm Cono Sur	Konrad Adenauer Stiftung	15.07. – 25.07.2014	keine Prüfungsfeststellungen von Bedeutung
Globalprogramm Sondervermögen Klima und Energie	Konrad Adenauer Stiftung	15.07. – 25.07.2014	keine Prüfungsfeststellungen von Bedeutung
Landesbüro	Konrad Adenauer Stiftung	15.07. – 25.07.2014	keine Prüfungsfeststellungen von Bedeutung
Regionalbüro Lateinamerika	DGB Bildungswerk e.V. (Gemeinnütziges Bildungswerk des Deutschen Gewerkschaftsbundes e.V.)	15.07. – 25.07.2014	keine Prüfungsfeststellungen von Bedeutung
Einrichtung eines ländlichen Vermarktungszentrums, Montes Claros, Brasilien	AGRECOL e.V.	12.11.2013	keine Prüfungsfeststellungen von Bedeutung
Nonformale Ausbildung für Jugendliche, Guarapuava, Brasilien	Arnold-Janssen-Stiftung	02.06.2010	keine Prüfungsfeststellungen von Bedeutung
Verbesserung der Ernährungssituation und des Wasserzugangs, Brasilien	Aktionsgemeinschaft Solidarische Welt e.V.	08.05.2012	keine Prüfungsfeststellungen von Bedeutung
Ausstattung EDV - Schulungsräume	Förderkreis Brasilien - Hilfe zur Selbsthilfe	20.11.2013	keine Prüfungsfeststellungen von Bedeutung
Zentrum zur Betreuung von Straßenkindern, Brasilien	Rua - Hilfe für Straßenkinder e.V.	23.08.2013	keine Prüfungsfeststellungen von Bedeutung
Regionalprogramm Kinder- und Jugendprotagonismus in Lateinamerika	Deutscher Caritas Verband	28.02.2013	keine Prüfungsfeststellungen von Bedeutung
Regionalprogramm Cono Sur	Konrad Adenauer Stiftung	27.05.2013	keine Prüfungsfeststellungen von Bedeutung
Stärkung der augenmedizinischen Dienste in Nordostbrasilien	Hilfswerk der Deutschen Lions e.V.	04.02.2019	keine Prüfungsfeststellungen von Bedeutung
Soziale Integration und Gewaltprävention durch Peer Education, Brasilien	Weltfriedensdienst	04.04.2014	keine Prüfungsfeststellungen von Bedeutung
Pädagogisches und didaktisches Projekt zur Verbesserung der Frühförderung für marginalisierte Kleinkinder in Cruzeiro do Sul	Kinderhilfswerk Dritte Welt e.V.	27.07.2017	keine Prüfungsfeststellungen von Bedeutung
Förderung der regionalen Entwicklung im Amazonasgebiet, Brasilien	Lateinamerika-Zentrum e.V.	18.09.2018	administrative Schwächen des Trägers vor Ort

**Anlage 5 - Antwort der Bundesregierung zu Frage 38 der Kleinen Anfrage der Fraktion AfD  
"Staatliche und nichtstaatliche EZ sowie sonstige ODA-fähige Vorhaben mit und in der Föderativen Republik Brasilien"**  
Bundestagsdrucksache Nr. 19/12052

Frage 38: Geprüfte Vorhaben der nichtstaatlichen EZ durch die Außenrevision des BMZ zwischen 2009 bis 2018

Projekttitel	Projekträger / Zuwendungsempfänger	Durchführungsdatum der Prüfung	Prüfungsergebnis
Förderung von Genossenschaftsarbeit und Vermarktung der Produkte ihrer Mitglieder im Nordosten Brasiliens	Lateinamerika-Zentrum e.V.	18.09.2018	administrative Schwächen des Trägers vor Ort
Ausbildung von bedürftigen und gefährdeten Jugendlichen in einem Gebrauchsgütermarkt in einem Armutsviertel, Brasilien	Lateinamerika-Zentrum e.V.	18.09.2018	administrative Schwächen des Trägers vor Ort
Aufbau und Stärkung genossenschaftlicher Prüfungs-, Beratungs- und Ausbildungssysteme in Lateinamerika und der Karibik; Teilbereich Brasilien	Deutscher Genossenschafts- und Raiffeisenverband e. V.	07.04.2016	keine Prüfungsfeststellungen von Bedeutung
Gesellschaftspolitische Beratung in Südamerika; Teilprojekt Brasilien	Friedrich-Ebert-Stiftung	25.11.2015	keine Prüfungsfeststellungen von Bedeutung
Globalprogramm Sondervermögen Klima und Energie	Friedrich Naumann Stiftung für die Freiheit	19.10.2018	keine Prüfungsfeststellungen von Bedeutung
Regionalprogramm Cono Sur	Konrad Adenauer Stiftung	30.11.2018	keine Prüfungsfeststellungen von Bedeutung
Förderung der Beteiligung sozialer Bewegungen und Basisgruppen an städtischen Entwicklungsprozessen, Brasilien (landesweit)	EZE (Evangelische Zentralstelle für Entwicklung)	13.08. - 31.08.2018	keine Prüfungsfeststellungen von Bedeutung
Beratung und Fortbildung zu nachhaltiger ländlicher Entwicklung - Konsortiales Bündelprogramm	EZE	19.06. - 07.07.2017	keine Prüfungsfeststellungen von Bedeutung
Politische Einflussnahme zur Stärkung der Menschenrechte in Brasilien	KZE (Katholische Zentralstelle für Entwicklung)/Misereor	06.03. - 24.03.2017	keine Prüfungsfeststellungen von Bedeutung
Gesundheits- und Ernährungserziehung und Förderung der Bürgerbeteiligung in Rio de Janeiro; Brasilien	KZE/Misereor	10.02. - 21.02.2014	keine Prüfungsfeststellungen von Bedeutung
Programm zum Schutz von Frauen, Kindern und Jugendlichen vor Menschenhandel und sexueller Ausbeutung in Brasilien	KZE/Misereor	07.11 - 17.11.2011	keine Prüfungsfeststellungen von Bedeutung
Arbeits- und einkommensschaffende Aktivitäten in Armenviertel von Rio de Janeiro/Brasilien	KZE/Misereor	05.11. - 16.11.2012	Prüfung mit Beanstandungen: Rückforderung wegen Mittelfehlverwendung erfolgt i.H.v. 60.979 Euro

**Anlage 6 - Antwort der Bundesregierung zu Frage 43 der Kleinen Anfrage der Fraktion AfD  
"Staatliche und nichtstaatliche EZ sowie sonstige ODA-fähige Vorhaben mit und in der Föderativen Republik Brasilien"**  
Bundestagsdrucksache Nr. 19/12052

**Frage 43:** Evaluierungen der in der Frage 15 erfragten Maßnahmen der staatlichen Entwicklungszusammenarbeit

Projektteil	Durchführer	Evaluierungsinstrument mit Methodik	Gesamtbewertung	Relevanz	Effektivität	Effizienz	Impact	Nachhaltigkeit	Jahr der Evaluierung	Evaluierung durchgeführt durch
Ökologische Korridore	KfW	Ex-Post-Evaluierung nach OECD-DAC Evaluierungskriterien	4	3	4	4	4	4	2017	KfW Evaluierungsabteilung
Amazonienfonds	KfW	Ex-Post-Evaluierung nach OECD-DAC Evaluierungskriterien	2	1	3	3	2	2	2016	KfW Evaluierungsabteilung
Amazonienbecken (Fast Start)	KfW	Ex-Post-Evaluierung nach OECD-DAC Evaluierungskriterien	2	1	3	3	2	2	2016	KfW Evaluierungsabteilung
Windparkprogramm BNDES	KfW	Ex-Post-Evaluierung nach OECD-DAC Evaluierungskriterien	2	1	2	3	2	2	2015	KfW Evaluierungsabteilung
Natursourcenpolitik Programm (NRPP)	KfW	Ex-Post-Evaluierung nach OECD-DAC Evaluierungskriterien	3	2	3	4	3	2	2013	KfW Evaluierungsabteilung
Demarkierung von Indianergebieten	KfW	Ex-Post-Evaluierung nach OECD-DAC Evaluierungskriterien	2	1	2	3	1	3	2013	KfW Evaluierungsabteilung
Integrierte Naturwaldbewirtschaftung	KfW	Ex-Post-Evaluierung nach OECD-DAC Evaluierungskriterien	4	3	4	3	3	3	2013	KfW Evaluierungsabteilung
Integrierte Naturwaldbewirtschaftung (Promanejo), Phase II	KfW	Ex-Post-Evaluierung nach OECD-DAC Evaluierungskriterien	3	2	3	3	3	3	2013	KfW Evaluierungsabteilung
Abwasserentsorgung Pernambuco (Investition)	KfW	Ex-Post-Evaluierung nach OECD-DAC Evaluierungskriterien	4	4	3	4	3	4	2012	KfW Evaluierungsabteilung
Schutz atlantischer Küstenwald (Mata Atl.) Minas Gerais	KfW	Ex-Post-Evaluierung nach OECD-DAC Evaluierungskriterien	1	1	2	1	1	1	2010	KfW Evaluierungsabteilung
Schutz des Atlantischen Küstenwaldes im Staat Parana	KfW	Ex-Post-Evaluierung nach OECD-DAC Evaluierungskriterien	2	1	2	3	2	2	2010	KfW Evaluierungsabteilung

Basissanitärversorgung Bahia II (Investition)	KfW	Ex-Post-Evaluierung nach den Kriterien Signifikanz, Relevanz, Effektivität und Effizienz	3	NV	3	2	3	NV	2006	KfW Evaluierungsabteilung
Programm Erneuerbare Energien und Energieeffizienz	GIZ	Dezentrale Projektevaluierungen (PEV) mit Folgemaßnahmen	1 (14/16)	1 (16/16)	2 (13/16)	2 (12/16)	2 (16/16)	1 (16/16)	2015	GIZ, externe Evaluatorinnen und Evaluatoren
Deutsch-Brasilianisches Projekt zur Förderung der Nutzung von Biogas - Probiogas (DKTI)	GIZ	Dezentrale Projektevaluierungen (PEV) ohne Folgemaßnahmen	2 (12/16)	2 (12/16)	1 (16/16)	2 (12/16)	2 (12/16)	2 (12/16)	2016	GIZ, externe Evaluatorinnen und Evaluatoren
Solarthermische Anlagen zur Stromerzeugung in Brasilien	GIZ	Dezentrale Projektevaluierungen (PEV) ohne Folgemaßnahmen	2 (13/16)	1 (16/16)	2 (13/16)	3 (11/16)	2 (12/16)	2 (12/16)	2017	GIZ, externe Evaluatorinnen und Evaluatoren
Süd/Süd-Kooperation industrielle Biotechnologie	GIZ	PrIME							2009	Externe Evaluatorinnen und Evaluatoren, Unternehmen oder Institut
Förderung von Kleinbauern im Bundesstaat Amazonas	GIZ	Zentrale unabhängige Portfolio-Evaluierungen (UE)	3	3	4	2	3	3	2013	Externe Evaluatorinnen und Evaluatoren, Unternehmen oder Institut
Energieeinsparung in Klein- und Mittelindustrie im Bundesstaat Rio de Janeiro	GIZ	Zentrale unabhängige Portfolio-Evaluierungen (UE)	2	2	2	3	2	2	2007	Externe Evaluatorinnen und Evaluatoren, Unternehmen oder Institut
Modernisierung des SENAI	GIZ	Zentrale unabhängige Portfolio-Evaluierungen (UE)	2	2	3	2	1	1	2010	Externe Evaluatorinnen und Evaluatoren, Unternehmen oder Institut

**Erläuterungen:**

**Notenskala für Evaluierungen der FZ (KfW):** Die Schlüsselkriterien werden zunächst einzeln anhand einer sechsstufigen Bewertungsskala beurteilt. Die Stufen 1 bis 3 kennzeichnen eine "erfolgreiche", die Stufen 4 bis 6 eine "nicht erfolgreiche" Bewertung. Für das Kriterium der Nachhaltigkeit werden nur 4 Bewertungsstufen verwendet, die vor allem den erwarteten (aber mit Prognoseunsicherheit behafteten) zukünftigen Trend reflektiert. Note 4 entspricht dabei einer „nicht ausreichenden Nachhaltigkeit“.

**Evaluierungsinstrument der TZ (GIZ) seit 2018: Zentrale Projektevaluierungen (ZPE) - Notenskala:** Die Bewertung der Vorhaben erfolgt entlang der OECD/DAC-Kriterien Relevanz, Effektivität, Impact, Nachhaltigkeit und Effizienz. Die Gesamtnote des Vorhabens basiert auf dem Durchschnitt der Punkte, die für die einzelnen DAC-Kriterien vergeben wurden. 1 = sehr erfolgreich (92-100 Punkte); 2 = erfolgreich (81-91 Punkte); 3 = eher erfolgreich (67-80 Punkte); 4 = eher unbefriedigend (50-66 Punkte); 5 = unbefriedigend (30-49 Punkte) und 6 = sehr unbefriedigend (0-29 Punkte)

**Evaluierungsinstrument der TZ (GIZ) von 2014 bis 2018: Dezentrale Projektevaluierungen (PEV) - Notenskala:** Die Bewertung der Vorhaben erfolgt entlang der OECD/DAC-Kriterien Relevanz, Effektivität, Effizienz, Impact und Nachhaltigkeit. Die Gesamtnote des Vorhabens basiert auf dem Durchschnitt der Punkte, die für die einzelnen DAC-Kriterien vergeben wurden. 1 = sehr erfolgreich (14-16 Punkte); 2 = erfolgreich (12-13 Punkte); 3 = eher erfolgreich (10-11 Punkte); 4 = eher unbefriedigend (8-9 Punkte); 5 = unbefriedigend (6-7 Punkte) und 6 = sehr unbefriedigend (4-5 Punkte). Die Bewertungsstufen 1-3 kennzeichnen ein "erfolgreiches", die Bewertungsstufen 4-6 ein "nicht erfolgreiches" Vorhaben.

**Evaluierungsinstrument der TZ (GTZ und GIZ) 2006 bis 2014: Zentrale unabhängige Portfolio-Evaluierungen (UE) - Notenskala:** Die Bewertung der Vorhaben erfolgte entlang der OECD/DAC-Kriterien Relevanz, Effektivität, Effizienz, Impact, Nachhaltigkeit. 1 = sehr gutes Ergebnis; 2 = gutes Ergebnis ohne wesentliche Mängel; 3 = zufriedenstellendes Ergebnis; 4 = nicht zufriedenstellendes Ergebnis; es dominieren die positiven Ergebnisse; 5 = eindeutig unzureichendes Ergebnis; trotz einiger positiver Teilergebnisse dominieren die negativen Ergebnisse deutlich und 6 = das Vorhaben ist nutzlos bzw. die Situation eher verschlechtert. Die Bewertung der Nachhaltigkeit erfolgte nach folgender Skala: 1 = sehr gute Nachhaltigkeit; 2 = gute Nachhaltigkeit; 3 = zufriedenstellende Nachhaltigkeit; 4 = nicht ausreichende Nachhaltigkeit. Die Bewertungsstufen 1-3 kennzeichnen ein "erfolgreiches", die Bewertungsstufen 4-6 ein "nicht erfolgreiches" Vorhaben. Ein Vorhaben konnte in der Gesamtbewertung jedoch nur als erfolgreich bewertet werden, wenn Effektivität, Impact und Nachhaltigkeit mindestens mit 3 bewertet wurden.

**Evaluierungsinstrument der GIZ-Vorgängerorganisation inWent der GIZ (2008 bis 2011): Dezentrale Abschlussevaluierungen im Rahmen des Programmintegrierten Planung - Monitorings- und Evaluierungssystem (PrIME) - Notenskala:** keine Benotung

**Anlage 6 - Antwort der Bundesregierung zu Frage 43 der Kleinen Anfrage der Fraktion AfD "Staatliche und nichtstaatliche EZ sowie sonstige ODA-fähige Vorhaben mit und in der Föderativen Republik Brasilien"**  
 Bundestagsdrucksache Nr. 19/12052

Frage 43: Evaluierungen der in der Frage 15 erfragten Maßnahmen der nichtstaatlichen Entwicklungszusammenarbeit

Projekttitlel	Zuwendungs-empfänger	Evaluierungsinstrument mit Methodik	Gesamt-bewertung	Relevanz	Effektivität	Effizienz	Impact	Nachhaltigkeit	Jahr der Evaluierung	Evaluierung durchgeführt durch
Gesellschaftspolitische Beratung in Südamerika, Tp. Brasilien	Friedrich-Ebert-Stiftung	Dokumentenanalyse, qualitative Erhebungen (strukturierte, halbstandardisierte qualitative Einzel- und Fokusgruppeninterviews)	Positiv	Hoch	Hoch bis mittel: Ziele weitestgehend erreicht	Kein zentrales Prüfkriterium	Zahlreiche positive Wirkungen	War kein zentrales Prüfkriterium	2009	Extern
Regionalprogramm Brasilien	Heinrich-Böll-Stiftung	Dokumentenstudium; Datenerhebung vor Ort; Interviews	Positiv	Hoch	Mittel	Kein zentrales Prüfkriterium	Positive Wirkungen im unmittelbaren Umfeld der jeweiligen Zielgruppen	Hoch	2009	Extern
Gesamtprogramm Lateinamerika, Tp. Brasilien	Heinrich-Böll-Stiftung	Dokumentenstudium; Datenerhebung vor Ort; Interviews	Positiv	Hoch	Hoch	Kein zentrales Prüfkriterium	Wirkungen strukturell schwer feststellbar	Hoch	2013	Extern
Gesamtprogramm Lateinamerika, Tp. Brasilien	Heinrich-Böll-Stiftung	Dokumentenstudium; Datenerhebung vor Ort; Interviews	Positiv	Hoch	Hoch	Kein zentrales Prüfkriterium	Wirkung schwer exklusiv zuzuordnen	Hoch	2018/2019	Extern
Regionalprogramm Cono Sur, Tp. Brasilien	Konrad-Adenauer-Stiftung	Dokumentenanalyse, qualitative Erhebung, teilstrukturierte Interviews, Feldaufenthalte, teilnehmende Beobachtung	Positiv	Hoch	Hoch	Hoch	Wichtiger Beitrag	Mittel	2009	Extern
Aufbau und Stärkung genossenschaftlicher Prüfungs-, Beratungs- und Ausbildungssysteme in Lateinamerika und der Karibik	Deutscher Genossenschafts- und Raiffeisenverband	Dokumentenanalyse vorab, Partnergespräche vor Ort	Positiv	Hoch	Hoch	Hoch	Positive, wenn Partner Mikrofinanzgeschäft implementiert haben	Hoch	2013	Extern
Stärkung von Arbeitnehmerrechten in Lateinamerika, Tp. Brasilien "Sozialer Dialog": Partnerorganisationen: Central Unica dos Trabalhadores (CUT) und Instituto Observatório Social (IOS)	DGB-Bildungswerk	Interviews, Gruppendiskussionen, teilnehmende Beobachtung, Dokumentenanalyse und Umfragen	Positiv	Hoch	Mittel	Mittel	Wichtiger Beitrag	Hoch	2015	Extern
Stärkung von Arbeitnehmerrechten in Lateinamerika, Tp. Brasilien "Regionale Zusammenarbeit zu deutschen multinationalen Unternehmen (in sieben Ländern, u.a. Brasilien)" Partnerorganisation: Rede Latino-Americana de Pesquisa em Empresas Multinationais (redlat)	DGB-Bildungswerk	Interviews, Gruppendiskussionen, teilnehmende Beobachtung, Dokumentenanalyse und Umfragen	Positiv	Mittel	Mittel	Mittel	Wichtiger Beitrag zur Verankerung der Thematik	Mittel	2015	Extern
Katastrophenvorsorge und Ernährungssicherung im Dürregebiet Nordostbrasilien	Deutscher Caritasverband	Dokumentenanalyse, Interviews, Fokusgruppens Diskussionen (vorwiegend qualitativ)	Positiv	Hoch	Hoch	Hoch	Zahlreiche positive Wirkungen auf Mikro-, Meso- und Makroebene	Hoch	2013	Extern
Reduktion von Jugendgewalt durch Jugendprotagonismus, schulische Sozialarbeit und Gemeinwesenentwicklung im Nordosten Brasiliens		Dokumentenanalyse, Interviews und Fokusgruppens Diskussionen (qualitativ)	Positiv	Hoch	Hoch	Hoch	Zahlreiche positive Wirkungen auf Mikro-, Meso- und Makroebene	Hoch	2018	Extern
Bekämpfung von sexueller Ausbeutung, Missbrauch und Handel mit Kindern und Jugendlichen in 19 Gemeinden der Bundesstaaten Amazonas und Pará	Deutscher Caritasverband	Dokumentenanalyse, Interviews und Fokusgruppens Diskussionen, teilnehmende Beobachtung (vorwiegend qualitativ)	Positiv	Hoch	Hoch	Hoch	Zahlreiche positive Wirkungen v. a. auf Mikro- und Mesoebene	Hoch	2018	Extern
Fortbildungs- Vernetzungs- Öffentlichkeits- und Lobbyarbeit zur HIV Gesundheitspolitik (Fortführung)	EZE	Dokumentenanalyse, qualitative/quantitative Erhebungen	Positiv	Hoch	Hoch	Mittel	Zahlreiche positive Wirkungen auf Gesellschaftlicher Ebene	Mittel	2018	Extern

Projektziel	Zuwendungs- empfänger	Evaluierungsinstrument mit Methodik	Gesamt- bewertung	Relevanz	Effektivität	Effizienz	Impact	Nachhaltigkeit	Jahr der Evaluierung	Evaluierung durchgeführt durch
Organisationsstärkung, Fortbildung und Beratung von traditionell lebenden afrikanischen Gemeinschaften zur Umsetzung ihrer Rechte (Fortführung)	EZE	Dokumentenanalyse, qualitative/quantitative Erhebungen	Positiv	Hoch	Mittel	Hoch	Mittel	Mittel	2017	Extern
Beratung und Unterstützung von Selbsthilfeeinheiten armer Bevölkerungsgruppen	EZE	Dokumentenanalyse, qualitative/quantitative Erhebungen	Positiv	Hoch	Hoch	Hoch	Zahlreiche positive Wirkungen	Hoch	2018	Extern
Diakonie, Rechte und nachhaltige Entwicklung	EZE	Dokumentenanalyse, qualitative/quantitative Erhebungen	Positiv	Hoch	Hoch	k.A.	Zahlreiche positive Wirkungen	Mittel	2017	Extern
Förderung ländlicher Entwicklung bei Kleinbauernfamilien und Organisationen in Süd-Brasilien	EZE	Dokumentenanalyse, qualitative/quantitative Erhebungen	Positiv	Hoch	Hoch	Hoch	Positive Wirkungen	k.A.	2018	Extern
Förderung der nachhaltigen Entwicklung indigener Gemeinden	EZE	Dokumentenanalyse, qualitative/quantitative Erhebungen, teilnehmende Beobachtung	Positiv	Hoch	Mittel	k.A.	Zahlreiche positive Wirkungen	k.A.	2018	Extern
Stärkung der Rechte von Kindern und Jugendlichen in marginalisierten Stadtteilen Salvadors (Fortführ.)	EZE	Dokumentenanalyse, qualitative/quantitative Erhebungen, teilnehmende Beobachtung	Positiv	Hoch	Hoch	Hoch	Zahlreiche positive Wirkungen	Mittel	2018	Extern
Förderung ländlicher Entwicklung bei Kleinbauernfamilien und Organisationen in Süd-Brasilien (Fortführ.)	EZE	Dokumentenanalyse, qualitative/quantitative Erhebungen, teilnehmende Beobachtung	Positiv	Hoch	Hoch	Hoch	Zahlreiche Wirkungen auf Mikro- und Makroebene	k.A.	2018	Extern
Beratung und Ausbildung zur Stärkung von Frauenorganisationen, Sao Paulo	EZE	Dokumentenanalyse, qualitative Erhebungen, teilnehmende Beobachtung	Positiv	Hoch	Hoch	Mittel	Zahlreiche positive Wirkungen	Mittel	2018	Extern
Beratungs- Fortbildungs- und lobbyarbeit zu gesellschaftspolitischen Fragen (Fortführung)	EZE	Dokumentenanalyse, qualitative/quantitative Erhebungen	Positiv	Hoch	Hoch	Hoch	Zahlreiche positive Wirkungen	Mittel	2018	Extern
Beratung und Fortbildung zu nachhaltiger Ländlicher Entwicklung	EZE	Dokumentenanalyse, qualitative/quantitative Erhebungen	Positiv	k.A.	Hoch	k.A.	k.A.	k.A.	2017	Extern
Fortbildungs- und Beratungsarbeit für soziale Bewegungen zur Beeinflussung von Parlaments- und Regierung	EZE	Dokumentenanalyse, qualitative/quantitative Erhebungen	Positiv	Hoch	Mittel	Mittel	k.A.	k.A.	2016	Extern
Förderung der Beteiligung sozialer Bewegungen an lokalen u. nationalen Entwicklungsprozessen (Forts.)	EZE	Dokumentenanalyse, qualitative/quantitative Erhebungen	Positiv	Hoch	Hoch	Hoch	Positive Wirkungen auf Meso- und Mikroebene	Mittel	2016	Extern
Nation. Dokum., Fortbildung, Öffentlichkeit und Lobbyaktivitäten zu Landkonfl., Fortb./Ber. Agrarökol	EZE	Dokumentenanalyse, qualitative/quantitative Erhebungen	Positiv	Hoch	Mittel	Hoch	k.A.	Mittel	2016	Extern
Beratungs- u. Ausbildungsprogramm f. den Bereich Kinder- und Jugendschutz (Fortsetzung)	EZE	Dokumentenanalyse, qualitative/quantitative Erhebungen	Positiv	Hoch	Hoch	Hoch	Positive Wirkungen	k.A.	2014	Extern
Fortbildungs-, Lobby- u. Öffentlichkeitsarbeit zur Qualifizierung d. Jugend- u. Bildungspolitik (Forts.)	EZE	Dokumentenanalyse, qualitative/quantitative Erhebungen	Positiv	Hoch	Hoch	Mittel	k.A.	Mittel	2015	Extern
Förderung der Beteiligung sozialer Bewegungen an lokalen u. nationalen Entwicklungsprozessen (Forts.)	EZE	Dokumentenanalyse, qualitative/quantitative Erhebungen	Positiv	Hoch	Hoch	Hoch	Positive Wirkungen	Hoch	2013	Extern

Projekttitel	Zuwendungs- empfänger	Evaluierungsinstrument mit Methodik	Gesamt- bewertung	Relevanz	Effektivität	Effizienz	Impact	Nachhaltigkeit	Jahr der Evaluierung	Evaluierung durchgeführt durch
Fortbildungs- u. Beratungsprogramm zu frauengerechter Entwicklungsförderung (Fortsetzung)	EZE	partizipativ, Dokumentenanalyse, Interviews, interne und externe Fokusgruppen	Positiv	Hoch	Hoch	k.A.	Positive Wirkungen	Hoch	2015	Extern
Beratung u. Unterstützung v. Selbsthilfinitiativen armer Bevölkerungsgruppen (Forts.) PRV/SCAA	EZE	Dokumentenanalyse, qualitative/quantitative Erhebungen	Positiv	Hoch	Hoch	k.A.	k.A.	k.A.	2015	Extern
Beratung von Selbsthilfinitiativen	EZE	Dokumentenanalyse, qualitative/quantitative Erhebungen	Positiv	Hoch	Hoch	k.A.	Positive Wirkungen auf Mikro- und Mesebene	k.A.	2015	Extern
Beratungs- und Fortbildungsprogramm für kleinbäuerliche Betriebe im Südwesten von Paraná	EZE	Dokumentenanalyse, qualitative/quantitative Erhebungen	Positiv	Hoch	Hoch	Hoch	Positive Wirkungen	Mittel	2014	Extern
Fortbildungs- u. Beratungsprogramm f. Stadtteilgruppen (Fortsetzung)	EZE	Dokumentenanalyse, qualitative/quantitative Erhebungen, Beobachtungen	Positiv	Hoch	Hoch	Hoch	Positive Wirkungen	Mittel	2012	Extern
Beratung u. Unterstützung v. Selbsthilfinitiativen armer Bevölkerungsgruppen (Forts.) PRV/SCAA	EZE	Dokumentenanalyse, qualitative Erhebungen, Fallstudien	Positiv	Hoch	Hoch	Mittel	Eingeschränkte positive Wirkungen, da fehlende Gesamtstrategie für Mobilisierung von Ressourcen	Mittel	2010	Extern
Beratung+Fobi Entw. Küste Ceara	EZE	Dokumentenanalyse, qualitative/quantitative Erhebungen, Beobachtungen	Positiv	Hoch	Hoch	Mittel	Positive Wirkungen	k.A.	2011	Extern
Bildungsmaßnahmen zur HIV/Aids-Aufklärung bei Frauen	EZE	Dokumentenanalyse, qualitative Erhebungen, Beobachtungen	Positiv	Hoch	Hoch	k.A.	k.A.	Hoch	2010	Extern
Förderung entwicklungsrelevanter Stipendien der Lutherischen Kirchen	EZE	Dokumentenanalyse, qualitative/quantitative Erhebungen	Positiv	Hoch	Hoch	Mittel	Zahlreiche positive Wirkungen	Hoch	2010	Extern
Beratungs- und Fortbildungsprogramm für kleinbäuerliche Betriebe im Südwesten von Paraná	EZE	partizipativ, Dokumentenanalyse, qualitative/quantitative Erhebungen	Positiv	Hoch	Hoch	k.A.	Zahlreiche positive Wirkungen	Hoch	2007	Extern
Organisationsberatung und Advocacy mit Obdachlosen, Papier- und Müllsammlern, Bewohnern von Armenvierteln und Indigenen in der Stadt São Paulo	KZE	Feldbesuche, Dokumentenanalyse, Auswertung von Fragebögen, qualitative/quantitative Erhebungen	Positiv	Hoch	Mittel	Mittel	Das Projekt zeigt zahlreiche Lebenslageverbesserungen für Obdachlose, Papier- und Müllsammlern/-innen und Bewohner/-innen von Armenvierteln.	Mittel	2014	Extern
Förderung der Menschenrechte und der Autonomie von Frauen zur Gewaltprävention im Bundesstaat Pernambuco	KZE	Dokumentenanalyse, Auswertung von Fragebögen, qualitative/quantitative Erhebungen	Positiv	Hoch	Mittel	Mittel	Es ist zunehmend gelungen, die brasilianische Öffentlichkeit für das Thema "häusliche Gewalt" zu sensibilisieren und das Thema auf die politische Agenda von Bürgerbewegungen und lokaler Regierung zu setzen.	Mittel	2013	Extern
Begleitung von sozial gefährdeten Kindern und Jugendlichen sowie deren Familien und Einforderung ihrer Rechte in Recife	KZE	Dokumentenanalyse, Auswertung von Fragebögen, qualitative/quantitative Erhebungen, teilnehmende Beobachtung	Positiv	Hoch	Mittel	Mittel	Das Projekt wirkt sich positiv auf die Lebensbedingungen von Kindern und Jugendlichen in sozialen Risikolagen aus.	Mittel	2014	Extern
Projekt zur integrierten Beratung in Agrarökologie, Fischereiwesen und Bürgerbeteiligung in der Diocese Santarém - PA	KZE	Dokumentenanalyse, Auswertung von Fragebögen, qualitative/quantitative Erhebungen, teilnehmende Beobachtung	Positiv	Hoch	Mittel	Mittel	Das Projekt trägt entschieden anhand von integrierter agrarökologischer Beratung zur Verbesserung der Lebenssituation der Zielgruppen bei.	Mittel	2012	Extern

Projekttitle	Zuwendungs-empfänger	Evaluierungsinstrument mit Methodik	Gesamt-bewertung	Relevanz	Effektivität	Effizienz	Impact	Nachhaltigkeit	Jahr der Evaluierung	Evaluierung durchgeführt durch
Schutz der Biodiversität und der Menschenrechte in der Diözese Marabá im Bundesstaat Pará	KZE	Dokumentenanalyse, Auswertung von Fragebögen, qualitative/quantitative Erhebungen, teilnehmende Beobachtung	Positiv	Hoch	Mittel	Mittel	Das Projekt unterstützt die Schutzmechanismen hinsichtlich Umwelt und Menschenrechte in der Region.	Mittel	2014	Extern
Schutz der Biodiversität und Verbesserung der Lebensqualität durch angepasste Landwirtschaft und Organisationsförderung in der Diözese Cruzeiro do Sul-AC	KZE	Dokumentenanalyse, Auswertung von Fragebögen, qualitative/quantitative Erhebungen, teilnehmende Beobachtung	Positiv	Hoch	Mittel	Mittel	Das Projekt wirkt sich u.a. positiv auf die Lebensbedingungen von auf und von dem Land lebenden Bevölkerung aus.	Mittel	2014	Extern
Rechtsberatung und Ausbildung für kirchliche und zivilgesellschaftliche Akteure/Akteurinnen in der Diözese Cruzeiro do Sul	KZE	Feldbesuche, Dokumentenanalyse, Auswertung von Fragebögen, qualitative/quantitative Erhebungen	Positiv	Hoch	Mittel	Mittel	Das Projekt hat einen positiven Effekt hinsichtlich zivilgesellschaftlicher Einflussnahme in der Region.	Mittel	2014	Extern
Mobilisierung und Vernetzung zu Land- und Wohnrechten in den Landkreisen Salvador und Camaçari im Bundesstaat Bahia	KZE	Dokumentenanalyse, Auswertung von Fragebögen, qualitative/quantitative Erhebungen	Positiv	Hoch	Mittel	Mittel	Das Projekt hat einen positiven Einfluss auf die Zielgruppen in Bezug auf Wohnrechte und Vernetzung mit wichtigen Akteuren.	Mittel	2015	Extern
Demokratieförderung und soziale Kontrolle im Interesse der armen Bevölkerung in der Erdbezese Natal	KZE	Dokumentenanalyse, Auswertung von Fragebögen, qualitative/quantitative Erhebungen, teilnehmende Beobachtung	Positiv	Hoch	Mittel	Mittel	Das Projekt hat zahlreiche positive Wirkungen auf die Begünstigten hinsichtlich Teilhabe an der Demokratie.	Mittel	2013	Extern
Verbesserung der Lebensbedingungen in städtischen und ländlichen Gemeinden der Diözese Calcó, Bundesstaat Rio Grande do Norte	KZE	Dokumentenanalyse, Auswertung von Fragebögen, qualitative/quantitative Erhebungen, teilnehmende Beobachtung	Positiv	Hoch	Mittel	Mittel	Das Projekt zeitigt zahlreiche Lebenslageverbesserungen für städtische als auch ländliche Begünstigte in Rio Grande do Norte.	Mittel	2015	Extern
Stärkung der Rechte und Förderung des Protagonismus marginalisierter Bevölkerungsgruppen in der Diözese Calcó, Bundesstaat Rio Grande do Norte	KZE	Dokumentenanalyse, Auswertung von Fragebögen, qualitative/quantitative Erhebungen, teilnehmende Beobachtung	Positiv	Hoch	Mittel	Mittel	Die Zielgruppen wurden anhand des Projekts entschieden in ihrem Protagonismus gefördert.	Mittel	2014	Extern
Kontrolle der Gesundheitsdienstleistungen des Staates durch die Zivilgesellschaft im Município Campina Grande und dessen Umfeld im Bundesstaat Paraíba	KZE	Dokumentenanalyse, Auswertung von Fragebögen, qualitative/quantitative Erhebungen, teilnehmende Beobachtung	Positiv	Hoch	Mittel	Mittel	Selbst der Begünstigten und anhand der Evaluierung konnte eine Einflussnahme im gesundheitlichen Bereich vermerkt werden.	Mittel	2015	Extern
Förderung von Kleinbetriebe-Kooperativen und gemeinwesenbasierte Jugendarbeit in Teresina	KZE	Dokumentenanalyse, Auswertung von Fragebögen, qualitative/quantitative Erhebungen	Positiv	Hoch	Mittel	Mittel	Die Förderung der jeweiligen Gewerbe / Arbeit wirkte sich positiv auf die Zielgruppen aus.	Mittel	2015	Extern
Agrarökologische Ausrichtung der Familien- Landwirtschaft in der Hochlandregion von Santa Catarina	KZE	Dokumentenanalyse, Auswertung von Fragebögen, qualitative/quantitative Erhebungen	Positiv	Hoch	Mittel	Mittel	Die Ausrichtung auf agrarökologische Landwirtschaft hatte einen positiven Effekt sowohl auf die Bevölkerung als auch Umwelt.	Mittel	2012	Extern
Zugang zu sozialem Wohnbau, Mobilisierung öffentlicher Mittel und Einkommenschaffung in Belo Horizonte	KZE	Dokumentenanalyse, Auswertung von Fragebögen, qualitative/quantitative Erhebungen, teilnehmende Beobachtung	Positiv	Hoch	Mittel	Mittel	Es könnte eine erhebliche Lebenslageverbesserung der Begünstigten durch Zugang zu Wohnraum verzeichnet werden.	Mittel	2016	Extern
Urbane Landwirtschaft und Bürgerbeteiligung im Einzugsgebiet von Belo Horizonte	KZE	Dokumentenanalyse, Auswertung von Fragebögen, qualitative/quantitative Erhebungen, teilnehmende Beobachtung	Positiv	Hoch	Mittel	Mittel	Der Lebensraum Stadt konnte durch das Projekt auch mithilfe urbaner Landwirtschaft attraktiv gestaltet werden.	Mittel	2014	Extern
Förderung von Selbsthilfe und integrale ländliche Entwicklung in Trockengebieten der Diözese Pesqueira	KZE	Dokumentenanalyse, Auswertung von Fragebögen, qualitative/quantitative Erhebungen, teilnehmende Beobachtung	Positiv	Hoch	Mittel	Mittel	Das Leben im semiariden Gebiet hat mithilfe der ländlichen Entwicklungsansätze des Projekts einen positiven Impact zu verzeichnen.	Mittel	2015	Extern

Projektziel	Zuwendungs-empfänger	Evaluierungsinstrument mit Methodik	Gesamt-bewertung	Relevanz	Effektivität	Effizienz	Impact	Nachhaltigkeit	Jahr der Evaluierung	Evaluierung durchgeführt durch
Förderung von alternativen Technologien zur Minderung der negativen Auswirkungen in vom Klimawandel gefährdeten Gebieten im semiariden Paraíba	KZE	Dokumentenanalyse, Auswertung von Fragebögen, qualitative/quantitative Erhebungen, teilnehmende Beobachtung	Positiv	Hoch	Mittel	Mittel	Das Leben im semiariden Gebiet hat mithilfe der alternativen ländlichen Entwicklungsansätze des Projekts einen positiven Impact zu verzeichnen.	Mittel	2017	Extern
Beratung von Kleinbauern bei Erhalt und Sicherung von Land und Landrechten sowie Beitrag zu einer gerechten Landverteilung in der Diözese Ruy Barbosa - Bahia	KZE	Dokumentenanalyse, Auswertung von Fragebögen, qualitative/quantitative Erhebungen, teilnehmende Beobachtung	Positiv	Hoch	Mittel	Mittel	Die Zielgruppen wurden anhand des Projekts entschieden in ihrem Protagonismus hinsichtlich Land und Landrechte gefördert. Es konnte eine erhebliche Lebenslageverbesserung der Begünstigten durch Zugang zu Wohnraum verzeichnet werden.	Mittel	2015	Extern
Juristische Beratung zur Landrechtsicherung, Wohnraumversorgung, Bürgerbeteiligung und Katastrophenvorvention in Petropolis/PJ	KZE	Dokumentenanalyse, Auswertung von Fragebögen, qualitative/quantitative Erhebungen, teilnehmende Beobachtung	Positiv	Hoch	Mittel	Mittel	Das Projekt unterstützt die Schutzmechanismen hinsichtlich Umwelt und indigener Menschenrechte anhand von Landschaftsicherung in der Region.	Mittel	2014	Extern
Schutz der Biodiversität durch die nachhaltige Lebensraumsicherung indigener Völker im Bundesstaat Roraima	KZE	Dokumentenanalyse, Auswertung von Fragebögen, qualitative/quantitative Erhebungen, teilnehmende Beobachtung	Positiv	Hoch	Mittel	Mittel	Das Projekt zeitigt zahlreiche Lebenslageverbesserungen für sozialschwache Personen u. a. anhand von politischer Einflussnahme von Bewohner(inne)n von Armenvierteln.	Mittel	2014	Extern
Ausweitung einer breitenwirksamen Sozialen Kontrolle in São Luis de Cáceres - Mato Grosso	KZE	Dokumentenanalyse, Auswertung von Fragebögen, qualitative/quantitative Erhebungen, teilnehmende Beobachtung	Positiv	Hoch	Mittel	Mittel	Das Projekt hat zahlreiche positive Wirkungen auf die Sicherheit von misshandelten Frauen.	Mittel	2013	Extern
Anwaltschaft und Rechtsschutz für misshandelte Frauen in Santos - São Paulo	KZE	Dokumentenanalyse, Auswertung von Fragebögen, qualitative/quantitative Erhebungen, teilnehmende Beobachtung	Positiv	Hoch	Mittel	Mittel	Das Projekt wirkt sich mit dem agrarökologischen Ansätzen u.a. positiv auf die Lebensbedingungen von auf und von dem Land lebenden Bevölkerung aus.	Mittel	2013	Extern
Nachhaltige ländliche Entwicklung und Förderung der Bürgerbeteiligung in 10 Gemeinden der Diözese Sobral	KZE	Dokumentenanalyse, Auswertung von Fragebögen, qualitative/quantitative Erhebungen, teilnehmende Beobachtung	Positiv	Hoch	Mittel	Mittel	Das Projekt wirkt sich u.a. positiv auf die Lebensbedingungen von auf und von dem Land lebenden Bevölkerung als auch städtische Bevölkerung aus.	Mittel	2013	Extern
Gemeinwesenarbeit und Interessenvertretung für städtische und ländliche Gruppen in der Diözese Paracatu	KZE	Dokumentenanalyse, Auswertung von Fragebögen, qualitative/quantitative Erhebungen	Positiv	Hoch	Mittel	Mittel	Anhand der agrarökologischen Ansätze und Vermarktungsstrategien wirkt sich das Projekt positiv auf die Lebensbedingungen von auf und von dem Land lebenden Bevölkerung aus.	Mittel	2015	Extern
Förderung von regionaler Vermarktung ökologisch angebauter Nahrungsmittel aus Kleinbäuerlichen Gehöften im mittleren Rio Doce-Tal	KZE	Dokumentenanalyse, Auswertung von Fragebögen, qualitative/quantitative Erhebungen, teilnehmende Beobachtung	Positiv	Hoch	Mittel	Mittel	Das Projekt wirkt sich u.a. positiv auf die Lebensbedingungen von auf und von dem Land lebenden Bevölkerung im semiariden Gebiet aus.	Mittel	2013	Extern
Organisation von Selbsthilfegruppen im ländlichen Raum der Halbtrockensteppe der Diözese Araxuaí	KZE	Dokumentenanalyse, Auswertung von Fragebögen, qualitative/quantitative Erhebungen, teilnehmende Beobachtung	Positiv	Hoch	Mittel	Mittel	Trotz harter Lebensbedingungen verzeichnen die Begünstigten des Projekts einen positiven Effekt durch Zugang zu Wasser und einer nachhaltigen Landwirtschaft.	Mittel	2014	Extern
Zugang zu Wasser, nachhaltige Landwirtschaft und Einkommensschaffung mit Kleinbäuerlichen Familien am Oberlauf des Jequitinhonha-Flusses	KZE	Dokumentenanalyse, Auswertung von Fragebögen, qualitative/quantitative Erhebungen, teilnehmende Beobachtung	Positiv	Hoch	Mittel	Mittel	Anhand der agrarökologischen Ansätze wirkt sich das Projekt u.a. positiv auf die Lebensbedingungen von auf und von dem Land lebenden Bevölkerung aus.	Mittel	2012	Extern

Projektitel	Zuwendungs-empfänger	Evaluierungsinstrument mit Methodik	Gesamt-bewertung	Relevanz	Effektivität	Effizienz	Impact	Nachhaltigkeit	Jahr der Evaluierung	Evaluierung durchgeführt durch
Integrale Förderung in Senta Cruz do Sul in den Bereichen Gesundheit, Landwirtschaft und Erschließung öffentlicher Mittel	KZE	Dokumentenanalyse, Auswertung von Fragebögen, qualitative/quantitative Erhebungen	Positiv	Hoch	Mittel	Mittel	Das Projekt hat einen großen Einfluss auf die Verbesserung in den Bereichen Gesundheit, Landwirtschaft und Zugang zu öffentlichen Mitteln zu verzeichnen.	Mittel	2013	Extern
Angepasser Landbau, wirtschaftliche Landsicherung, Vermarktung und Organisation traditioneller Gemeinwesen im Norden von Minas Gerais	KZE	Dokumentenanalyse, Auswertung von Fragebögen, qualitative/quantitative Erhebungen, teilnehmende Beobachtung	Positiv	Hoch	Mittel	Mittel	Anhand angepasster Landwirtschaft und Vermarktung der agrarökologischer Produkte wirkt sich das Projekt u.a. positiv auf die Lebensbedingungen von auf und von dem Land lebenden Bevölkerung aus.	Mittel	2013	Extern
Ländliche und städtische Gemeinwesen- und Regionalentwicklung in der Diözese Montes Claros	KZE	Dokumentenanalyse, Auswertung von Fragebögen, qualitative/quantitative Erhebungen, teilnehmende Beobachtung	Positiv	Hoch	Mittel	Mittel	Das Projekt zeigt zahlreiche Lebenslageverbesserungen für sowohl Bewohner/innen von Armenvierteln der Stadt als auch für die ländliche Bevölkerung.	Mittel	2014	Extern
Stärkung der Bürgerbeteiligung und Förderung einer ländlichen und städtischen Gemeinwesen- und Regionalentwicklung in der Diözese Montes Claros, Minas Gerais (Brasilien)	KZE	Dokumentenanalyse, Auswertung von Fragebögen, qualitative/quantitative Erhebungen, teilnehmende Beobachtung	Positiv	Hoch	Mittel	Mittel	Das Projekt hat einen großen Einfluss auf die Verbesserung in den Bereichen Bürgerbeteiligung und Förderung der Zielgruppen zu verzeichnen.	Mittel	2014	Extern
Agrarökologische Beratung zur Flankierung der Agrarreform in der Prälatur São Felix do Araguaia - MT	KZE	Dokumentenanalyse, Auswertung von Fragebögen, qualitative/quantitative Erhebungen, teilnehmende Beobachtung	Positiv	Hoch	Mittel	Mittel	Der Lebensraum im nördlichen Mato Grosso konnte durch das Projekt auch mithilfe agrarökologischer Landwirtschaft attraktiv gestaltet werden.	Mittel	2014	Extern
Ausbübung von sozialer Kontrolle zur Verbesserung der Gesundheitssituation in fünf Municipien der Diözese Nova Iguaçu	KZE	Dokumentenanalyse, Auswertung von Fragebögen, qualitative/quantitative Erhebungen, teilnehmende Beobachtung	Positiv	Hoch	Mittel	Mittel	Die Begünstigten berichten von einem höheren Engagement auf politischer Ebene und bringen ihre Themen gezielter in die politischen Debatten insbesondere hinsichtlich Gesundheit ein.	Mittel	2016	Extern
Förderung von Basgemeinden und -gruppen im Bereich der Gemeinwesenarbeit und Solidarisierung in der Diözese Tangará - CE	KZE	Dokumentenanalyse, Auswertung von Fragebögen, qualitative/quantitative Erhebungen, teilnehmende Beobachtung	Positiv	Hoch	Mittel	Mittel	Das Projekt hat einen positiven Effekt hinsichtlich zivilgesellschaftlicher Einflussnahme in der Region.	Mittel	2011	Extern
Förderung der nachhaltigen kleinbäuerlichen Landwirtschaft im Norden des Bundesstaates Piauí	KZE	Dokumentenanalyse, Auswertung von Fragebögen, qualitative/quantitative Erhebungen, teilnehmende Beobachtung	Positiv	Hoch	Mittel	Mittel	Das Projekt wirkt sich u.a. positiv auf die Lebensbedingungen von auf und von dem Land lebenden Bevölkerung aus.	Mittel	2014	Extern
Nachhaltige ländliche Entwicklung und Verteidigung der Interessen von Kleinbauern und Kleinfischern gegen Großprojekte in der Diözese Juazeiro - Bahia	KZE	Dokumentenanalyse, Auswertung von Fragebögen, qualitative/quantitative Erhebungen, teilnehmende Beobachtung	Positiv	Hoch	Mittel	Mittel	Die zwei Zielgruppen der von Kleinbauern- und Kleinfischerfamilien erfahren eine deutliche Lebenslageverbesserung durch die Beratung hinsichtlich ländlicher Entwicklung und Interessensvertretung.	Mittel	2015	Extern
Landesicherung und Förderung der agrarökologischen Landwirtschaft Kleinbäuerlicher Familien und Schutz gegen die Verdrängung durch wirtschaftliche Großprojekte	KZE	Dokumentenanalyse, Auswertung von Fragebögen, qualitative/quantitative Erhebungen, teilnehmende Beobachtung	Positiv	Hoch	Mittel	Mittel	Mithilfe von Schutzmechanismen für von Verdrängung bedrohten Bevölkerungsgruppen verzeichnet das Projekt einen positiven Effekt.	Mittel	2015	Extern
Verbesserung der Lebensbedingungen der ländlichen Bevölkerung der Diözese Goiás durch Agrarökologie und Wahrung der Grundrechte	KZE	Dokumentenanalyse, Auswertung von Fragebögen, qualitative/quantitative Erhebungen, Feldbesuche	Positiv	Hoch	Mittel	Mittel	Das Projekt wirkt sich u.a. positiv auf die Lebensbedingungen von auf und von dem Land lebenden Bevölkerung aus.	Mittel	2018	Extern

Projekttitel	Zuwendungs-empfänger	Evaluierungsinstrument mit Methodik	Gesamt-bewertung	Relevanz	Effektivität	Effizienz	Impact	Nachhaltigkeit	Jahr der Evaluierung	Evaluierung durchgeführt durch
Förderung von Bürgerbeteiligung in der Diözese Cratús	KZE	Dokumentenanalyse, Auswertung von Fragebögen, qualitative/quantitative Erhebungen, teilnehmende Beobachtung	Positiv	Hoch	Mittel	Mittel	Seitens der Begünstigten und anhand der Evaluierung konnte eine Verbesserung im Bereich Bürgerbeteiligung vermerkt werden.	Mittel	2011	Extern
Förderung der nachhaltiger Entwicklung in der semiariden Zone der Diözese Itapipoca-CE	KZE	Dokumentenanalyse, Auswertung von Fragebögen, qualitative/quantitative Erhebungen, teilnehmende Beobachtung	Positiv	Hoch	Mittel	Mittel	Das Projekt wirkt sich u.a. positiv auf die Lebensbedingungen von auf und von dem Land lebenden Bevölkerung aus.	Mittel	2011	Extern
Förderung des Zugangs zu Land für Landlose und Sicherung der Produktion in Landreformstiedlungen in der Diözese Paulo Afonso (Bahia)	KZE	Dokumentenanalyse, Auswertung von Fragebögen, qualitative/quantitative Erhebungen, teilnehmende Beobachtung	Positiv	Hoch	Mittel	Mittel	Das Projekt wirkt sich u.a. positiv auf die Lebensbedingungen von auf und von dem Land lebenden Bevölkerung aus.	Mittel	2013	Extern
Ländliche Entwicklung in Agrarreformstiedlungen in der Diözese Guarabira	KZE	Dokumentenanalyse, Auswertung von Fragebögen, qualitative/quantitative Erhebungen, teilnehmende Beobachtung	Positiv	Hoch	Mittel	Mittel	Das Projekt zeitigt zahlreiche Lebenslageverbesserungen für Bewohner/-innen im semiariden Gebiet sowie in Agrarreformstiedlungen.	Mittel	2017	Extern
Stärkung der Zivilgesellschaft für eine Kontrolle der Sozialpolitik	KZE	Dokumentenanalyse, Auswertung von Fragebögen, qualitative/quantitative Erhebungen, teilnehmende Beobachtung	Positiv	Hoch	Mittel	Mittel	Das Projekt verzeichnet eine deutliche Stärkung der Bevölkerung hinsichtlich Sozialpolitik und Engagement in diesem Bereich.	Mittel	2015	Extern
Durchsetzung einer adäquaten Sozial- und Infrastrukturpolitik sowie Gewährleistung angemessener Nahrungs- und Ernährungssicherheit in der Region São João de Meriti, Rio de Janeiro	KZE	Dokumentenanalyse, Auswertung von Fragebögen, qualitative/quantitative Erhebungen	Positiv	Hoch	Mittel	Mittel	Die Zielgruppen in der städtischen Region der Baixada Fluminense (Großraum Rio) mit Sitz in S. João de Meriti erlitten durch das Projekt eine stärkere Einbindung in die Debatte der Nahrungs- und Ernährungssicherheit und somit eine Lebenslageverbesserung.	Mittel	2017	Extern
Prävention und Begleitung für von häuslicher und familiärer Gewalt bedrohte Frauen in der Diözese Duque de Caxias	KZE	Dokumentenanalyse, Auswertung von Fragebögen, qualitative/quantitative Erhebungen, teilnehmende Beobachtung	Positiv	Hoch	Mittel	Mittel	Der Organisationsgrad und die Verhandlungsfähigkeit von Frauen, die von häuslicher und familiärer Gewalt betroffen sind, sind verbessert.	Mittel	2016	Extern
Förderung einer angemessenen Landnutzung und der politischen Teilhabe im Dürrestreifen des westlichen Jequitinhonha-Tales	KZE	Dokumentenanalyse, Auswertung von Fragebögen, qualitative/quantitative Erhebungen, teilnehmende Beobachtung	Positiv	Hoch	Mittel	Mittel	Viele Kleinbauernfamilien haben heute Zugang zu Wasser und dessen Management verbessert, wenden agrarökologische Anbaupraktiken an, verbreiten diese und haben ihre Vermarktung auf den traditionellen Bauernmärkten als auch den Absatz an staatl. Programme ausgeweitet.	Mittel	2013	Extern
Förderung der Menschenrechte in den Armenvierteln von Palmas und den angrenzenden Gemeinden in Tocantins	KZE	Dokumentenanalyse, Auswertung von Fragebögen, qualitative/quantitative Erhebungen, teilnehmende Beobachtung	Positiv	Hoch	Mittel	Mittel	Der Organisationsgrad und die Verhandlungsfähigkeit von Opfern von Menschenrechtsverletzungen sind verbessert	Mittel	2013	Extern
Förderung und Qualitätssicherung von Alphabetisierungs- und Bildungsvorhaben in Nord- und Nordostbrasilien	KZE	Dokumentenanalyse, Auswertung von Fragebögen, qualitative/quantitative Erhebungen, teilnehmende Beobachtung	Positiv	Hoch	Mittel	Mittel	Das Projekt hat eine enorme Breitenwirkung erzielt im Nordosten Brasiliens. Mehr als 50% der Alphabetisierten haben sicher Lesen und Schreiben gelernt und ca. 35 % qualifizierten sich für eine formale Ausbildung.	Mittel	2011	Extern

Projektziel	Zuwendungs-empfänger	Evaluierungsinstrument mit Methodik	Gesamt-bewertung	Relevanz	Effektivität	Effizienz	Impact	Nachhaltigkeit	Jahr der Evaluierung	Evaluierung durchgeführt durch
Unterstützung zivilgesellschaftlicher Organisationen in der Öffentlichkeitsarbeit und Kampagne zur Erhaltung und Revitalisierung des Rio São Francisco	KZE	Dokumentenanalyse, Auswertung von Fragebögen, qualitative/quantitative Erhebungen, teilnehmende Beobachtung	Positiv	Hoch	Mittel	Mittel	Die Zusammenarbeit vieler Zielgruppen führte zu einem Solidaritätsgefühl und daraus resultierend zu einer gemeinsamen Strategieplanung zum Erhalt und zur Verbesserung der eigenen Lebensgrundlagen.	Mittel	2012	Extern
Unterstützung v. Basisinitiativen bei der Mobilisierung u. sozialen Kontrolle öffentlicher Mittel in Nord- und Nordost-Brasilien	KZE	Dokumentenanalyse, Auswertung von Fragebögen, qualitative/quantitative Erhebungen	Positiv	Hoch	Mittel	Mittel	Die Zielgruppen in der nord- und nordöstlichen Region Brasiliens erfuhren durch das Projekt eine stärkere Einbindung in die Debatte der Sozialkontrolle und somit eine Lebenslageverbesserung.	Mittel	2012	Extern
Koordination und Bildungsvorhaben der katholischen Kommission für Arbeiterfragen in Brasilien	KZE	Dokumentenanalyse, Auswertung von Fragebögen, qualitative/quantitative Erhebungen	Positiv	Hoch	Mittel	Mittel	Das Projekt zeitigt zahlreiche Lebenslageverbesserungen für Arbeiter/-innen in Brasilien.	Mittel	2013	Extern
Einforderung der Verpflichtungen des brasilianischen Staates zur Gewährleistung des Rechtes auf Nahrung für arme Bevölkerungsgruppen in Brasilien	KZE	Dokumentenanalyse, Auswertung von Fragebögen, qualitative/quantitative Erhebungen	Positiv	Hoch	Mittel	Mittel	Das Projekt trug zur Gründung und aktiven Tätigkeit des Nationalen Komitees zur Verteidigung von Land bei Bergbauprojekten statt und die begleiteten Fälle von Landrechtsverletzungen haben internationalen Referenzcharakter erhalten.	Mittel	2013	Extern
Verbesserung der sozialen und menschenrechtlichen Situation von Migranten und Migrantinnen in Brasilien	KZE	Dokumentenanalyse, Auswertung von Fragebögen, qualitative/quantitative Erhebungen, teilnehmende Beobachtung	Positiv	Hoch	Mittel	Mittel	Die Migranten und Migrantinnen wurden anhand des Projekts entschieden in ihrem Protagonismus hinsichtlich der Einforderung ihrer Rechte gestärkt.	Mittel	2014	Extern
Verbesserung der sozialen und menschenrechtlichen Situation Gefangener in Brasilien und Entwicklung von Strafvollzugsalternativen	KZE	Dokumentenanalyse, Auswertung von Fragebögen, qualitative/quantitative Erhebungen, teilnehmende Beobachtung	Positiv	Hoch	Mittel	Mittel	Das Projekt leistete einen Beitrag zur Veränderung der Strafvollzugspolitik in fünf brasilianischen Bundesstaaten.	Mittel	2014	Extern
Unterstützung der politischen Bildungs- und Aufklärungsarbeit zu den Auswirkungen der Staudammbauten in Brasilien	KZE	Dokumentenanalyse, Auswertung von Fragebögen, qualitative/quantitative Erhebungen, teilnehmende Beobachtung	Positiv	Hoch	Mittel	Mittel	In der brasilianischen Zivilgesellschaft ist ein wachsendes Bewusstsein über die negativen Konsequenzen schlecht gesicherter Staudämme zu beobachten.	Mittel	2014	Extern
Organisations- und Rechtsberatung für indigene Völker Brasiliens	KZE	Dokumentenanalyse, Auswertung von Fragebögen, qualitative/quantitative Erhebungen, Feldbesuche	Positiv	Hoch	Mittel	Mittel	Das Projekt trug dazu bei, dass die Anliegen der indigenen Ethnien Brasiliens auf nationaler und internationaler Ebene zunehmend wahrgenommen werden u. mehr als 10 indigene Gebieten zu traditionell angestammten Territorien deklariert oder anerkannt wurden.	Mittel	2014	Extern
Qualifizierung und Weiterentwicklung der Kommissionen für Sozial- und Entwicklungsfragen der brasilianischen Bischofskonferenz	KZE	Dokumentenanalyse, Auswertung von Fragebögen, qualitative/quantitative Erhebungen, teilnehmende Beobachtung	Positiv	Hoch	Mittel	Mittel	Die brasilianische Bischofskonferenz hat relevante Themen, wie „Klimawandel und soziale Gerechtigkeit“ in die politische Debatte der Zivilgesellschaft gebracht.	Mittel	2016	Extern
Ausbildung von Fach- und Führungskräften in entwicklungsrelevantem Projektmanagement und Sozialpolitik	KZE	Dokumentenanalyse, Auswertung von Fragebögen, qualitative/quantitative Erhebungen, teilnehmende Beobachtung	Positiv	Hoch	Mittel	Mittel	Es wurde ein signifikanter Beitrag zur verbesserten Rechtssicherheit und Stärkung der Zielgruppe wie zu deren Bürgerbeteiligung und politischer Partizipation geleistet.	Mittel	2015	Extern

Projektziel	Zuwendungs-empfänger	Evaluierungsinstrument mit Methodik	Gesamt-bewertung	Relevanz	Effektivität	Effizienz	Impact	Nachhaltigkeit	Jahr der Evaluierung	Evaluierung durchgeführt durch
Schutz der Rechte von Frauen und Jugendlichen aus dem Prostituentenmilieu in Brasilien	KZE	Dokumentenanalyse, Auswertung von Fragebögen, qualitative/quantitative Erhebungen, teilnehmende Beobachtung	Positiv	Hoch	Mittel	Mittel	Es wurden signifikante Erfolge hinsichtlich des Schutzes der Rechte von Frauen und Jugendlichen aus dem Prostituentenmilieu in verschiedenen Metropolregionen Brasiliens gezeigt.	Mittel	2015	Extern
Unterprojekt im Klimasondermittel-Bündel 2014: Beitrag zur Stärkung der besonders von Klimawandel betroffenen Bevölkerung in Anpassungsstrategien und in der Vermeidung des Ausstoßes von Klimagasen	KZE	Dokumentenanalyse, Auswertung von Fragebögen, qualitative/quantitative Erhebungen, teilnehmende Beobachtung	Positiv	Hoch	Mittel	Mittel	Über seine weit verzweigte Präsenz und Sichtbarkeit in den verschiedenen Regionen und Klimazonen Brasiliens, hat das Klimaforum einen wesentlichen Beitrag dazu geleistet, zu einem kritischen Bewusstsein für die Ursachen der Erderwärmung und den Klimawandel beizutragen.	Mittel	2017	Extern
Förderung von Basisinitiativen im sozialen Bereich in Brasilien	KZE	Dokumentenanalyse, Auswertung von Fragebögen, qualitative/quantitative Erhebungen, teilnehmende Beobachtung	Positiv	Hoch	Mittel	Mittel	Soziale und politische Prozesse zugunsten armer Bevölkerungsgruppen werden in qualifizierter Weise beeinflusst.	Mittel	2015	Extern
Alphabetisierung als Schritt zur Beteiligung von Bürger(inne)n an politischen Entscheidungsprozessen im Nordosten Brasiliens	KZE	Dokumentenanalyse, Auswertung von Fragebögen, qualitative/quantitative Erhebungen, teilnehmende Beobachtung	Positiv	Hoch	Mittel	Mittel	Die Mehrzahl an Führungspersonen haben soziale und bildungsbezogene Aktionen angestoßen, die zur nachhaltigen Entwicklung der ländlichen Bevölkerung in Bildungsangelegenheiten beitragen und mehr als 70% der Alphabetisierten qualifizierten sich für öffentliche Bildungsprogramme.	Mittel	2018	Extern
Vernetzung der Zivilgesellschaft für das Monitoring der Menschenrechtssituation in Brasilien	KZE	Dokumentenanalyse, Auswertung von Fragebögen, qualitative/quantitative Erhebungen, teilnehmende Beobachtung	Positiv	Hoch	Mittel	Mittel	Das Projekt hat einen positiven Effekt hinsichtlich zivilgesellschaftlicher Einflussnahme in der Region.	Mittel	2018	Extern
Kartierung und Verbreitung nachhaltiger Lebens- und Wirtschaftsweisen in den sozialen Bewegungen und der Zivilgesellschaft Brasiliens	KZE	Dokumentenanalyse, Auswertung von Fragebögen, qualitative/quantitative Erhebungen, teilnehmende Beobachtung	Positiv	Hoch	Mittel	Mittel	Es wurde ein wichtiger Beitrag dazu geleistet, dass sich alternative nachhaltige Lebens- und Wirtschaftsweisen, die durch soziale Akteure in Brasilien und Lateinamerika praktiziert werden, vernetzen und verbreiten.	Mittel	2018	Extern
Not- und Schutzmaßnahmen sowie Aufbau eines Netzwerks für bedrohte Menschenrechtsverteidiger(innen) und Stärkung zivilgesellschaftlicher Organisationen und Sozialbewegungen in Brasilien	KZE	Dokumentenanalyse, Auswertung von Fragebögen, qualitative/quantitative Erhebungen	Positiv	Hoch	Mittel	Mittel	Es wurde ein wichtiger Beitrag zur Entwicklung und Gewährleistung von Nothilfe- und Schutzmaßnahmen für bedrohte Menschenrechtsverteidiger/-innen geleistet.	Mittel	2018	Extern
Fortführung des Beratungsprojektes für die indigene Bevölkerung des brasilianischen Bundesstaates Acre	KZE	Dokumentenanalyse, Auswertung von Fragebögen, qualitative/quantitative Erhebungen, Feldbesuche	Positiv	Hoch	Mittel	Mittel	Viele Gemeindeführerinnen konnten rechtlich anerkannt werden. Intensive Fallbegleitung ausgewählter Problemsituationen mobilisierte die indigene Bevölkerung selbst.	Mittel	2011	Extern
Verbesserung der Lebensqualität und Erhöhung der Rechtssicherheit in Agrarreformsiedlungen in Alagoas	KZE	Dokumentenanalyse, Auswertung von Fragebögen, qualitative/quantitative Erhebungen, teilnehmende Beobachtung	Positiv	Hoch	Mittel	Mittel	Das Projekt wirkt sich positiv auf die Landrechtssicherheit der in Landreformsiedlungen lebenden Menschen aus.	Mittel	2017	Extern

Projekttitel	Zuwendungs-empfänger	Evaluierungsinstrument mit Methodik	Gesamt-bewertung	Relevanz	Effektivität	Effizienz	Impact	Nachhaltigkeit	Jahr der Evaluierung	Evaluierung durchgeführt durch
Förderung von Prozessen zur Erweiterung von Partizipationsräumen der Zivilgesellschaft im Sinne der nachhaltigen Regionalentwicklung	KZE	Dokumentenanalyse, Auswertung von Fragebögen, qualitative/quantitative Erhebungen, teilnehmende Beobachtung	Positiv	Hoch	Mittel	Mittel	Das Projekt hat einen positiven Effekt hinsichtlich zivilgesellschaftlicher Einflussnahme in der Region.	Mittel	2012	Extern
Qualifizierung von Vertretern der zivilen Gesellschaft zur Einflussnahme auf die (Sozial-) Politik im Bundesstaat Bahia	KZE	Dokumentenanalyse, Auswertung von Fragebögen, qualitative/quantitative Erhebungen, teilnehmende Beobachtung	Positiv	Hoch	Mittel	Mittel	Das Projekt hat einen positiven Einfluss auf die brasilianische Gesetzgebung in Bezug auf Sozialpolitik	Mittel	2014	Extern
Sicherung der Landrechte und Organisationsförderung für die indigenen Völker Pataxó Há-Há-Há und Tupinambá de Olivença im Süden des Bundesstaates Bahia	KZE	Dokumentenanalyse, Auswertung von Fragebögen, qualitative/quantitative Erhebungen, teilnehmende Beobachtung	Positiv	Hoch	Mittel	Mittel	Viele Gemeindefamilien konnten rechtlich anerkannt werden. Intensive Fallbegleitung ausgewählter Problemsituationen mobilisierte die indigenen Völker.	Mittel	2014	Extern
Politische Partizipation, Solidärität und ökologiengepasstes Wirtschaften zur nachhaltigen Regionalentwicklung im ländlichen und städtischen Raum von Bahia und Sergipe	KZE	Dokumentenanalyse, Auswertung von Fragebögen, qualitative/quantitative Erhebungen, teilnehmende Beobachtung	Positiv	Hoch	Mittel	Mittel	Das Projekt wirkt sich u.a. positiv auf die Lebensbedingungen von auf und von dem Land lebenden Bevölkerung sowie der städtischen Bevölkerung aus.	Mittel	2015	Extern
Unterprojekt im Klimazondermittel-Bündel 2013: Integrale und nachhaltige ländliche Entwicklung zugunsten von Kleinbauernfamilien in semi-ariden Regionen im Süden und Südwesten Bahias	KZE	Dokumentenanalyse, Auswertung von Fragebögen, qualitative/quantitative Erhebungen, Feldbesuche	Positiv	Hoch	Mittel	Mittel	Das Projekt verzeichnet u.a. positive Auswirkungen auf die Lebensbedingungen von auf und von dem Land lebenden Bevölkerung in semi-ariden Gebieten Brasiliens aus.	Mittel	2015	Extern
Unterstützung von Kleinbauernfamilien beim Erhalt ihrer Lebensgrundlagen und in der Verteidigung ihrer Ländereien gegen Großprojekte im Bundesstaat Bahia, Brasilien	KZE	Dokumentenanalyse, Auswertung von Fragebögen, qualitative/quantitative Erhebungen, teilnehmende Beobachtung	Positiv	Hoch	Mittel	Mittel	Viele Gemeindefamilien konnten rechtlich anerkannt werden. Intensive Fallbegleitung ausgewählter Problemsituationen mobilisierte die Zielgruppen selbst.	Mittel	2015	Extern
Sicherung von Landrechten von Gemeinden gegenüber staatlichen und kommerziellen Großprojekten im zentralen Westen Bahias	KZE	Dokumentenanalyse, Auswertung von Fragebögen, qualitative/quantitative Erhebungen, teilnehmende Beobachtung	Positiv	Hoch	Mittel	Mittel	Das Projekt wirkt sich anhand juristischer Beratung u.a. positiv auf die Lebensbedingungen der von Landkonflikten betroffenen Bevölkerung aus.	Mittel	2014	Extern
Förderung von Initiativen zur Bürgerbeteiligung und solidarischer Wirtschaftsweise in semi-ariden Zonen im Bundesstaat Ceará	KZE	Dokumentenanalyse, Auswertung von Fragebögen, qualitative/quantitative Erhebungen	Positiv	Hoch	Mittel	Mittel	Die Lebens- u. Einkommenssituation der in semi-ariden Zonen lebenden Kleinbauernfamilien hat sich signifikant verbessert.	Mittel	2013	Extern
Bekämpfung der Missachtung von Kinder- und Jugendrechten durch Polizei und staatliche Einrichtungen im Bundesstaat Ceará	KZE	Dokumentenanalyse, Auswertung von Fragebögen, qualitative/quantitative Erhebungen, teilnehmende Beobachtung	Positiv	Hoch	Mittel	Mittel	Durch die menschenrechtliche Arbeit von CEDECA ist eine höhere Sensibilität für Kinder- und Jugendrechte in Fortaleza und darüber hinaus zu verzeichnen.	Mittel	2015	Extern
Nachhaltige Regionalentwicklung, Ernährungsicherung und Menschenrechte angesichts monokultureller Agrarindustrie im Bundesstaat Espírito Santo	KZE	Dokumentenanalyse, Auswertung von Fragebögen, qualitative/quantitative Erhebungen, teilnehmende Beobachtung	Positiv	Hoch	Mittel	Mittel	Kinder- und Jugendrechte in Fortaleza und auch darüber hinaus zu verzeichnen.	Mittel	2014	Extern
Juristische Unterstützung und Förderung der Bürgerrechte der in Landkonflikten involvierten ländlichen Gemeinden der Region Baixo Parnaíba/MA	KZE	Dokumentenanalyse, Auswertung von Fragebögen, qualitative/quantitative Erhebungen, teilnehmende Beobachtung	Positiv	Hoch	Mittel	Mittel	Das Projekt wirkt sich anhand juristischer Beratung u.a. positiv auf die Lebensbedingungen der von Landkonflikten betroffenen Bevölkerung aus.	Mittel	2013	Extern

Projektziel	Zuwendungs-empfänger	Evaluierungsinstrument mit Methodik	Gesamt-bewertung	Relevanz	Effektivität	Effizienz	Impact	Nachhaltigkeit	Jahr der Evaluierung	Evaluierung durchgeführt durch
Unterstützung von indigenen Völkern im Bundesstaat Maranhão bei der Durchsetzung ihrer politischen und kulturellen Rechte	KZE	Dokumentenanalyse, Auswertung von Fragebögen, qualitative/quantitative Erhebungen, teilnehmende Beobachtung	Positiv	Hoch	Mittel	Mittel	Gemeindeänderungen konnten rechtlich anerkannt werden. Intensive Fallbegleitung ausgewählter Problemsituationen mobilisierte die Zielgruppen.	Mittel	2015	Extern
Stärkung der Selbstbehauptung des indigenen Manok-/Irantve-Volkes und Schutz von deren sozialen und natürlichen Lebensräumen im Amazonasgebiet	KZE	Dokumentenanalyse, Auswertung von Fragebögen, qualitative/quantitative Erhebungen, teilnehmende Beobachtung	Positiv	Hoch	Mittel	Mittel	Das Projekt wirkt sich anhand juristischer Beratung u.a. positiv auf die Lebensbedingungen der von Landkonflikten betroffenen Bevölkerung aus.	Mittel	2013	Extern
Zivilgesellschaftliche Begleitung der Sozial- und Umweltpolitik im Bundesstaat Mato Grosso	KZE	Dokumentenanalyse, Auswertung von Fragebögen, qualitative/quantitative Erhebungen, teilnehmende Beobachtung	Positiv	Hoch	Mittel	Mittel	Das Projekt trägt dazu bei, dass kleinbäuerliche Bevölkerungsgruppen in Mato Grosso in ihrem Zusammenhalt gestärkt sind und zunehmend agrarökologische Produktionsweisen anwenden.	Mittel	2013	Extern
Zugang zu Land, nachhaltiger Landbau und Grundrechtssicherung für Kleinbauernfamilien im Bundesstaat Mato Grosso	KZE	Dokumentenanalyse, Auswertung von Fragebögen, qualitative/quantitative Erhebungen, teilnehmende Beobachtung	Positiv	Hoch	Mittel	Mittel	Die Lebens- und Einkommenssituation der Kleinbauernfamilien hat sich signifikant verbessert.	Mittel	2014	Extern
Förderung der Ernährungssicherheit, Agrarökologie und Landrechte im Bundesstaat Mato Grosso	KZE	Dokumentenanalyse, Auswertung von Fragebögen, qualitative/quantitative Erhebungen, teilnehmende Beobachtung	Positiv	Hoch	Mittel	Mittel	Die Lebens- und Einkommenssituation der Kleinbauernfamilien hat sich signifikant verbessert.	Mittel	2016	Extern
Unterstützung der autochthonen afrobrasilianischen "Quilombos" in Minas Gerais bei der Einforderung ihrer Landrechte und kulturellen Rechte	KZE	Dokumentenanalyse, Auswertung von Fragebögen, qualitative/quantitative Erhebungen, teilnehmende Beobachtung	Positiv	Hoch	Mittel	Mittel	Gemeindeänderungen konnten rechtlich anerkannt werden. Intensive Fallbegleitung ausgewählter Problemsituationen mobilisierte die Zielgruppen.	Mittel	2015	Extern
Gemeinwesenentwicklung durch Stärkung der Frauenpartizipation in Minas Gerais	KZE	Dokumentenanalyse, Auswertung von Fragebögen, qualitative/quantitative Erhebungen, teilnehmende Beobachtung	Positiv	Hoch	Mittel	Mittel	Frauen haben sich verstärkt in politische Beteiligungsprozesse eingebracht.	Mittel	2013	Extern
Förderung von Selbsthilfe und politischer Teilhabe arbeitsloser und unterbeschäftigter Menschen im Bundesstaat Minas Gerais	KZE	Dokumentenanalyse, Auswertung von Fragebögen, qualitative/quantitative Erhebungen, teilnehmende Beobachtung	Positiv	Hoch	Mittel	Mittel	Die Lebens- u. Einkommenssituation arbeitsloser und unterbeschäftigter Menschen hat sich signifikant verbessert.	Mittel	2015	Extern
Stärkung von Kinder- und Jugendrechten in Minas Gerais	KZE	Dokumentenanalyse, Auswertung von Fragebögen, qualitative/quantitative Erhebungen	Positiv	Hoch	Mittel	Mittel	Das Projekt wirkt sich positiv auf die Lebensbedingungen von Kindern und Jugendlichen in sozialen Risikolagen aus.	Mittel	2015	Extern
Einforderung und Durchsetzung der wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Menschenrechte (WSK-Rechte) der afrobrasilianischen "Quilombos", Minas Gerais	KZE	Dokumentenanalyse, Auswertung von Fragebögen, qualitative/quantitative Erhebungen, Feldbesuche	Positiv	Hoch	Mittel	Mittel	Das Projekt wirkt sich positiv auf die Lebensbedingungen der afrobrasilianischen Quilombola-Bevölkerung aus.	Mittel	2015	Extern
Unterstützung von Kleinbauernfamilien bei der Verteidigung von Landrechten und bei ihrem Einsatz gegen Bergbau- und Staudamm-Großprojekte	KZE	Dokumentenanalyse, Auswertung von Fragebögen, qualitative/quantitative Erhebungen, teilnehmende Beobachtung	Positiv	Hoch	Mittel	Mittel	Gemeindeänderungen konnten rechtlich anerkannt werden. Intensive Fallbegleitung ausgewählter Problemsituationen mobilisierte die Kleinbauernfamilien.	Mittel	2016	Extern

Projekttitle	Zuwendungs-empfänger	Evaluierungsinstrument mit Methodik	Gesamt-bewertung	Relevanz	Effektivität	Effizienz	Impact	Nachhaltigkeit	Jahr der Evaluierung	Evaluierung durchgeführt durch
Erhalt der Biodiversität und Überlebensicherung von Regenwaldbewohnern in der Amazonas Region Terra do Meio	KZE	Dokumentenanalyse, Auswertung von Fragebögen, qualitative/quantitative Erhebungen, teilnehmende Beobachtung	Positiv	Hoch	Mittel	Mittel	Gemeindeältesten konnten rechtlich anerkannt werden. Intensive Fallbegleitung ausgewählter Problemsituationen mobilisierte die Zielgruppen.	Mittel	2011	Extern
Schutz von Kinder- und Jugendrechten speziell für benachteiligte Bevölkerungsgruppen im Bundesstaat Pará	KZE	Dokumentenanalyse, Auswertung von Fragebögen, qualitative/quantitative Erhebungen, teilnehmende Beobachtung	Positiv	Hoch	Mittel	Mittel	Das Projekt wirkt sich positiv auf die Lebensbedingungen von Kindern und Jugendlichen in sozialen Risikolagen aus	Mittel	2013	Extern
Förderung von Solidarökonomie zur Unterstützung von Selbsthilfegruppen im Großraum Curitiba und im Süden/Südosten des Bundesstaates Paraná	KZE	Dokumentenanalyse, Auswertung von Fragebögen, qualitative/quantitative Erhebungen	Positiv	Hoch	Mittel	Mittel	k.A.	Mittel	2010	Extern
Agroforstsysteme in der semi-ariden Zone Nordostbrasilens zur Stärkung der Familienlandwirtschaft und Verminderung der Effekte des Klimawandels	KZE	Dokumentenanalyse, Auswertung von Fragebögen, qualitative/quantitative Erhebungen, Feldbesuche	Positiv	Hoch	Mittel	Mittel	Das Projekt hat zu einer signifikanten Einkommensverbesserung und Produktionsdiversifizierung der Kleinbauernfamilien beigetragen.	Mittel	2012	Extern
Rechtsberatung von HIV-infizierten Menschen und politische Partizipation der Betroffenen im Großraum Recife	KZE	Dokumentenanalyse, Auswertung von Fragebögen, qualitative/quantitative Erhebungen, teilnehmende Beobachtung	Positiv	Hoch	Mittel	Mittel	Der Organisationsgrad und die Verhandlungsfähigkeit von HIV-infizierten Menschen sind verbessert.	Mittel	2013	Extern
Förderung von sozialen Bewegungen und Jugendgruppen zur Einforderung des Menschenrechts auf Sicherheit	KZE	Dokumentenanalyse, Auswertung von Fragebögen, qualitative/quantitative Erhebungen, teilnehmende Beobachtung	Positiv	Hoch	Mittel	Mittel	Das Projekt wirkt sich positiv auf die Lebensbedingungen von Jugendlichen in sozialen Risikolagen aus	Mittel	2014	Extern
Koordination der diözesanen Caritas-Teams in Piauí zur Stärkung von nachhaltiger Landwirtschaft und politischer Partizipation von kleinbäuerlichen Gemeinden im Bundesstaat Piauí	KZE	Dokumentenanalyse, Auswertung von Fragebögen, qualitative/quantitative Erhebungen, Feldbesuche	Positiv	Hoch	Mittel	Mittel	Das Projekt hat zu einer signifikanten Einkommensverbesserung und Produktionsdiversifizierung der Zielgruppen beigetragen.	Mittel	2014	Extern
Nachhaltige Nutzung und Erhalt der biologischen Vielfalt und Stärkung der Rechtssicherheit im Bundesstaat Rondônia	KZE	Dokumentenanalyse, Auswertung von Fragebögen, qualitative/quantitative Erhebungen, teilnehmende Beobachtung	Positiv	Hoch	Mittel	Mittel	Gemeindeältesten konnten rechtlich anerkannt werden. Intensive Fallbegleitung ausgewählter Problemsituationen mobilisierte die Zielgruppen.	Mittel	2013	Extern
Koordinierte Interessensvertretung von Einwohnervereinigungen und Wohnbauvereinigungen gegen Verrückung und für partizipative Stadtentwicklung im Bundesstaat São Paulo	KZE	Dokumentenanalyse, Auswertung von Fragebögen, qualitative/quantitative Erhebungen, teilnehmende Beobachtung	Positiv	hoch	Mittel	Mittel	Drohende Vertreibungen konnten verhindert werden, der Organisationsgrad und die Verhandlungsfähigkeit von Bewohnervereinigungen sind gestärkt worden.	Mittel	2016	Extern
Vernetzung der agrarökologischen Projekte im Bundesstaat Tocantins	KZE	Dokumentenanalyse, Auswertung von Fragebögen, qualitative/quantitative Erhebungen, teilnehmende Beobachtung	Positiv	Hoch	Mittel	Mittel	Das Projekt hat zu einer signifikanten Einkommensverbesserung (z. T. 200 %) und Produktionsdiversifizierung der Zielgruppen in zwölf Municipien beigetragen.	Mittel	2015	Extern

Projekttitel	Zuwendungs-empfänger	Evaluierungsinstrument mit Methodik	Gesamt-bewertung	Relevanz	Effektivität	Effizienz	Impact	Nachhaltigkeit	Jahr der Evaluierung	Evaluierung durchgeführt durch
Rechtsberatung und Schutz für Opfer von Menschenrechtsverletzungen sowie Stärkung der Menschenrechtsarbeit in der Prälatat Cristalândia, Bundesstaat Tocantins	KZE	Dokumentenanalyse, Auswertung von Fragebögen, qualitative/quantitative Erhebungen	Positiv	Hoch	Mittel	Mittel	Der Organisationsgrad und die Verhandlungsfähigkeit von Opfern von Menschenrechtsverletzungen sind verbessert.	Mittel	2016	Extern
Stärkung zivilgesellschaftlicher Prozesse im Hinblick auf Gesundheit als Menschenrecht	KZE	Dokumentenanalyse, Auswertung von Fragebögen, qualitative/quantitative Erhebungen	Positiv	Hoch	Mittel	Mittel	Das Projekt hat einen positiven Einfluss auf die brasilianische Gesetzgebung in Südbrasilien in Bezug auf Gesundheitspolitik und Budgetkontrolle.	Mittel	2014	Extern
Stärkung der Rechtssicherheit: indigener Gemeinschaften in den Bundesstaaten Pará und Anapá	KZE	Feldbesuche, Dokumentenanalyse, Auswertung von Fragebögen, qualitative/quantitative Erhebungen	Positiv	Hoch	Mittel	Mittel	Die Rechte auf Land konnten trotz der den Projekten diametral entgegen stehenden Interessen von Vorkäufen im Bereich Bergbau, Viehzucht, Agrobusiness und Wasserkraftwerke gestärkt werden.	Mittel	2015	Extern
Ernährungsberatung, Gesundheitsvorsorge und Einflussnahme auf Sozialpolitik in 19 Municipien in drei nordostbrasilianischen Bundesstaaten (PE, PB, RN)	KZE	Dokumentenanalyse, Auswertung von Fragebögen, qualitative/quantitative Erhebungen	Positiv	Hoch	Mittel	Mittel	Das Projekt hat einen positiven Einfluss auf die brasilianische Gesetzgebung in 15 Municipien in Bezug auf Gesundheitsvorsorge und Sozialpolitik.	Mittel	2013	Extern
Landrechtssicherung und Erhalt der Naturraumpotenziale für eine selbstbestimmte Entwicklung von indigenen Völkern im Nordosten Brasiliens	KZE	Dokumentenanalyse, Auswertung von Fragebögen, qualitative/quantitative Erhebungen, teilnehmende Beobachtung	Positiv	Hoch	Mittel	Mittel	Das Projekt hat zur Demarkierung u. Anerkennung von Territorien, zur Stärkung der kulturellen Identität, der Stärkung der Mobilisierung von Frauen und Jugendlichen, einer Verbesserung der Infrastruktur, dem Aufbau von Schulen mit indigenem Lehrpersonal und einem verbesserten Schutz bedrohter Führungspersönlichkeiten beigetragen.	Mittel	2013	Extern
Bildung und Förderung von Menschenrechten und Gleichberechtigung: Unterstützung sozialer Bewegungen und Jugendorganisationen im Nordosten	KZE	Dokumentenanalyse, Auswertung von Fragebögen, qualitative/quantitative Erhebungen	Positiv	Hoch	Mittel	Mittel	Das Projekt wirkt sich positiv auf die Lebensbedingungen von Jugendlichen in sozialen Risikolagen aus.	Mittel	2014	Extern
Angepasste Landnutzungsformen besonders für traditionelle Bevölkerungsgruppen in semi-arider Trockenzone im Nordosten Brasiliens	KZE	Feldbesuche, Dokumentenanalyse, Auswertung von Fragebögen, qualitative/quantitative Erhebungen	Positiv	Hoch	Mittel	Mittel	Eine Vielzahl an traditionellen Gemeinschaften hat sich in ihrer rechtlichen Stellung gestärkt und betreibt nachhaltige Land- und Weidennutzung.	Mittel	2013	Extern
Lobbyberatung für Indianervölker im Südosten Brasiliens	KZE	Dokumentenanalyse, Auswertung von Fragebögen, qualitative/quantitative Erhebungen	Positiv	Hoch	Mittel	Mittel	k.A.	Mittel	2015	Extern
Beratung und Begleitung indigener Völker im Südosten Brasiliens	KZE	Dokumentenanalyse, Auswertung von Fragebögen, qualitative/quantitative Erhebungen, teilnehmende Beobachtung	Positiv	Hoch	Mittel	Mittel	Das Projekt hat die Vernetzung und Zusammenarbeit unter den indigenen Bevölkerungsgruppen gestärkt u. zur Demarkierung ihrer Territorien beigetragen.	Mittel	2015	Extern

Projekttitel	Zuwendungs- empfänger	Evaluierungsinstrument mit Methodik	Gesamt- bewertung	Relevanz	Effektivität	Effizienz	Impact	Nachhaltigkeit	Jahr der Evaluierung	Evaluierung durchgeführt durch
Programm zur Stadtentwicklung, Bodenlegalisierung und Eigentumsbeteiligung in städtischen Armenvierteln im Großraum Recife	KZE	Feldbesuche, Dokumentenanalyse, Auswertung von Fragebögen, qualitative/quantitative Erhebungen	Positiv	Hoch	Mittel	Mittel	Die Selbsthilfekräfte der Stadtrandbevölkerung bei der Einforderung ihrer Rechte sind signifikant gestärkt worden.	Mittel	2012	Extern
Legalisierung und Urbanisierung in vier marginalisierten Stadtvierteln in Recife - PE	KZE	Feldbesuche, Dokumentenanalyse, Auswertung von Fragebögen, qualitative/quantitative Erhebungen	Positiv	Hoch	Mittel	Mittel	Die Selbsthilfekräfte der Stadtrandbevölkerung bei der Einforderung ihrer Rechte sind signifikant gestärkt worden.	Mittel	2012	Extern
Soziale Eingliederung von Mädchen in Risikosituationen in Vitória de Sto. Antão-PE	KZE	Dokumentenanalyse, Auswertung von Fragebögen, qualitative/quantitative Erhebungen, Feldbesuche	Positiv	Hoch	Mittel	Mittel	Das Projekt wirkt sich positiv auf die Lebensbedingungen von Jugendlichen in sozialen Risikolagen aus	Mittel	2016	Extern
Förderung einer demokratischen Stadtentwicklung und Sicherung des Zugangs zu städtischem Boden für arme Bevölkerungsschichten	KZE	Feldbesuche, Dokumentenanalyse, Auswertung von Fragebögen, qualitative/quantitative Erhebungen	Positiv	Hoch	Mittel	Mittel	Die Selbsthilfekräfte der Stadtrandbevölkerung bei der Einforderung ihrer Rechte sind signifikant gestärkt worden.	Mittel	2012	Extern
Weiterführung eines Programms zur Förderung der nachhaltigen Landwirtschaft in der Dürrezone Paraíba	KZE	Dokumentenanalyse, Auswertung von Fragebögen, qualitative/quantitative Erhebungen, Feldbesuche	Positiv	Hoch	Mittel	Mittel	Viele Kleinbauernfamilien haben heute Zugang zu Wasser und dessen Management verbessert, wenden agrarökologische Anbaupraktiken an, verbreiten diese und haben ihre Vermarktung auf den traditionellen Bauernmärkten als auch den Absatz an staatl. Programme ausgeweitet.	Mittel	2010	Extern
Förderung der nachhaltigen Landwirtschaft in der Dürrezone Paraíba	KZE	Dokumentenanalyse, Auswertung von Fragebögen, qualitative/quantitative Erhebungen, Feldbesuche	Positiv	Hoch	Mittel	Mittel	Viele Kleinbauernfamilien haben heute Zugang zu Wasser und dessen Management verbessert, wenden agrarökologische Anbaupraktiken an, verbreiten diese und haben ihre Vermarktung auf den traditionellen Bauernmärkten als auch den Absatz an staatl. Programme ausgeweitet.	Mittel	2010	Extern
Qualifizierung und Beratung von zivilgesellschaftlichen Selbsthilfegruppen bzw. Netzwerken sowie insbesondere organisatorische Stärkung von in der Stadt lebenden Indigenen in Manaus	KZE	Dokumentenanalyse, Auswertung von Fragebögen, qualitative/quantitative Erhebungen, Feldbesuche	Positiv	Hoch	Mittel	Mittel	Der Organisationsgrad und die Verhandlungsfähigkeit von in der Stadt lebenden Indigenen sind verbessert.	Mittel	2019	Extern
Stärkung und Vernetzung von benachteiligten Bevölkerungsgruppen, insbesondere von in der Stadt lebenden Indigenen, zur Einforderung der ihnen zustehenden Rechte in der Dätzess Manaus	KZE	Dokumentenanalyse, Auswertung von Fragebögen, qualitative/quantitative Erhebungen, Feldbesuche	Positiv	Hoch	Mittel	Mittel	Der Organisationsgrad und die Verhandlungsfähigkeit von in der Stadt lebenden Indigenen sind verbessert.	Mittel	2019	Extern
Agrarökologische Beratungsmaßnahmen für Kleinbauernfamilien und entsprechende Vernetzungsaktivitäten im brasilianischen Bundesstaat Mato Grosso	KZE	Dokumentenanalyse, Auswertung von Fragebögen, qualitative/quantitative Erhebungen, Feldbesuche	Positiv	Hoch	Mittel	Mittel	Die Lebens- u. Einkommenssituation der Kleinbauernfamilien hat sich signifikant verbessert.	Mittel	2010	Extern

Projekttitle	Zuwendungs- empfänger	Evaluierungsinstrument mit Methodik	Gesamt- bewertung	Relevanz	Effektivität	Effizienz	Impact	Nachhaltigkeit	Jahr der Evaluierung	Evaluierung durchgeführt durch
Agrarökologische Beratungsmaßnahmen für Kleinbauernfamilien im brasilianischen Bundesstaat Mato Grosso	KZE	Dokumentenanalyse, Auswertung von Fragebögen, qualitative/quantitative Erhebungen, Feldbesuche	Positiv	Hoch	Mittel	Mittel	Die Lebens- u. Einkommenssituation der Kleinbauernfamilien hat sich signifikant verbessert.	Mittel	2010	Extern
Diözesane Landwirtschafts-, Demokratle-, Gesundheits- und Bildungsförderung in Ji-Paraná	KZE	Dokumentenanalyse, Auswertung von Fragebögen, qualitative/quantitative Erhebungen, Feldbesuche	Positiv	Hoch	Mittel	Mittel	Das Projekt wirkt sich u.a. positiv auf die Lebensbedingungen von auf und von dem Land lebenden Bevölkerung aus.	Mittel	2012	Extern
Diözesane Landwirtschafts-, Gesundheits- und Bildungsförderung in der Amazonasdiözese Ji-Paraná	KZE	Dokumentenanalyse, Auswertung von Fragebögen, qualitative/quantitative Erhebungen, Feldbesuche	Positiv	Hoch	Mittel	Mittel	Das Projekt wirkt sich u.a. positiv auf die Lebensbedingungen von auf und von dem Land lebenden Bevölkerung aus.	Mittel	2012	Extern
Integrierte Förderung der ländlichen Entwicklung von Kleinbauernfamilien in der Diözese Ji-Paraná	KZE	Dokumentenanalyse, Auswertung von Fragebögen, qualitative/quantitative Erhebungen, Feldbesuche	Positiv	Hoch	Mittel	Mittel	Das Projekt wirkt sich u.a. positiv auf die Lebensbedingungen von auf und von dem Land lebenden Bevölkerung aus.	Mittel	2012	Extern
Vernetzung der Arbeit der Kommission für Landpastoral in Amazonien zum Schutz von Mensch und Natur	KZE	Dokumentenanalyse, Auswertung von Fragebögen, qualitative/quantitative Erhebungen, Feldbesuche	Positiv	Hoch	Mittel	Mittel	Die kleinbäuerlichen Bevölkerungsgruppen setzen sich gemeinschaftlich für ihre Rechte ein.	Mittel	2012	Extern
Partnerqualifikation, Vernetzung und Praxisvertiefung, Förderung strategischer Themen mit Armutsbezug und Entwicklung eines BeraterInnennetzwerks in Brasilien	KZE	Dokumentenanalyse, Auswertung von Fragebögen, qualitative/quantitative Erhebungen	Positiv	Hoch	Mittel	Mittel	Die Beratung der Partner Misereors hat deren Wirkungen und Effizienz signifikant gesteigert.	Mittel	2016	Extern
Beratung und Qualifizierung für diözesane Projekte sowie regionale und thematische Vernetzungen in Brasilien	KZE	Feldbesuche, Dokumentenanalyse, Auswertung von Fragebögen, qualitative/quantitative Erhebungen	Positiv	Hoch	Mittel	Mittel	Die Beratung der Partner Misereors hat deren Wirkungen und Effizienz signifikant gesteigert.	Mittel	2016	Extern
Qualifizierung von Vertretern der zivilen Gesellschaft zur Einflußnahme auf die (Social-) Politik im Bundesstaat Bahia	KZE	Dokumentenanalyse, Auswertung von Fragebögen, qualitative/quantitative Erhebungen	Positiv	Hoch	Mittel	Mittel	Basissbewegungen setzen sich gemeinsam für ihre Bürgerrechte ein	Mittel	2014	Extern
Stärkung von Bürgerrechten und juristische Beratung für Basissbewegungen im Bundesstaat Bahia	KZE	Feldbesuche, Dokumentenanalyse, Auswertung von Fragebögen, qualitative/quantitative Erhebungen	Positiv	Hoch	Mittel	Mittel	Basissbewegungen setzen sich gemeinsam für ihre Bürgerrechte ein	Mittel	2014	Extern
Förderung der wirtschaftlichen und sozialen Selbstorganisation der Lumpensammler und Obdachlosen in Minas Gerais	KZE	Dokumentenanalyse, Auswertung von Fragebögen, qualitative/quantitative Erhebungen, Feldbesuche	Positiv	Hoch	Mittel	Mittel	Das Projekt zeitigt zahlreiche Lebenslageverbesserungen für Obdachlose, Lumpensammler/-innen und Bewohner/-innen von Armentvierteln.	Mittel	2016	Extern
Beratung kleinbäuerlicher Gemeinwesen in nachhaltiger Landwirtschaft im Bundesstaates Piauí	KZE	Dokumentenanalyse, Auswertung von Fragebögen, qualitative/quantitative Erhebungen, teilnehmende Beobachtung	Positiv	Hoch	Mittel	Mittel	Die Lebens- u. Einkommenssituation der Kleinbauernfamilien hat sich signifikant verbessert.	Mittel	2017	Extern
Beratung von kleinbäuerlichen Gemeinden zur Förderung der nachhaltigen Landwirtschaft im Süden des brasilianischen Bundesstaates Piauí	KZE	Feldbesuche, Dokumentenanalyse, Auswertung von Fragebögen, qualitative/quantitative Erhebungen	Positiv	Hoch	Mittel	Mittel	Die Lebens- u. Einkommenssituation der Kleinbauernfamilien hat sich signifikant verbessert.	Mittel	2017	Extern
Stärkung von kleinbäuerlichen Gemeinden zur Förderung einer ökologisch und ökonomisch tragfähigen Entwicklung im brasilianischen Bundesstaat Piauí	KZE	Feldbesuche, Dokumentenanalyse, Auswertung von Fragebögen, qualitative/quantitative Erhebungen	Positiv	Hoch	Mittel	Mittel	Die Lebens- u. Einkommenssituation der Kleinbauernfamilien hat sich signifikant verbessert.	Mittel	2017	Extern
Programm zur Qualifizierung und Beratung im Bereich Nachhaltige Ländliche Regionalentwicklung im Bundesstaat Rio Grande do Norte - RN	KZE	Dokumentenanalyse, Auswertung von Fragebögen, qualitative/quantitative Erhebungen, Feldbesuche	Positiv	Hoch	Mittel	Mittel	Das Projekt wirkt sich u.a. positiv auf die Lebensbedingungen von auf und von dem Land lebenden Bevölkerung aus.	Mittel	2011	Extern
Programm zur Qualifizierung und Beratung im Bereich Nachhaltige Ländliche Regionalentwicklung im Bundesstaat Rio Grande do Norte - RN	KZE	Dokumentenanalyse, Auswertung von Fragebögen, qualitative/quantitative Erhebungen, Feldbesuche	Positiv	Hoch	Mittel	Mittel	Das Projekt wirkt sich u.a. positiv auf die Lebensbedingungen von auf und von dem Land lebenden Bevölkerung aus.	Mittel	2011	Extern

Projekttitlel	Zuwendungs-empfänger	Evaluierungsinstrument mit Methodik	Gesamt-bewertung	Relevanz	Effektivität	Effizienz	Impact	Nachhaltigkeit	Jahr der Evaluierung	Evaluierung durchgeführt durch
Nachhaltige ländliche Regionalentwicklung im Bundesstaat Rio Grande do Norte - RN	KZE	Dokumentenanalyse, Auswertung von Fragebögen, qualitative/quantitative Erhebungen, Feldbesuche	Positiv	Hoch	Mittel	Mittel	Das Projekt wirkt sich u.a. positiv auf die Lebensbedingungen von auf und von dem Land lebenden Bevölkerung aus.	Mittel	2011	Extern

**Erläuterungen/ Abkürzungen:**

"k.A." bedeutet, dass eine Angabe nicht möglich ist  
 DGB-Bildungswerk/ Gemeinnütziges Bildungswerk des Deutschen Gewerkschaftsbundes e.V.  
 EZE/ Evangelische Zentralstelle für Entwicklung  
 KZE/ Katholische Zentralstelle für Entwicklung

**Anlage 6 - Antwort der Bundesregierung zu Frage 43 der Kleinen Anfrage der Fraktion AfD  
"Staatliche und nichtstaatliche EZ sowie sonstige ODA-fähige Vorhaben mit und in der Föderativen Republik Brasilien"**  
Bundestagsdrucksache Nr. 19/12052

**Frage 43:** Evaluierungen der in der Frage 28 erfragten Maßnahmen des BMEL

Projekttitel	Durchführer des Vorhabens	Evaluierungs- instrument mit Methodik	Methodik der Evaluierung	Gesamt- bewertung	Relevanz	Effektivität	Effizienz	Impact	Nach- haltigkeit	Jahr der Evaluierung	Evaluierung durchgeführt durch
"Kooperation des DGRV mit dem regionalen brasilianischen Genossenschaftsverband Rio Grande do Sul (OCE-RGS)" (BRA 10-01, 1. Phase)	DGRV e.V.	Querschnitts- evaluierung	Evaluierung von Einzelprojekten auf Grundlage der OECD-DAC Evaluierungskriterien und zusätzliches Kriterium Planung & Management (Dokumentenstudium und Gespräche)	N.A.	2	3	2,2	3,2	2,2	2017	Externes Gutacherteam
"Kooperation des DGRV mit der nationalen Genossenschaftlichen Bildungseinrichtung (SESCOOP/RS) und dem regionalen Verband (OCERGS)" (BRA 10-01, 2. Phase)	DGRV e.V.	Querschnitts- evaluierung	Evaluierung von Einzelprojekten auf Grundlage der OECD-DAC Evaluierungskriterien und zusätzliches Kriterium Planung & Management (Dokumentenstudium und Gespräche)	N.A.	2	2,6	2	2,6	2,2	2017	Externes Gutacherteam

**Abkürzungen:**

DGRV/ Deutscher Genossenschafts- und Raiffeisenverband e.V.

**Erläuterungen zur Notenskala:** Die Kriterien wurden einzeln anhand einer sechsstufigen Bewertungsskala beurteilt: 1 = sehr gutes, deutlich über den Erwartungen liegendes Ergebnis; 2 = gutes, voll den Erwartungen entsprechendes Ergebnis, ohne wesentliche Mängel; 3 = zufriedenstellendes Ergebnis, liegt unter den Erwartungen, aber es dominieren die positiven Ergebnisse; 4 = weniger zufriedenstellendes Ergebnis, liegt unter den Erwartungen, und es dominieren trotz erkennbarer positiver Ergebnisse die negativen Ergebnisse; 5 = unzureichendes Ergebnis, trotz einiger positiver Teilergebnisse dominieren die negativen Ergebnisse deutlich; 6 = das Projekt ist sehr kritisch zu sehen, nutzlos bzw. hat die Situation ist eher verschlechtert. Eine Gesamtbewertung der Vorhaben basierend auf einem Durchschnitt der Punkte, die für die einzelnen Kriterien vergeben wurden, erfolgte nicht. Aus diesem Grund wurde N.A. (nicht anwendbar) in der Spalte "Gesamtbewertung" aufgeführt.

**Anlage 6 - Antwort der Bundesregierung zu Frage 43 der Kleinen Anfrage der Fraktion AfD "Staatliche und nichtstaatliche EZ sowie sonstige ODA-fähige Vorhaben mit und in der Föderativen Republik Brasilien"**  
 Bundestagsdrucksache Nr. 19/12052

Frage 43: Evaluierungen der in der Frage 31 erfragten Maßnahmen des BMU

Projekttitle	Durchführer des Vorhabens	Evaluierungsinstrument mit Methodik	Gesamt-bewertung	Relevanz	Effektivität	Effizienz	Impact	Nachhaltig-keit	Jahr der Evaluierung	Evaluierung durch
Multiplication von Best practice Erfahrungen zur Anpassung an den Klimawandel	UBA/ Umweltbundesamt	Desk Study - OECD-DAC Kriterien, plus "Kohärenz/Koordination" und "Planung und Steuerung"	2,3	2	2,5	3	2	2	Evaluierungs- zeitraum: 2011-2013	Consulting- unternehmen
Schutz der atlantischen Küstenwälder	KfW	Desk Study - OECD-DAC Kriterien, plus "Kohärenz/Koordination" und "Planung und Steuerung"	2,7	2	3	3	3	2,5	Evaluierungs- zeitraum: 2011-2014	Consulting- unternehmen
Förderung von Schutzgebieten mit nachhaltiger Nutzung in Amazonien (ARPA)	GTZ / KfW	Desk Study / vor Ort - OECD-DAC Kriterien, plus "Kohärenz/Koordination" und "Planung und Steuerung"	2,3	2	3	2	2	2,5	Evaluierungs- zeitraum: 2011-2015	Consulting- unternehmen
Programme of Activities (PoA) zur Energieeffizienzsteigerung in Gebäuden	InWent GmbH	Desk Study - OECD-DAC Kriterien, plus "Kohärenz/Koordination" und "Planung und Steuerung"	3,3	2	3,5	3	4	4	Evaluierungs- zeitraum: 2011-2016	Consulting- unternehmen
Das "1000-Dächer-Programm" - Verbreitung solarthermischer Warmwassererzeugung	GTZ	Desk Study / vor Ort - OECD-DAC Kriterien, plus "Kohärenz/Koordination" und "Planung und Steuerung"	2	2,5	2	1,5	2	2	Evaluierungs- zeitraum: 2011-2017	Consulting- unternehmen
„Guyana-Schild-Initiative“/Vermiedene Abholzung durch Zusammenlegung bestehender und Schaffung neuer Schutzgebiete in der Guluanan Region	KfW	Desk Study - OECD-DAC Kriterien, plus "Kohärenz/Koordination" und "Planung und Steuerung"	2,6	2	3	2	3	3	Evaluierungs- zeitraum: 2011-2018	Consulting- unternehmen
Nutzung der Faulgase einer kommunalen Kläranlage für Transportzwecke	Fraunhofer Institut	Desk Study / vor Ort - OECD-DAC Kriterien, plus "Kohärenz/Koordination" und "Planung und Steuerung"	2,2	2	2	2	3	2	Evaluierungs- zeitraum: 2011-2013	GFA
Masterplan CDW-Biogaspotenziale Rio Grande do Sul	DENA/ Deutsche Energie-Agentur	Desk Study - OECD-DAC Kriterien, plus "Kohärenz/Koordination" und "Planung und Steuerung"	4	2	4	4	5	5	Evaluierungs- zeitraum: 2011-2014	GFA

**Erläuterungen:**

**Notenskala für Evaluierungen der finanziellen Zusammenarbeit (KfW):** Die Schlüsselkriterien werden zunächst einzeln anhand einer sechsstufigen Bewertungsskala beurteilt. Die Stufen 1 bis 3 kennzeichnen eine "erfolgreiche", die Stufen 4 bis 6 eine "nicht erfolgreiche" Bewertung. Für das Kriterium der Nachhaltigkeit werden nur 4 Bewertungsstufen verwendet, die vor allem den erwarteten (aber mit Prognoseunsicherheit behafteten) zukünftigen Trend reflektiert. Note 4 entspricht dabei einer „nicht ausreichenden Nachhaltigkeit“.

**Notenskala für dezentrale Projektevaluierungen (PEV) der technischen Zusammenarbeit (GIZ):** Die Bewertung der Vorhaben erfolgt entlang der OECD/DAC-Kriterien Relevanz, Effektivität, Impact, Nachhaltigkeit und Effizienz. Die Gesamtnote des Vorhabens basiert auf dem Durchschnitt der Punkte, die für die einzelnen DAC-Kriterien vergeben wurden. 1 = sehr erfolgreich (12-13 Punkte); 2 = erfolgreich (10-11 Punkte); 3 = eher erfolgreich (8-9 Punkte); 4 = eher unbefriedigend (6-7 Punkte) und 5 = unbefriedigend (4-5 Punkte). Die Bewertung der Nachhaltigkeit erfolgte nach folgender Skala: 1 = sehr gute Nachhaltigkeit; 2 = gute Nachhaltigkeit; 3 = zufriedenstellende Nachhaltigkeit; 4 = nicht ausreichende Nachhaltigkeit. Die Bewertungsstufen 1-3 kennzeichnen ein "erfolgreiches", die Bewertungsstufen 4-6 ein "nicht erfolgreiches" Vorhaben. Ein Vorhaben konnte in der Gesamtbewertung jedoch nur als erfolgreich bewertet werden, wenn Effektivität, Impact und Nachhaltigkeit mindestens mit 3 bewertet wurden.

**Anlage 7 - Antwort der Bundesregierung zu Frage 49 der Kleinen Anfrage der Fraktion AfD  
"Staatliche und nichtstaatliche EZ sowie sonstige ODA-fähige Vorhaben mit und in der Förderativen  
Republik Brasilien"**

Bundestagsdrucksache Nr. 19/12052

**Frage 49:** Gesamtvolumen der vergebenen Hilfen im Rahmen der finanziellen Zusammenarbeit zwischen 2009-2018

Typ	Projektart	Zusage HH-Mittel (in Euro)	Zusage KfW-Mittel (in Euro)	Gesamtzusage (Außendarlehen) (in Euro)	Auszahlungen gesamt * (in Euro)
<b>Darlehen</b>		<b>130.190.615,21</b>	<b>1.140.686.377,09</b>	<b>1.176.634.472,81</b>	<b>877.005.038,11</b>
	FZ-Entwicklungskredit	99.242.519,49	1.090.686.377,09	1.095.686.377,09	846.056.942,39
	FZ-Finanzierung	30.948.095,72		30.948.095,72	30.948.095,72
	FZ-Förderkredit		50.000.000,00	50.000.000,00	0,00
<b>Zuschuss</b>		<b>295.397.661,08</b>		<b>295.397.661,08</b>	<b>200.489.893,46</b>
	FZ-Finanzierung	295.397.661,08		295.397.661,08	200.489.893,46
<b>Gesamtergebnis</b>		<b>425.588.276,29</b>	<b>1.140.686.377,09</b>	<b>1.472.032.133,89</b>	<b>1.077.494.931,57</b>

**Erläuterung:**

\* Stichtag für Auszahlungen: 31.07.2019

**Anlage 8 - Antwort der Bundesregierung zu Frage 52 der Kleinen Anfrage der Fraktion AfD  
"Staatliche und nichtstaatliche EZ sowie sonstige ODA-fähige Vorhaben mit und in der Förderativen  
Republik Brasilien"**

Bundestagsdrucksache Nr. 19/12052

**Frage 52:** In der technischen Zusammenarbeit eingesetztes Personal der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) im Einsatz vor Ort (Stichtag: 31.07.2019)

Funktion	Mitarbeitende gesamt	Entsandte Auslands- mitarbeitende	Nationale Mitarbeitende
Technische Assistenz	11	0	11
Assistenz	11	0	11
Junior-Fachkraft	33	4	29
Fachkraft	108	20	88
Senior-Fachkraft	23	11	12
Führungskraft	7	5	2
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>193</b>	<b>40</b>	<b>153</b>
Von der GIZ eingesetzte Entwicklungs- helfer und -helferinnen (nach dem Entwicklungshelfergesetz)	3		

Zusätzlich waren zum genannten Stichtag zwei über das Centrum für Internationale Migration und Entwicklung vermittelte Integrierte Fachkräfte im Rahmen der Technischen Zusammenarbeit im Einsatz.